



1904 e.V.

TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen





EROGLU®
Präzisionswerkzeuge



“ HI-TECH Produkte direkt vom Hersteller ”



EROGLU Präzisionswerkzeuge GmbH

Heerweg 9, 72116 Mössingen

Tel: 07473 9545-0 - Fax: 07473 9545-25

info@eroglu.de - www.eroglu.de

Aus der Geschäftsstelle

Bitte teilen Sie uns mit:

- wenn sich Ihre Adresse geändert hat
- wenn sich Ihre Bankverbindung geändert hat

Sie ersparen sich und uns unnötige Kosten und Arbeit!

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf §6 Abs. 2 unserer Satzung hin:

„Der freiwillige Austritt kann durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verein erfolgen. Er ist zum Schluss des Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig.“

Eine Abmeldung in den einzelnen Abteilungen ist keine Kündigung der Mitgliedschaft des Gesamtvereins!

Bitte denken Sie daran, dass begünstigte Beitragssätze nur nach Vorlage eines geeigneten Nachweises möglich sind.

Vielen Dank!
Die Geschäftsstelle



Inhaltsübersicht

Vorwort	4
Vereinsfamilie	5
Bericht	7
FitnessPlus	9
Badminton	11
Volleyball	22
Turnen	23
Schwimmen	32
Handball	35
Fussball	40
Basketball	48
Leichtathletik	50
Walkingtreff	51
Tischtennis	55
Trainingszeiten	56
Unsere Partner	58
Hinweise	60

Impressum

TRIBÜNE - 35. Jahrgang Heft 1/2023
Vereinsnachrichten der
Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.

Herausgeber:

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.
Lange Str. 42a, DE-72116 Mössingen

Bankverbindung:

VR-Bank Tübingen eG
IBAN: DE13 6406 1854 0000 5610 02
BIC: GENODES1STW

Redaktion:

Vorstand Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Mitarbeiter der Redaktion:

Susanne Ayen, Elke Milz, Helga Pech, Thomas Kremser, Florian Seidel, Maria u. Norbert von Wulfen, Jörg-Andreas Reihle, Karl-Heinz Müller, Andreas Gallai, Steffen Leuze, Frank Schäffler, Georgios Skouras, Timo Zeiler, Uwe Kemper, Roman Midinet, Matthias Schneemann, Richard Dvořák.

Die Tribüne erscheint derzeit einmal jährlich.

Mit Namen oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder.

Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Layout, Satz & Druck:

R3D Internet Dienstleistungen
FLYERLARM
Kontakt: tribuene@spvgg.org
Auflage: 2000 Exemplare

Unser Vorstand ist für Sie da!

1. Vorsitzender

Dirk Abel Telefon: 07473 9531 763 E-Mail: 1.vorsitzender@spvgg.org

Vorstand Finanzen

Dieter Haap Telefon: 0171 7270 937 E-Mail: finanzvorstand@spvgg.org

Vorstand Veranstaltungen

Norbert von Wulfen Telefon: 0152 2447 2620 E-Mail: veranstaltungen@spvgg.org

Vorstand Infrastruktur und Sport

Florian Seidel Telefon: 0157 7336 6676 E-Mail: sport@spvgg.org

Vorstand Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Dirk Abel Telefon: 07473 9531 763 E-Mail: marketing@spvgg.org

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.

Geschäftsstelle: Lange Str. 42 a, 72116 Mössingen
Telefon: 07473 23883
Email: geschaeftsstelle@spvgg.org
Web: www.spvggmoessingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN: dienstags von 11:00 bis 13:00 Uhr
 mittwochs von 13:00 bis 15:00 Uhr
 donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr

Titelseite Gestaltung: Stefan Riede (R3D.de)

Liebe Mitglieder und Freunde der Sportvereinigung,

endlich konnten wir wieder ein weitgehend normales Sportjahr erleben, was zu Beginn des Jahres 2022 mehr als unsicher war. Leider ist es immer noch schrecklich anzusehen, wie viel Tod, Leid und Flucht der völlig sinnlose Krieg in der Ukraine mit sich bringt. Zumindest auf uns als Sportverein und auf unseren täglichen Sportbetrieb hat der Krieg bislang keine gravierenden Auswirkungen. Natürlich spüren auch wir die allgemeine Preissteigerung. Da wir aber selber kaum Infrastruktur besitzen und somit keine großen Aufwendungen im Energiebereich haben, halten sich die Kostensteigerungen für uns in Grenzen. Die Integration der noch überschaubaren Zahl an sportinteressierten Ukrainern im Verein gelingt uns gut.

Gut läuft auch der Sportbetrieb in unseren Abteilungen. In mehreren Sportarten gab es Aufstiege sowie vordere Ränge und Plätze in verschiedenen Altersklassen und Ligen. Und das nicht nur auf Kreis- und Bezirks-, sondern auch auf Landes- und Bundesebene. Entsprechend wurden bei der Leistungsehrung der Stadt im vergangenen November mehrere Mannschaften und Einzelspieler der Spvgg geehrt.

Persönlich sehr viel Zeit habe ich in den Sportstättendialog der Stadt und die Spielgemeinschaft im Fußball mit dem TV Belsen investiert. Ich bin ich sehr froh und glücklich darüber, dass die damit verbundenen Projekte jetzt auf einem guten Weg sind. Durch den Sportstättendialog ist der Bau einer neuen zweiteilbaren Dreifeldhalle in der Verlängerung der Jahnhalle 2 in greifbarer

Nähe. Und auch der Bau eines neuen Rasen- und Kunstrasenplatzes in Ernriesen soll in einigen Jahren Realität werden. Im Fußball werden wir ab der kommenden Saison 2023/24 die bereits bestehende Spielgemeinschaft im Jugendbereich auf die Aktiven und alle Jugendmannschaften ausweiten.

Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, die zum Erfolg dieser Projekte beitragen. Aber auch bei denjenigen, die diese Entwicklungen konstruktiv-kritisch begleiten. Genauso möchte ich mich bei allen bedanken, die das Jahr über ihren Beitrag leisten, damit der Sport- und Vereinsbetrieb rund läuft. Denn nur durch das Engagement von allen werden wir es in Zukunft weiter schaffen, gemeinsame Vereinsauftritte wie bei der Eröffnung der neuen Stadtmittelpark, beim Stadtfest oder die Gestaltung eines neuen Internetauftritts erfolgreich zu meistern.

Unser Verein steht gut da. Es macht immer wieder Freude, von den zahlreichen Erfolgsgeschichten und Aktivitäten unserer Abteilungen zu hören, zu lesen oder diese selbst mitzuerleben. Und so wünsche ich uns allen auch im Jahr 2023 viel Spaß und Erfolg mit unserer Spvgg!



Dirk Abel, 1. Vorsitzender

Hauptausschuss der Spvgg Mössingen



Reihe hinten v.l.n.r.: Karl-Heinz Schweiker und Uwe Kemper (Handball), Georgios Skouras (Basketball, IT), Otto Schilling (Fußball, Passive), Norbert von Wulfen (Vorstand Veranstaltungen), Mario Luz (Fußball SGM)

Reihe Mitte v.l.n.r.: Dieter Haap (2. Vorsitzender Finanzvorstand), Elke Milz (Schwimmen), Helga Pech (Volleyball), Maria von Wulfen (Walking, Lauftreff), Susanne Ayan (fitnessPlus Kurse), Gerhard Wagner (Geschäftsführer)

Reihe vorn v.l.n.r.: Andreas Gallai und Tabea Schäfer (Badminton), Thomas Kreamler (Turnen), Timo Zeiler (Presse & Leichtathletik), Florian Seidel (Vorstand Infrastruktur und Sport, Handball), Richard Dvořák (Fotos, Web, IT)

Es fehlen: Dirk Abel (1. Vorsitzender und Marketing), Steffen Leuze (Tischtennis), Melanie Martek und Asse Böhringer (Turnen), Olaf Möller (Volleyball)

Ehre wem Ehre gebührt!

Die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder ist Corona bedingt in den letzten 3 Jahren ausgefallen. Selbstverständlich werden wir alle Ehrungen nachholen. Bisher wurden Mitglieder mit 25 und 50jähriger Mitgliedschaft geehrt. Nicht zuletzt die sportliche Betätigung in jeglicher Form lässt glücklicherweise unsere Mitglieder zunehmend älter werden. Die steigende Lebenserwartung hat uns im Vorstand und im Hauptausschuss veranlasst, die Ehrungen dem demografischen Wandel anzupassen und entsprechend zu erweitern.

Über die bisherige Mitgliedschaft von 25 und 50 Jahren hinaus werden wir, rückwirkend bis zum Jahr 2020 mit Freude und Stolz die erweiterte Ehrung vornehmen.

Die 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft werden zukünftig mit Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold auszeichnen, in einer Form wie wir sie auch bisher schon hatten.



Ehrennadeln für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft.

Neu entworfen haben für Ehrungszeichen für die Mitgliedschaft 60, 65 und 70 Jahre. Diese lange und vertrauensvolle Mitgliedschaft werden wir, ebenfalls rückwirkend wie beschrieben, mit diesen neu entworfenen Medaillen in Bronze, Silber und Gold ehren.



Medaillen für 60, 65 und 70 Jahre Mitgliedschaft

Wir freuen uns schon jetzt auf den Ehrungstag. Jedes zu ehrende Mitglied wird eine schriftliche Einladung mit allen wichtigen Informationen erhalten.

Bleiben Sie alle gesund und uns wohlgesonnen. Wir freuen uns auf das baldige Wiedersehen, nach teils langer Zeit.

Die Sportvereinigung bedankt sich ganz herzlich für über 70, 65, 55, 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft

Paul Ayen	70 Jahre	Julian Garcia	40 Jahre
Martin Diether	70 Jahre	Eberhard Heinz	40 Jahre
Ernst Hausch	70 Jahre	Gudrun Käpernick	40 Jahre
Christel Metzger	70 Jahre	Luise Kübler	40 Jahre
Rolf Schanz	70 Jahre	Reinhard Lobert	40 Jahre
Erika Schneemann	70 Jahre	Erika Müller	40 Jahre
Albert Wagner	70 Jahre	Joachim Neukamm	40 Jahre
Dieter Häring	65 Jahre	Gerhard Schauber	40 Jahre
Hermann Müller	65 Jahre	Sabine Stingele	40 Jahre
Marianne Ulmer	65 Jahre	Michael Stotz	40 Jahre
Walter Haap	60 Jahre	Hans Wener	40 Jahre
Max Göhner	55 Jahre	Cornelia Wick	40 Jahre
Rolf Maier	55 Jahre	Marc Belser	25 Jahre
Gudrun Schäfer	55 Jahre	Ursula Brenner	25 Jahre
Helga Kühn	50 Jahre	Stefan Grieb	25 Jahre
Siegfried Mall	50 Jahre	Thomas König	25 Jahre
Albert Neth	50 Jahre	Martin Müller	25 Jahre
Albrecht Dieter	40 Jahre	Jan-Philipp Pflumm	25 Jahre
Wolfgang Felger	40 Jahre	Sandra Speidel	25 Jahre
Thomas Föll	40 Jahre	Sebastian Wiech	25 Jahre

Wir gratulieren!

Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Januar 2023

Simon Meyer	40 Jahre
Simone Bader	50 Jahre
Richard Rosenkranz	75 Jahre
Hedwig Walker	75 Jahre
Ingrid Warth	70 Jahre
Jerrit Kube	40 Jahre
Marianne Maier	75 Jahre
Frank Wurster	60 Jahre
Brigitte Kremsler	50 Jahre
Konrad Mager	60 Jahre
Hermann Karch	95 Jahre
Margot Pfeiffer	70 Jahre

Februar 2023

Katrin Haug	40 Jahre
Andreas Rempfer	40 Jahre
Bernd Visel	65 Jahre
Siegfried Wiech	70 Jahre
Joachim Funk	70 Jahre

März 2023

Ulli Schönthal	40 Jahre
Nadja Friz	40 Jahre
Martina Buck	40 Jahre
Kaethe Maier	75 Jahre
Werner Veith	75 Jahre
Günter Dürr	70 Jahre
Juergen Wick	60 Jahre
Annika Ehmann	40 Jahre

April 2023

Cornelia Bock	60 Jahre
Wilfried Belser	65 Jahre
Rainer Klett	65 Jahre
Claudia Schmidt	50 Jahre
Angela Götz	60 Jahre
Tilo Bauer	50 Jahre
Dieter Klett	60 Jahre

Mai 2023

Hans Müller	75 Jahre
Dorothee Seidel	50 Jahre

Renate Maier	70 Jahre
Beate Schiff	40 Jahre
Toni Globuschütz	40 Jahre
Hermann Stolz	75 Jahre
Sina Schray	40 Jahre
Holger Schmid	50 Jahre
Anne-Katrin Puccia	40 Jahre
Sabine Mall-Eder	50 Jahre
Andreas Böhringer	40 Jahre
Enrico Storch	50 Jahre
Rolf Greiner	65 Jahre

Juni 2023

Waltraud Witt	80 Jahre
Helmut Kannwischer	65 Jahre
Kay Möck	40 Jahre
Karsten Gross	50 Jahre
Karin Göhner	60 Jahre
Elisabeth Rath	60 Jahre
Juergen Lauhoff	60 Jahre
Hartmut Mezger	75 Jahre
Holger Bensch	40 Jahre
Claudia Buck	40 Jahre
Otto Ulmer	85 Jahre
Rainer Eib	85 Jahre
Margot Leipp	70 Jahre
Maike Felger	50 Jahre

Juli 2023

Waltraud Laur	70 Jahre
Karin Betz-Oberhauser	60 Jahre
Eberhard Heinz	60 Jahre
Sebastian Künstle	40 Jahre
Sigrid Menzel-Ziefle	65 Jahre
Reinhold Speidel	75 Jahre
Anita Streib	75 Jahre

August 2023

Holger Wagner	50 Jahre
Armin Betz	60 Jahre
Kristin Müller	40 Jahre
Martin Balcer	60 Jahre

Annemarie Schneider	65 Jahre
Andrea Tauch	65 Jahre
Elvira Dürr	60 Jahre
Kurt Steinhilber	85 Jahre
Florian Buschbacher	50 Jahre
Vreni Dominguez	65 Jahre
Christl Voigtländer	80 Jahre
Marina Jerosch	40 Jahre

September 2023

Thomas Bock	60 Jahre
Jochen Steinhilber	50 Jahre
Arno Valin	65 Jahre
Monika Duffner	65 Jahre
Susanne Ayen	60 Jahre
Dieter Haap	70 Jahre
Armin Bühler	75 Jahre

Oktober 2023

Gisela Hausch	75 Jahre
Karla Sporckmann-Lüttich	60 Jahre
Karl Böhringer	75 Jahre
Hanne Wick	80 Jahre

Brigitte Grimminger	90 Jahre
Dieter Maier	70 Jahre

November 2023

Barbara Pfaff-Muschler	70 Jahre
Guenther Wagner	90 Jahre
Joachim Reutter	60 Jahre
Alexandra Steinhilber	50 Jahre

Dezember 2023

Karl-Heinz Schneider	60 Jahre
Andre Lüttich	60 Jahre
Stephan Künzel	50 Jahre
Kurt-Michael Toussaint	70 Jahre
Dieter Gutbrod	70 Jahre
Angelika Schön	80 Jahre
Frank Weinberg	65 Jahre
Anton Kurilow	40 Jahre
Alexandra Wagner	50 Jahre
Volker Aurenz	70 Jahre
Horst Schmid	75 Jahre
Olaf Möller	50 Jahre
Richard Wagner	75 Jahre

**Unsere diesjährige Mitgliederversammlung der Spvgg Mössingen 1904 e.V.
findet am Freitag, den 24. März 2023 um 20:00 Uhr in unserer Sportgaststätte statt.**

vorgesehene Tagesordnung

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Vorstands Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Stand Sponsoring-Konzept
5. Aussprache zu den Berichten 1.- 4. und den in der Tribüne veröffentlichten Berichten der Abteilungen
6. Entlastung des Vorstandes und der Funktionäre
7. Fußball, SGM Mössingen/Belsen
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 17. März 2023 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.
Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.



Dirk Abel
1. Vorsitzender

Endlich wieder Feste feiern in Mössingen!

Mössingen hat seine neue Mitte und die Eröffnung der Neuen Mössinger Mitte wurde am 23. Juli gebührend gefeiert. Das Leben findet jetzt wieder innen-stadt und die Sportvereinigung war natürlich aktiv mit dabei. Und das bei herrlichem, schon fast zu heißem Wetter. Die Organisation und Durchführung lag diesmal nahezu vollständig in den Händen der Abteilung Turnen mit größtenteils den jugendlichen Turnern*innen.

Zunächst bedarf es aber vieler Vorbereitungen, zumal wenn frische und gesunde Lebensmittel angeboten werden.



v.l.n.r.: Ramona Dusny, Yvonne Ayen, Melanie Martek

Alle konzentriert bei der Vorbereitung der Getränke und all der weiteren Leckereien.



v.l.n.r.: Pauline Ordowski, Manuela Lang, Taya Le Claire

Auch der Regierungspräsident Klaus Tappeser, begleitet vom Vorstand Dirk Abel, ließ es sich natürlich nicht nehmen, am Stand des größten Mössinger Vereins vorbei zu schauen.



v.l.n.r.: Pauline Ordowski, Taya Le Claire, Greta Schuster, Ane Lemlein, Norbert von Wulfen, Dieter Haap (halb verdeckt), Dirk Abel, Klaus Tappeser (RP)

Die Stimmung war den ganzen Tag über mindestens so gut wie das Wetter, wie das nachfolgende Bild mit den 'üblichen Verdächtigen' zeigt.



v.v.n.h.: Erika & Hans Müller, Heidrun & Werner Rath, Ute & Günter (Ricci) Krautter

Nach mehreren Jahren Corona-Pause konnten sich die Mössinger und viele auswärtige Gäste am letzten Ferienwochenende 10./11. September endlich wieder beim Stadtfest treffen und zusammen feiern. Trotz des bescheidenen Wetters kamen die Besucher zahlreich. ‚Aufbruchstimmung‘ nach der langen Pause, auch wieder mit Stimmung machender Live-Musik.

Auch in diesem Jahr war es wieder eine unglaublich Teamleistung, Auf- und Abbau und die Durchführung in zahlreichen Schichten unter Beteiligung aller Abteilungen. Ein großer Kraftakt von morgens bis spät in die Nacht.

Im Vorfeld wurden neue ‚repräsentative‘ Pavillons und ein Großzelt, alle in Vereinsfarben angeschafft, damit die Gäste auch den Weg zu uns finden.



v.l.n.r.: Maria & Marie-Christin von Wulfen, Elke Milz, Norbert von Wulfen, Gerhard Jockenhöfer, Dirk Abel, Felix von Wulfen, Aufbau der neuen Pavillons

Und viele hungrige und durstige Gäste haben uns gefunden. Häufig standen die Besucher in mehreren Warteschlangen an den Kassen und den Essen- und Getränkeausgaben. Aber wir haben es ja so gewollt und das Resultat, nicht zuletzt auch finanziell, war deutlich mehr als wir vorab erwartet hatten.

Auch der OB Michael Bulander mit Gattin Lioba kamen um sich bei uns zu stärken.



v.l.n.r.: Lioba & OB Michael Bulander, Joachim Funk, berät bei der Auswahl aus dem reichlichen Angebot



v.l.n.r.: Franka Axmann, Georg Lorch, Fabian Scheck, Emil Hahn. Auch die Handballer stellten wieder eine schlagkräftige Mannschaft.

Danke an alle Helfer*innen und Gäste für die Unterstützung, für das Mitmachen bei den tollen Festen.

Norbert von Wulfen

fitness *plus*

www.fitness-plus.info

Neues von FitnessPlus:

Liebe Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer:

Wie gewohnt starten wir auch im Jahr 2023 mit unserem Kursprogramm in gewohnter Vielfalt. Derzeit haben wir 20 Kurse im Programm, darunter viele Kurse für Kinder und Jugendliche, sowie Gesundheits- und Bewegungskurse für Erwachsene jeden Alters. Unser Kursleiterteam sorgt für ein umfangreiches und qualitativ wertvolles Kursprogramm.

Aktuelle Trends werden bei Fortbildungen des Schwäbischen Turnerbundes, des Turngaues und des Württembergischen Landesverbandes, sowie des deutschen Turnerbundes ermittelt und sichern somit die Qualität der Kursstunden.



Kurse machen beim traditionellen Mössinger Weihnachtszirkus mit

Im Dezember letzten Jahres war es coronabedingt nach 4-jähriger Pause wieder so weit. Der bereits legendäre Weihnachtszirkus der Turnabteilung fand am 10. Dezember 2022 in der Steinlachhalle statt. Unter den vielen Gruppen, die ihr Können in der voll besetzten Steinlachhalle zeigten, waren auch die Vorschulkinder und die Eltern-Kind-Kurse mit dabei.

Den Auftakt machten die kleinen „Weihnachtsbäcker“ aus dem Vorschulturnen.

Anschließend waren die Kleinsten vom Eltern-Kind-Turnen dran. Als Flohzirkus wuselten sie durch die Halle und freuten sich das erste Mal dabei sein zu dürfen.



Eltern-Kind-Turnen bei FitnessPlus

Früh übt sich! Das Eltern-Kind-Turnen ist an Kleinkinder im Alter von 2 ½ bis 4 Jahren gerichtet. In Begleitung von Vater, Mutter oder Opa/Oma werden abwechslungsreiche Bewegungserfahrungen gesammelt.

Warum ist die Erfahrung im Kleinkindalter so wichtig?

Kinder wollen die Welt entdecken. Gerade in den ersten Lebensjahren sind die Entwicklungsschritte enorm: vom Krabbeln, Sitzen, Gehen über weitere erworbene motorische Geschicklichkeiten. Dabei gilt stets: Umso häufiger eine bestimmte Bewegung durchgeführt wird, desto routinierter wird die Motorik. Denn die Muskeln werden stärker und die Balance zu halten fällt leichter. Die Turnstunde mit geschulten Übungsleitern bietet die Möglichkeit, diese unterschiedlichsten Bewegungsabläufe gezielt zu üben. Auch steigt besonders ab dem zweiten Lebensjahr der Wille, vieles selbständig bewältigen zu wollen. Das Eltern-Kind-Turnen bietet die Freiheit, diese Selbständigkeit von Beginn an unter Aufsicht zuzulassen. Durch die Anwesenheit anderer Kinder lernen die Kinder zusätzlich bereits durch das reine Abschauen von Bewegungsabläufen. Die Bewegungsfreude anderer Kinder steckt an – Schon früh kann so die Begeisterung für Sport geweckt werden. In einer neuen Umgebung, in der zusätzlich viel Neues gelernt wird, ist eine vertraute Bezugsperson für die Kleinsten wichtig. Die Begleitperson dient neben der Übungsleitung nicht nur zur reinen Aufsicht, sondern soll auch aktiv am Geschehen teilnehmen. Das gemeinsame Erleben der Spiele und Übungen ist für die Eltern-Kind-Bindung nicht unerheblich. Im Vordergrund steht auf jeden Fall immer der Spaß an der Bewegung bei Jung und Alt. Und manchmal werden die Eltern auch wieder zum Turnen und Mitmachen animiert.



Im Moment bieten wir mittwochs und freitags Eltern-Kind-Kurse an:

Mittwochs, 15.30 – 16.30 und 16.30 – 17.30 h,
Kursleiterin Eva Steinhilber Tel. 07473/273870

Freitags, 15.30 – 16.30, Kursleiterin Carolin d'Allesandro Tel. 0177-2880934

Neu in unserem Kurs-Programm seit Herbst 2021 Pilates Basic

Pilates Basic ist perfekt für alle Einsteiger. Grundlegende Prinzipien des Pilatustraining werden erlernt. Pilatesübungen und der Übungsfluss werden langsam erarbeitet. Hierbei ist das Erlernen der richtigen Atmung und die Aktivierung des Powerhouses elementarer Bestandteil. Mit diesem Körpertraining



werden die Muskeln gestärkt und geformt, die Haltung verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht und Körper und Geist vereint.

Mittwochs: Jahnhalle Gymnastikraum, 19.30 Uhr
Susanne Ayen Tel: 07473/8898

Unser **Pilates/Rücken-Kurs** findet mittwochs in der Jahnhalle (Gymnastikraum) statt.

Uhrzeit: 08:00 – 09:00 Uhr

Kursleiterin: Conny Wick

Einzusehen ist unser komplettes Kursprogramm auf der homepage fitness-plus.info.

Anmelden kann man sich ganz bequem von zuhause online.

Und nach wie vor erhalten Kunden der Kreissparkasse Tübingen € 1,00 Ermäßigung, wenn Sie Ihre Kursgebühren von einem Konto der KSK Tübingen abbuchen lassen.

Susanne Ayen, Abteilungsleiterin

Jetzt online-Anmeldung möglich

Melden Sie sich ganz bequem von zuhause aus an:
www.fitness-plus.info/anmelden



Badminton

Jahresrückblick 2022

Im Jahr 2022 feierte die Badmintonabteilung ihr "Schwabenalter". Und das 40. Jubiläumjahr wurde das erfolgreichste in der Abteilungsgeschichte. Drei Mannschaften holten in ihren jeweiligen Ligen die Meisterschaft, Mössingen 1 spielt nun in der höchsten Spielklasse im Land. Martin Hähnel, die Nummer 1 der Spvgg, errang bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft den Titel im Herreneinzel. Die Jugendspieler feierten zahlreiche Erfolge, inzwischen sind sage und schreibe acht Mössinger "Schmetterlinge" im Kader des Baden-Württembergischen Badmintonverbands BWBV. In der Steinlachhalle richtete die Abteilung fünf gut besuchte Turniere aus, darunter die Südwürttembergische Meisterschaft der Jugend im Juli und die der Aktiven im September. Die Badminton-Erfolgsgeschichte ist nur durch den guten Zusammenhalt in der Abteilung und den großen Einsatz vieler Beteiligter möglich. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Die Badmintonabteilung bedankt sich für die Unterstützung beim Gesamtverein und der Geschäftsstelle wie auch bei der Stadt Mössingen. Danke an alle Fans, an die Trommler und sonstigen „Musikanten“ bei den Heimspielen, an die Hausmeister und an alle die in dieser Aufzählung vergessen wurden. Dankeschön den Sponsoren BKS Rabe Chemnitz, Yonex in Willich, Smajli REWE Mössingen, Kreissparkasse Tübingen, VR Bank Tübingen, Anwaltskanzlei Jung-Napp & Partner Mössingen, Gabelstaplerzentrum Neckar-Alb Mössingen, Albfood Haigerloch, Jura Textil Offerdingen, Optikstudio Haid Mössingen und Steuerbüro Bühler-Mehl Mössingen.

Alle Geschehnisse im Jubiläumjahr wie auch der Vorjahre sind auf der Abteilungsseite www.badminton-moessingen.de dokumentiert. Dort gibt es in der Fotogalerie zahlreiche Fotoalben, mit denen man das Jahr in Bildern Revue passieren lassen kann.



Meisterteam Mössingen 1 v.li.: Patrick Spahr (Mannschaftsführer), Amara Dubinovic, Daniel Göricke, Anne Ladwig, Bent Julian Meyer, Martin Hähnel, es fehlt Alexander Huber

1. Mannschaft Baden-Württemberg-Liga

Mössingen 1 zeigte am 9. April 2022 in der Württemberg-Liga nochmals einen bärenstarken Auftritt und besiegte sowohl die TSG Söflingen im Nachmittagsspiel wie auch den VfB Friedrichshafen in der Abendbegegnung jeweils mit 8:0. Damit holte das Team in der Saison 2021/2022 nach zuvor einigen knapp gescheiterten

Anläufen ungeschlagen den Meistertitel und stieg in die Baden-Württemberg-Liga auf, die höchste Spielklasse im Land, darüber gibt es nur noch Regional-Liga und die zwei Bundesligen.

In der neuen Klasse spielte die Mannschaft in unveränderter Besetzung von Beginn an auf Augenhöhe mit, zur Winterpause der Saison 2022/2023 liegt man auf Tabellenplatz zwei. Als einziges Team konnte man dem Tabellenführer BC Offenburg, noch dazu in dessen Halle, einen Punkt abknöpfen. Die bis April dauernde Rückrunde könnte noch spannend werden.

2. Mannschaft Verbandsliga Südwürttemberg

Die "Zweite" der Spvgg verpasste am letzten Spieltag der Saison 2021/2022 den möglichen Meistertitel ganz knapp. In einer sehr kampfbetonten engen Partie unterlag man im Nachmittagsspiel der SG Dornstadt/Laupheim mit 3:5, am Abend gab es noch einen klaren 6:2-Sieg gegen den PSV Reutlingen. Im engen Titelrennen wurde man mit nur einem Punkt Rückstand auf den Meister aus Herrenberg Dritter.

In der Spielzeit 2022/2023 ist man mit etwas veränderter Besetzung auch wieder vorne mit dabei. Neuzugang Nhi Do sowie Anne Portscheller sind nun die Stammspielerinnen des Teams. Am letzten Spieltag vor der Winterpause gab es mit einer 3:5-Niederlage beim VfB Friedrichshafen leider einen Dämpfer für die Aufstiegsträume, die Mannschaft liegt bei Redaktionsschluss dieser Tribüne damit auf Rang drei der Verbandsliga.



Mössingen 2 v.li.: Jan Käpernick, Romy Ziegler, Lion Rullkötter, Tabea Schäfer (Mannschaftsführerin), Niklas Haug, Julian Maier

3. Mannschaft Landesliga Zollern/Alb-Donau

Etwas zittern musste Mössingen 3 in der Bezirksliga beim Saisonfinale am 9. April 2022. Das Team spielte gegen den härtesten Titelkonkurrenten und Verfolger TSV Steinenbronn am Nachmittag 4:4, dadurch fiel die Entscheidung erst am Abend. In einem durchaus an die Nerven gehenden Match gegen die zweite Mannschaft des PSV Reutlingen siegte Mössingen schließlich 6:2 und holte damit die Meisterschaft.

In der Landesliga schlug sich das etwas umformierte Team in der Vorrunde der Saison 2022/2023 sehr gut. Bei Redaktionsschluss dieser Tribüne kurz vor Weihnachten liegt man auf Platz zwei. Den verlustpunktfreien Tabellenführer Herrenberg noch zu überflügeln wäre eine große Überraschung, doch im Sport ist ja so manches möglich...







Meisterteam Mössingen 3 v.li.: Andreas Stickel (Mannschaftsführer), Nadja-Christine Reihle, Tilo Bauer, Ilirijana Berisha, Tim Hoffmann, Sarah Hornung, Frederik Seeger, Anne Portscheller, Peter Morgenroth

4. Mannschaft Bezirksliga Zollern

Bereits vorzeitig hatte sich Mössingen 4 in der Spielzeit 2021/2022 die Meisterschaft gesichert. Das letzte Saisonmatch gegen den SV Felldorf wurde am 9. April mit 7:1 gewonnen, das Spvgg-Team errang damit ungeschlagen den Meistertitel.

Recht schwierig gestaltete sich bis zur Winterpause die neue Saison 2022/2023 in der höheren Liga. Das teilweise neu formierte Team hatte mit etlichen Ausfällen und unglücklichen Niederlagen zu kämpfen und lag bei Redaktionsschluss im hinteren Tabellendrittel. Mit etwas mehr Fortune und dem Heimvorteil bei der Mehrzahl der Rückrundenspiele sollte der Klassenerhalt aber möglich sein.



Meisterteam Mössingen 4 v.li.: Jona Schäfer, Gudrun Käpernick, Marco Stickel, Karin Betz-Oberhauser, Jörg-Andreas Reihle (Mannschaftsführer), Cherry Surya Pratama, es fehlt Reinhold Portscheller

5. Mannschaft Kreisliga Reutlingen / Zollern-Alb

Mit einem 5:3-Sieg gegen den SV Felldorf sicherte sich Mössingen 5 am letzten Spieltag der Saison 2021/2022 noch die Vizemeisterschaft in der Kreisliga. Dabei feierte Kristin Schellinger nach ihrer Rückkehr ein erfolgreiches Comeback.

In der neuen Saison 2022/2023 spielt das Team um die Meisterschaft mit. Die Jugendspieler Kuyilini Markandu und Kian Tieggs sowie Neuzugang Ana Kurnia sind dazugestoßen. Bei Redaktionsschluss dieser Tribüne liegt man auf Platz zwei der Tabelle.



Mössingen 5 v.li.: Mika Julian Tieggs, Janne Alexander Straub, Arkhip Emmerich, Dorina Kohler, Frank Tieggs (Mannschaftsführer), es fehlt Kristin Schellinger

Aktive

Neben den Einsätzen bei den Mannschaftsspieltagen zeigten die Mössinger Aktiven ihr Können auch bei zahlreichen Turnieren im In- und Ausland, im Folgenden eine Auswahl.

2. Neckargemünder Doppel- und Mixed-Turnier am 19. März 2022

In Neckargemünd bei Heidelberg spielte von der Spvgg das Trio Sarah Hornung, Nadja-Christine Reihle und Jörg-Andreas Reihle. Beim Aktiventurnier wurde am Morgen Mixed gespielt, nachmittags folgte das Doppel. Im Mixed B spielte Sarah mit Saurabh Apte (TV Mannheim-Neckarau), Nadja und Papa Jörg hatten die gemeinsame Turnierpremiere als "Generationen-Mixed" Reihle/Reihle. Beide Mixedpaarungen mit Mössinger Beteiligung erzielten in der Gruppenphase die Bilanz von einem Sieg und zwei Niederlagen. Damit erreichten sie nicht die Endrunde mit den Platzierungsspielen.

Sarah startete im Doppel B mit Zufallspartnerin Vanessa Peters (TV Bensheim), die Paarung harmonierte auf Anhieb ziemlich gut. Nach drei Siegen und einer Niederlage in der Gruppenphase qualifizierte sich das Duo fürs kleine Finale, das an die Gegner ging. Somit stand am Ende mit Rang vier ein Platz auf dem Podium.

Nadja ging wieder wie bei den letzten Turnieren mit Feline Stieler (SG Hemsbach) an den Start. Die schwäbisch-badische Paarung trat im Damendoppel A an und sorgte mit einem starken Auftritt für eine große Überraschung. Nadja und Feline gewannen im Turnierverlauf Runde um Runde, bis sie schließlich nach einem harten Dreisatzkampf im Halbfinale das Endspiel erreichten. Dieses ging am Ende eines langen Turniertags abends ab 22 Uhr über die Bühne. Gegen das arrivierte spielstarke Duo Kirsten Rotmann/Rositsa Tinkova (SSV Ettlingen) unterlagen die Youngster im ersten Durchgang nach vergebenem eigenem Satzball mit 21:23. Danach fanden die beiden Jugendspieler, Nadja's Partnerin Feline Stieler ist auch erst 15 Jahre alt, wieder besser zu ihrem variantenreichen druckvollen Spiel. Die beiden folgenden Sätze gewannen sie, der verwandelte Matchball entlockte den glücklichen Siegerinnen einen lauten Freudenschrei.

25. Kraichgauturnier am 30. April 2022

Anne Ladwig, Martin Hähnel und Julian Maier starteten bei der Jubiläumsausgabe des Kraichgauturniers in Bad Rappenau. Bei dem Aktiventurnier, ausgerichtet vom TV Bad Rappenau, wurden die Disziplinen Doppel und Mixed gespielt. Die Mössinger Cracks traten in der S-Klasse, der höchsten Kategorie, an.

Anne Ladwig und Martin Hähnel verpassten im Mixed knapp den Einzug in die Endspiele. In der Gruppe gab es zwei Siege und zwei Niederlagen. Im Herrendoppel scheiterten Martin Hähnel und Julian Meier ebenfalls knapp im dritten Satz am Einzug ins Halbfinale. Im Damendoppel gewannen Anne Ladwig und ihre Partnerin Lena Reder (BC Offenburg, amtierende BW-Meisterin) in einer Sechsergruppe vier von fünf Spielen und wurden damit starke Zweite.

40. Internationales Bodensee-Turnier am 18./19. Juni 2022

Nicht weniger als zwölf Mössinger Aktive mischten beim Jubiläumsturnier, der 40. Auflage des Internationalen Bodensee-Turniers des TV Zizenhausen am Wochenende mit. Das starke Spvgg-Team bildeten Anne Ladwig, Anne Portscheller, Nadja-Christine Reihle, Tabea Schäfer, Daniel Göricke, Martin Hähnel, Niklas Haug, Tim Hoffmann, Alexander Huber, Julian Maier, Bent Julian Meyer und Frederik Seeger. Leider kurzfristig absagen mussten Amara Dubinovic und Patrick Spahr. Am Samstag war die Hauptrunde im Einzel und Doppel, abends fand wieder die beliebte Grillparty mit Musik in großer Runde statt. Es folgten am Sonntag das Mixed sowie die Halbfinale und Finalsplele in den anderen Disziplinen. Zwei Turniersiege gingen an die Steinlachsmasher. Im stark besetzten Herreneinzel A gewann Martin Hähnel, im Endspiel behielt er mit 21:18 und 21:13 gegen Dominik Tripet (BV St. Gallen-Appenzell) die Oberhand. Das Mixed B gewannen Tim Hoffmann/Nadja-Christine Reihle gegen die Routiniers Marc-Steffen Kall/Gabi Bullan-Kall (TSV Laiz). Jeweils Zweite wurden Anne Ladwig mit Rositsa Tinkova (SSV Ettlingen) im Damendoppel A und Daniel Göricke/Martin Hähnel im Herrendoppel A.

Kaiserslauterner Trainingstag der "Ersten" am 27. August 2022

Am Landesleistungszentrum und Sportinternat Kaiserslautern trainierte Ende August die komplette erste Mannschaft bis auf den verhinderten Martin Hähnel. Unter Anleitung der Coaches Yasen Borisov und Julian Degiuli gab es viel Matchpraxis und -analyse. Sparringspartner waren verschiedene Zöglinge des Sportinternats, darunter Nationalspielerin Katharina Nilges.



Alexander Huber wurde in heimischer Halle dreifacher Südwürttembergischer Meister

Südwürttembergische Meisterschaft Aktive am 24. September 2022

In der Steinlachhalle richtete die Badmintonabteilung die Südwürttembergische Meisterschaft der Aktiven aus. Zum dritten Mal in Folge vergab der Baden-Württembergische Badmintonverband BWBV damit die Titelkämpfe an die Spvgg.

Auch aus Nordwürttemberg gab es einige Teilnehmer, da die dortigen Meisterschaften kurzfristig ausfielen.

Das Turnier begann um 9 Uhr mit dem Einzel, es folgten die Disziplinen Doppel und Mixed. Nach gut 12 Stunden endete die Meisterschaft mit dem Finale im Mixed A, um genau 21:06 Uhr verwandelte die Mössinger Paarung Alexander Huber/Nadja-Christine Reihle den Matchball. Damit krönte sich Alex Huber unter dem Jubel des Publikums auf der Tribüne zum dreifachen Titelträger, nachdem er zuvor bereits im Einzel A und im Doppel A (mit Frank Hagemester/TuS Metzingen) siegreich war. Mit Janne Alexander Straub und Mika Julian Tiegs gab es im Herrendoppel B weitere Spvgg-Turniersieger, übrigens in einem rein Mössinger Finale. Zahlreiche weitere gute Platzierungen und Podiumsplätze wurden von den Steinlach-Smashern errungen.

Dameneinzel A

3. Anne Portscheller
4. Nadja-Christine Reihle
5. Tabea Schäfer

Herreneinzel A

1. Alexander Huber
4. Frederik Seeger
5. Niklas Haug

Herreneinzel B

3. Marco Stickel
4. Tilo Bauer
5. Mika Julian Tiegs

Damendoppel A

2. Nhi Do/Anne Portscheller
3. Amara Dubinovic/Nadja-Christine Reihle
4. Tabea Schäfer/Romy Ziegler
6. Ana Kurnia/Sarah Firl (VfL Sindelfingen)

Herrendoppel A

1. Alexander Huber/Frank Hagemester (TuS Metzingen)
3. Julian Maier/Frederik Seeger
7. Leon Benzenhöfer/Ilija Bercov (Spvgg Feuerbach)

Herrendoppel B

1. Janne Alexander Straub/Mika Julian Tiegs
2. Tilo Bauer/Marco Stickel

Mixed A

1. Alexander Huber/Nadja-Christine Reihle
3. Julian Meier/Nhi Do

28. Regionaltturnier CEBA Straßburg am 5./6. November 2022

In der Europa-Hauptstadt Straßburg spielten Nhi Do, Anne Ladwig, Alexander Huber, Daniel Göricke und Julian Maier beim Regionaltturnier des dortigen Traditionsclubs CEBA Strasbourg. Im Mixed B, der zweithöchsten der dort ausgespielten Kategorien A-F, siegten Alexander Huber und Nhi Do. Dritte wurden Daniel Göricke und Tim Armbrüster (PTSV Konstanz) im Herrendoppel A. Bis ins Viertelfinale kam Alexander Huber im Herreneinzel A.

50. Baden-Württembergische Meisterschaft O19 am 3./4. Dezember 2022

In Stockach am Bodensee ging die Baden-Württembergische Meisterschaft 2022 über die Bühne, mit zahlreicher Spvgg-Beteiligung. Nicht weniger als 10 Mössinger Aktive maßen sich mit den Besten im Ländle beim Jubiläumsturnier um Meisterehren. Übertoller Spvgg-Akteur war Martin Hähnel, der sich zum Baden-Württembergischen Meister im Herreneinzel krönte. Auch die anderen Mössinger Spieler zeigten respektable Auftritte.

Stockach scheint für Mössingens Nummer 1 ein gutes Pflaster zu sein, im Juni gewann Martin bereits in einer hochklassigen Konkurrenz an selber Stelle das 40. Internationale Bodenseeturnier. Nun traf sich die baden-württembergische Elite in der Stockacher Jahnhalle, darunter Spieler der Bundesligisten Schorndorf, Eggenstein-Leopoldshafen und Offenburg, um bei den Jubiläumstitelkämpfen die Meister zu küren. Im Finale hatte es Martin mit Tim Armbrüster vom PTSV Konstanz zu tun. Nach dominant gewonnenem erstem Satz verlor der Mössinger im zweiten Satz etwas die Spielkontrolle, im Entscheidungsdurchgang drehte er dann hochkonzentriert wieder auf und siegte am Ende mit 21:12/18:21/21:12. Ein toller Erfolg für den mit Mössingen 1 in der BW-Liga spielenden Spvgg-Crack, alle seine Gegner schlagen in noch höheren Spielklassen auf.



Mössingens Nummer 1 Martin Hähnel ist Baden-Württembergischer Meister im Herreneinzel

Der Finaltag wurde auf Sportdeutschland.tv per Live-Stream übertragen, zahlreiche Fans fieberten zuhause und andernorts mit und drückten Martin die Daumen, die Aufzeichnung der Endspiele gibt es über einen Link auf der Homepage auch als Aufzeichnung. Mit Nhi Do, Anne Ladwig, Anne Portscheller, Nadja-Christine Reihle, Daniel Göricke, Niklas Haug, Alexander Huber, Tim Hoffmann, Julian Maier und Frederik Seeger hatten sich weitere zehn Mössinger für die Meisterschaft qualifiziert, was für sich

schon ein Erfolg ist. Anne Portscheller musste verletzungsbedingt leider absagen. Im Dameneinzel feierten Anne Ladwig gegen Naomi Blackall (TV Zizenhausen) und Nadja-Christine Reihle gegen Paloma Wich (BC Offenburg) schöne Siege. Im Achtelfinale musste sich Anne der späteren Siegerin Janina Schumacher (PTSV Konstanz) geschlagen geben. Mössingens 15-jährige Jugendspielerinnen Nadja unterlag ebenfalls im Achtelfinale ganz knapp in drei Sätzen der späteren Drittplatzierten Rositsa Tinkova (SSV Ettlingen) und war zunächst untröstlich. Wie alle anderen Spvgg-Spieler kann sie stolz auf ihre Leistung sein. Herzlichen Glückwunsch natürlich im besonderen dem neuen baden-württembergischen Champion Martin!

Jugend

Eine unvollständige Auswahl der Spielorte der Spvgg-Jugend im Jahr 2022: Dornbirn-Konstanz-Straßburg-Gera-Mühlheim/Ruhr-Bonn-Aalen-Friedrichshafen-Hamburg-Offenburg-Nürnberg-Hofheim-Maintal-Augsburg-Metzingen-Saarbrücken-Radebeul- Aire sur la Lys-Dornstadt-Völklingen....Die Spvgg-Jugendspieler erzielten dabei zahlreiche Erfolge, gewannen Deutsche Ranglisten, holten baden-württembergische und südostdeutsche Meistertitel und eine Deutsche Vizemeisterschaft. Nachfolgend nur eine kleine Auswahl der Turniere mit Mössinger Beteiligung.

1. D-Rangliste Südwürttemberg U11-U19 am 22. Januar 2022

Der VfB Friedrichshafen richtete die erste D-Rangliste (frühere Bezeichnung: Bezirksrangliste) im Bezirk Südwürttemberg aus. Gespielt wurden die Disziplinen Einzel und Doppel, die Spvgg war mit dem Großaufgebot von 11 Spielern beim Turnier am Bodensee am Start. Und die Mössinger "Schmetterlinge" räumten ordentlich ab-mal wieder. Von den 18 ausgetragenen Kategorien gewannen sie sieben und holten viele weitere Podiumsplatzierungen und gute Ergebnisse.

Mädcheneinzel U11

1. Léona Plaisant
4. Amélie Muchi Zhu

Jungeneinzel U15

3. Artur Plaisant (eigentlich U13)
4. Julian Mikitisin
7. Ferdinand Grünwald

Mädcheneinzel U17

1. Sarah Storz (eigentlich U13)

Jungeneinzel U17

1. Kian Tiegs (eigentlich U15)

Dameneinzel U19

1. Nadja-Christine Reihle (eigentlich U17)

Herreneinzel U19

4. Janne Alexander Straub
8. Mika Julian Tiegs
10. Arkhip Emmerich

Mädchendoppel U13

1. Léona Plaisant/Amélie Muchi Zhu (eigentlich U11)

Jugenddoppel U15

1. Julian Mikitisin/Artur Plaisant
3. Ferdinand Grünwald/Mats Walker (PTSV Konstanz)

Mädchendoppel U17

1. Sarah Storz/Adela Kenschekeew (TSV Altshausen)

Jugenddoppel U17

3. Kian Tiegs/Christian Eitel (FC Kirnbach)

Damendoppel U19

1. Nadja-Christine Reihle/Amelie Steinmann (TSV Altshausen)

Herrendoppel U19

2. Mika Julian Tiegs/Janne Alexander Straub

1. B-Rangliste SüdOst U13-U15 am 12./13. März 2022

Sarah Storz, Artur Plaisant und Kian Tiegs spielten in Bayern die SüdOstdeutsche Rangliste. Im oberpfälzischen Neumarkt standen die Disziplinen Einzel und Doppel auf dem Programm. Alle drei Mössinger Kaderspieler legten einen starken Auftritt "aufs Parkett". Sarah Storz bestätigte in U13 ihren Setzplatz eins mit Siegen im Einzel und im Doppel mit Judith Binder (TSV Altshausen). Artur Plaisant wurde ebenfalls in U13 Dritter im Einzel und Zweiter im Doppel mit Partner Naman Kundi (TSV Neubiberg/Ottobrunn). Kian Tiegs, beim U15-Wettbewerb am Samstag am Start, verlor sein erstes Einzel-Match unglücklich in drei Sätzen. Danach gewann er alle weiteren Partien, dies wurde mit Rang siebzehn in der Endabrechnung gewertet. Im Doppel mit Christopher Ullrich (SG Gittersee) belegte Kian Platz acht.

55. Internationales Bodenseeturnier vom 27. bis 29. Mai 2022

Eine Traditionsveranstaltung mit hochklassigem Teilnehmerfeld ist alljährlich das Internationale Bodensee-Jugendturnier des VfB Friedrichshafen. Spieler aus zehn Nationen waren am Start, mit einem Großaufgebot war heuer die Schweiz vertreten. Da die ZF-Arena baufällig und nicht mehr nutzbar ist, fand das Turnier auf mehrere Sporthallen in Friedrichshafen verteilt statt. Neun Mössinger Jugendspieler schlugen sehr erfolgreich am See auf. Zwei Turniersiege, weitere Podiumsplätze und gute Platzierungen gingen an die Spvgg.

Mädcheneinzel U11

3. Léona Plaisant
7. Amélie Muchi Zhu

Mädcheneinzel U15

11. Kuyilini Markandu
11. Sarah Storz

Jungeneinzel U13

2. Artur Plaisant

Jungeneinzel U15

17. Kian Tiegs
49. Julian Mikitisin

Jungeneinzel U19

12. Mika Julian Tiegs
23. Janne Alexander Straub

Mädchendoppel U11

1. Léona Plaisant/Amélie Muchi Zhu

Mädchendoppel U15

13. Kuyilini Markandu/Sarah Storz

Jugenddoppel U13

1. Artur Plaisant/Naman Kundi (TSV Neubiberg/Ottobrunn)

Jugenddoppel U15

15. Kian Tiegs/Fridolin Heintze (PTSV Konstanz)
15. Julian Mikitisin/Oliver Probst (SSV Waghäusel)

Jugenddoppel U19

16. Janne Alexander Straub/Mika Julian Tiegs

Mixed U13

3. Artur Plaisant/Sarah Storz

Mixed U15

9. Kian Tiegs/Kuyilini Markandu

3. A-Rangliste U17/U19 am 28./29. Mai 2022

Die Marktgemeinde Diedorf bei Augsburg war Austragungsort der dritten A-Rangliste U17 und U19 des Deutschen Badmintonverbands DBV. Mössingens Talent Nadja-Christine Reihle hatte sich in U17 im Einzel, im Doppel mit Aurelia Wulandoko und im Mixed mit Jan Huttenloch (SSV Waghäusel) für das Turnier der besten deutschen Nachwuchsspieler qualifiziert. Am Samstag wurde mit dem Mixed begonnen. Gegen Ole Schroth/Lucienne Segler (1. BC Beuel) unterlagen Nadja und Jan in drei Sätzen, da im KO-System gespielt wurde bedeutete dies das Aus in dieser Disziplin. Ab der Mittagszeit folgte das Einzel, hier konnte sich Nadja zunächst gegen Neele Sakowski (MTV Nienburg) durchsetzen. Danach unterlag sie Lisa Paula Bonnemann (1. BV Mülheim), im Spiel zeigte sich Nadjas krankheitsbedingter Trainingsrückstand vor allem konditionell. In der Endwertung bedeutete dies Rang neun. Am Sonntag stand Doppel auf dem Programm, bei dem die Ausdauer kein ganz so spielentscheidender Faktor ist. Maie Seitz, Präsidentin des Baden-Württembergischen Badmintonverbands BWBV, besuchte das hochklassige Turnier mit Mann und Kind. Nadjas Partnerin war Nationalspielerin Aurelia Wulandoko (TSV 1846 Nürnberg), mit der sie als U11-Spielerin vor fünf Jahren bereits einige Zeit zusammenspielte und schöne Erfolge feierte. Nach einem Freilos aufgrund des zweiten Setzplatzes war der Start auf dem Court gegen Gloria Poluektov/Aylia Vogt (VfB Mülheim/Union Lüdinghausen) sehr holprig. Der erste Satz ging verloren, doch danach klappte die Abstimmung immer besser und die folgenden zwei Durchgänge gingen klar an Nadja und Aurelia. Im Halbfinale gegen Jolina Abel/Annchristin Block (1. BC Beuel/Union Lüdinghausen) lief das druckvolle Spiel des Mössinger/

Nürnberger Duos wie geschmiert, nach dem Sieg mit 21:13 und 21:8 standen sie im Finale. Xingzhu Li/Katharina Nilges (SV Wolfstein/1. BCW Hütschenhausen) waren die Endspielgegner, recht sicher holten sich Nadja und Aurelia den ersten Satz mit 21:15. Im zweiten Satz verloren sie etwas den Faden, nach deutlichem Punktrückstand sah es fast schon nach einem dritten Satz aus. Doch nervenstark kämpften sie sich zurück ins Spiel und verwandelten schließlich unter dem Jubel der BW-Delegation den Matchball zum 21:19.



Nadja-Christine Reihle (re.) gewinnt mit Nationalspielerin Aurelia Wulandoko (TSV 1846 Nürnberg) die Deutsche A-Rangliste im Doppel U17

2. B-Rangliste U13/U15 Gruppe Mitte am 18./19. Juni 2022

Kian Tiegs spielte erfolgreich bei der B-Rangliste der Gruppe Mitte in Maintal bei Frankfurt. Die Landesverbände Hessen, Rheinhessen-Pfalz, Rheinland, Saarland und Thüringen bilden die Gruppe Mitte im Deutschen Badminton Verband DBV.

Im Einzel U15 startete Kian von Satzplatz acht ins Turnier, er präsentierte sich in sehr guter Form. Nur dem auf Platz eins gesetzten Luis Schleifer (SG 1862 Anspach) musste er sich knapp geschlagen geben, seine anderen drei Matches gewann Kian. In der Endabrechnung belegte er damit den fünften Platz.

19. Internationaler Hexencup am 2./3. Juli 2022

Neun Mössinger Schmetterlinge mischten in Konstanz beim 19. Internationalen Hexencup mit. In den Altersklassen U11 bis U15 hatte das beliebte Turnier eine C-Wertung, in U17 und U19 zählte es als SüdOstdeutsche Rangliste und hatte damit eine B-Wertung. Mit 230 Jugendspielern aus 13 Nationen konnte der Ausrichter PTSV Konstanz heuer eine Rekordbeteiligung vermelden. Die Altersklasse U11 wurde komplett am Samstag ausgespielt, in den anderen Altersklassen verteilten sich die Spiele auf zwei Tage. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen wurde das Turnier zu einer extremen Schwitzkur für Spieler und

Betreuer. Amélie Zhu kam im Doppel U11 mit ihrer Partnerin aus Altshausen aufs Podium. Die Spvgg-Talente waren in drei Finals vertreten. Im Mädcheneinzel U15 musste sich Sarah Storz, die sich im Turnierverlauf leicht verletzt hatte, der starken Polin Karolina Marek (UKS Cross Tomice) beugen. Nadja-Christine Reihle unterlag im U17-Mixedfinale mit Jan Huttenloch (SSV Waghäusel) wie auch im U17-Doppelfinale mit Feline Stieler (SG Hemsbach) jeweils ganz knapp im dritten Satz. Alle Mössinger Spieler gaben ihr Bestes im hochkarätigen Feld, nach den anstrengenden Matches nutzten einige das frische Bodenseewasser vor der Schänzlehalle zur Abkühlung.

Mädcheneinzel U11

5. Amélie Zhu

Mädchendoppel U11

3. Amélie Zhu/Evelyn Binder (TSV Altshausen)

Mädcheneinzel U15

2. Sarah Storz

Mädcheneinzel U17

5. Nadja-Christine Reihle

9. Kuyilini Markandu

Mädcheneinzel U19

17. Amara Dubinovic

Mädchendoppel U17

2. Nadja-Christine Reihle/Feline Stieler (SG Hemsbach)

Jungeneinzel U15

17. Julian Mikitisin

Jungeneinzel U17

17. Kian Tiegs

Jungeneinzel U19

17. Arkhip Emmerich

17. Mika Julian Tiegs

Jugendoppel U19

9. Kian Tiegs/Mika Julian Tiegs

Mixed U15

11. Julian Mikitisin/Sarah Storz

Mixed U17

2. Nadja-Christine Reihle/Jan Huttenloch (SSV Waghäusel)

17. Kian Tiegs/Kuyilini Markandu

Mixed U19

11. Mika Julian Tiegs/Laura Jenet (BC Offenburg)

15. Amara Dubinovic/Moritz Miller (SV Fischbach)

3. B-Rangliste Südost U15-U19 am 10./11. September 2022

Augsburg war am letzten Ferienwochenende Austragungsort der Südostdeutschen Rangliste der Jugend U15-U19. In der Fuggerstadt waren von der Spvgg Kuyilini Markandu, Nadja-Christine Reihle und Kian Tiegs am Start. Janne Alexander Straub musste seine Teilnahme kurzfristig verletzungsbedingt absagen. Nadja-Christine Reihle erreichte nach starken Spielen in allen drei U17-Disziplinen die Finals. Im Einzel und äußerst knapp im Mixed mit Jan Huttenloch (SSV Waghäusel) unterlag sie und wurde jeweils Zweite. Im Doppel gewann sie zusammen mit Judy Hehui Zhou (SG Rheinhessen) die Konkurrenz. Kuyilini Markandu bestätigte im großen Teilnehmerfeld im Einzel U15 mit Rang neun ihren Sitzplatz. Im Doppel U17 wurde sie mit Livia Antonia Grahl (TSV Dresden) Siebte. Direkt aus dem Urlaub war Kian Tiegs zum Turnier angereist. Er spielte gut, kampfstark bestätigte auch er seine Sitzplätze mit Rang fünf im Einzel U15 und Rang vier im Doppel U15 mit Luan Wolber (FC Kirnbach).



Eine schlagkräftige Truppe: Die Spvgg-Spieler bei der BW-Meisterschaft 2022

Baden-Württembergische Meisterschaft Jugend U11-U19 am 1./2. Oktober 2022

In Waghäusel fand die Baden-Württembergische Meisterschaft der Jugend für das Jahr 2022 statt. Die Altersklassen U13-U19 spielten am Samstag Mixed und Einzel sowie am Sonntag Doppel. Die U11-Landesmeister im Einzel und Doppel wurden komplett am Samstag ermittelt, in dieser Altersklasse gibt es kein Mixed. Die Spvgg war mit einem starken Team von elf "Schmetterlingen" am Start. Die Mössinger Talente räumten gut ab und holten vier Goldmedaillen, vier Silber- und fünf Bronzemedaillen. Die Spvgg gehörte damit zu den erfolgreichsten Vereinen der Meisterschaft, die gleichzeitig Qualifikationsturnier für die Südostdeutsche Meisterschaft in vier Wochen in Eggenstein-Leopoldshafen war.

Mädcheneinzel U11

3. Léona Plaisant
5. Amélie Zhu

Mädcheneinzel U13

1. Sarah Storz

Mädcheneinzel U15

5. Kuyilini Markandu

Mädcheneinzel U17

1. Nadja-Christine Reihle

Jungeneinzel U13

5. Artur Plaisant

Jungeneinzel U15

3. Kian Tiegs
9. Julian Mikitisin

Jungeneinzel U19

5. Arkhip Emmerich
5. Janne Alexander Straub
5. Mika Julian Tiegs

Mädchendoppel U11

1. Léona Plaisant/Tamili Markandu (TV Aldingen)
4. Amélie Zhu/Evelyn Binder (TSV Altshausen)

Mädchendoppel U15

2. Kuyilini Markandu/Ann-Kathrin Graf (VfL Herrenberg)

Mädchendoppel U17

2. Nadja-Christine Reihle/Feline Stieler (SG Hemsbach)

Jugendoppel U13

1. Artur Plaisant/Valenting Lang

Jugendoppel U15

3. Julian Mikitisin/Alexander Heef

Jugendoppel U19

3. Arkhip Emmerich/Kian Tiegs

Mixed U13

1. Artur Plaisant/Sarah Storz

Mixed U15

3. Kian Tiegs/Kuyilini Markandu

Mixed U17

2. Nadja-Christine Reihle/Jan Huttenloch (SSV Waghäusel)

10. A-Rangliste U11/U13 FZ FORZA-AVACON-CUP vom 14-16. Oktober 2022

Ganz weit in den Norden ging die Fahrt für Léona und Artur Plaisant nebst Begleitung. Die beiden Mössinger Kaderspieler starteten bei der Deutschen A-Rangliste U11/U13 im niedersächsischen Liebenau, sie spielten jeweils Einzel und Doppel. Beide zeigten starke Leistungen, Artur wurde in U13 im Jungeneinzel Neunter und im Jugenddoppel mit Naman Kundi (TSV Neubiberg_Ottobrunn) Fünfter. Schwester Léona spielte in U11, im Einzel holte sie Platz Fünf, im Doppel lief es noch besser. Mit ihrer niederländischen Partnerin Ruby Xu erreichte sie das Endspiel. Äußerst knapp unterlagen die beiden in fünf Sätzen, der zweite Platz ist ein toller Erfolg.

Südostdeutsche Meisterschaft U13-U19 am 29./30. Oktober 2022

Sieben Mössinger Jugendspieler schlugen bei der Südostdeutschen Meisterschaft U13-U19 in Eggenstein-Leopoldshafen auf. Ihre Teilnahme absagen mussten leider Kian Tiegs und Janne Alexander Straub. Das Turnier ist die Meisterschaft der Gruppe Südost, welche die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen umfasst. Gleichzeitig ist es auch das Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft. Die Mössinger Talente schlugen sich gut und holten einen Meistertitel durch Nadja-Christine Reihle, die zusammen mit Nationalspielerin Aurelia Wulandoko (TSV 1846 Nürnberg) das Mädchendoppel U17 gewann. Sarah Storz errang die Vizemeisterschaft im Mädcheneinzel U13 und auch im Mixed U13 mit Artur Plaisant. Dieser stand noch zwei weitere Male auf dem Podium, im Jungeneinzel U13 und im Jungendoppel U13 mit Naman Kundi (TSV Neubiberg/Ottobrunn) holte Artur jeweils Platz drei.

Kuyilini Markandu

- 9. Mädcheneinzel U17
- 9. Mädchendoppel U15 mit Sarah Storz
- 9. Mixed U15 mit Oliver Probst (SSV Waghäusel)

Léona Plaisant

- 9. Mädcheneinzel U13
- 9. Mixed U13 mit Marco Kaibo Zhu (SSV Waghäusel)

Nadja-Christine Reihle

- 5. Mädcheneinzel U17
- 1. Mädchendoppel U17 mit Aurelia Wulandoko (TSV 1846 Nürnberg)
- 5. Mixed U17 mit Jan Huttenloch (SSV Waghäusel)

Sarah Storz

- 2. Mädcheneinzel U13
- 2. Mixed U13 mit Artur Plaisant

Arkhip Emmerich

- 17. Jungeneinzel U19



Sarah Storz, Kuyilini Markandu und David Plaisant: Coaching in der Satzpause bei der Südostdeutschen Meisterschaft

Julian Mikitisin

- 9. Jungendoppel U15 mit Janne Hintze (TV Zizenhausen)

Artur Plaisant

- 3. Jungeneinzel U13
- 3. Jungendoppel U13 mit Naman Kundi (TSV Neubiberg/Ottobrunn)
- 2. Mixed U13 mit Sarah Storz

E-Rangliste Südwürttemberg am 12. November 2022

Nach der E-Rangliste im März richtete die Badmintonabteilung in der Steinlachhalle im November erneut ein E-Ranglistenturnier für die Region Südwürttemberg aus. Ab 10 Uhr bis kurz nach 18 Uhr flogen die Federbälle, es wurde Einzel gespielt. Vom Mössinger Talentschuppen waren acht "Schmetterlinge" am Start. Die Spvgg-Talente errangen einige Podiumsplatzierungen, bei den großen U19-Jungs gab es gar ein familieninternes Mössinger Endspiel zwischen Kian und Mika Julian Tiegs.

Mädcheneinzel U13

- 3. Amélie Zhu

Jungeneinzel U13

- 3. Mark Felke

Jungeneinzel U15

- 6. Fabian Burgstahler
- 14. Kian Jung
- 19. Tommy Nguyen

Jungeneinzel U19

- 1. Mika Julian Tiegs
- 2. Kian Tiegs
- 6. Julian Mikitisin

Deutsche Meisterschaft U15-U19 vom 25.-27. November 2022

Die Deutsche Meisterschaft 2022 für die Jugendklassen U15-U19 fand in Mülheim an der Ruhr statt. Von der Spvgg war U17-Spielerin Nadja-Christine Reihle dabei. Im Doppel hatte sich Nadja als Südostdeutsche Meisterin direkt qualifiziert, Partnerin war Xingzhu Li vom TSV Wolfstein/Bayern. Im ersten Match gegen die hessische Paarung Franziska Müller/Sarah Rexrodt (TSV Vellmar/TuS Schwanheim) gab es zunächst leichte Abstimmungsprobleme zwischen Nadja und Xingzhu, die beiden spielten erstmals zusammen. Dann lief es immer harmonischer und das schwäbisch-bayrische Duo ließ der Gegenseite mit 21:13 und 21:3 keine wirkliche Chance. Es folgte das Viertelfinale gegen die Nationalspielerinnen Marie Sophie Stern/Eva Stommel (Spvgg Sterkrade-Nord/SV Berliner Brauereien). Nadja und Xingzhu wehrten sich nach Kräften und warfen alles in die Waagschale, doch sie mussten sich den späteren Meistern in zwei Sätzen beugen, was Platz 5 in der Endabrechnung bedeutete. Im Einzel und Mixed war Nadja auf der Nachrückerliste, kam jedoch nicht ins Feld. Für sie war es bereits die zweite "Deutsche" in diesem Jahr. Anfang Juni wurden in Ilmenau/Thüringen die Titelkämpfe für 2021 nachgeholt, die im Vorjahr coronabedingt abgesagt worden waren, da spielte Nadja noch in der Klasse U15.

Deutsche Meisterschaft U13 am 3./4. Dezember 2022

Bei der Deutschen Meisterschaft U13 in Lüdinghausen/NRW trumpfte Sarah Storz groß auf. Im Mädchendoppel U13 wurde sie zusammen mit Partnerin Annika Karmann (SuS Obere Saar) Deutsche Vizemeisterin.

Während zeitgleich zahlreiche Mössinger Aktive in Stockach am Bodensee die BW-Meisterschaft spielten und sich dabei Martin Hähnel den Titel im Herreneinzel holte, waren zwei Spvgg-Jugendspieler viel weiter nördlich am Start. Sarah Storz und Artur Plaisant, beide auch Kaderspieler des Baden-Württembergischen Badmintonverbands BWBV, schlugen in Lüdinghausen bei Münster bei der Deutschen Meisterschaft U13 auf. Für die nationalen Titelkämpfe hatten sich beide durch Top-Resultate bei der Südostdeutschen Meisterschaft Ende Oktober in Eggenstein-Leopoldshafen qualifiziert. Leider gab es für beide Mössinger Talente im Einzel jeweils bittere knappe Niederlagen in der ersten Runde, im gemeinsamen Mixed schafften sie es in die zweite Runde. Artur Plaisant erreichte mit Partner Naman Kundi (TSV Neubiberg/Ottobrunn) im Jungendoppel das Viertelfinale, wo gegen die späteren Sieger Endstation war. Sarah Storz ging mit Annika Karmann von Setzplatz sieben aus ins Turnier, mit zumeist recht deutlichen Zweisatz-Siegen spielten sich die beiden bis ins Finale. In diesem mussten sie sich der bayrischen Paarung Alexia Nedelcu/Ailin Zheng (TSV Wolfstein/TSV 1846 Nürnberg) beugen, konnten sich aber trotzdem über die Deutsche Vizemeisterschaft freuen. Starke Leistung-Glückwunsch, Sarah!

Acht Mössinger sind Kaderspieler

Im Lauf des Jahres 2022 verdoppelte sich die Zahl der Mössinger Kaderspieler. Dies ist kein Zufall, sondern das Ergebnis der langjährig engagierten Mössinger Jugendarbeit, Glückwunsch und DANKE an alle Beteiligten!

Neu in den Kader des Baden-Württembergischen Badmintonverbands BWBV wurden nacheinander Julian Mikitisin, Léona Plaisant, Kuyilini Markandu und Amélie Zhu berufen.



Sarah Storz wurde in Lüdinghausen Deutsche Vizemeisterin im Doppel U13

Nunmehr hat die Spvgg acht Kaderspieler: Kuyilini Markandu (U15), Léona Plaisant (U11), Nadja-Christine Reihle (U17), Sarah Storz (U13), Amélie Zhu (U11), Julian Mikitisin (U15), Artur Plaisant (U13) und Kian Tiegs (U15). Die genannten Altersklassen sind die von 2022, einige Spieler wechseln im neuen Jahr in die nächsthöhere Altersklasse.

Die Spvgg ist Pilotverein von BadmintONEarth

Die Spvgg Mössingen ist Pilotverein in einem Recycling-Projekt, bei dem deutschlandweit bisher 25 Vereine und zwei Stützpunkte fleißig alte Ballrollendeckel, kaputte Schläger und gerissene Saiten

sammeln. Diese werden dann an das Berliner Start-Up Re:net geschickt um dort Materialtests durchzuführen. Erste Durchbrüche gab es schon, die Ballrollen-Deckel aus Polypropylen können zu Agility Hütchen verarbeitet werden.

BadmintONEarth ist Badminton-Deutschlands erstes Klimaschutzprojekt. Initiiert wurde das Projekt von den beiden Nationalspielern Miranda Wilson und Kai Schäfer im Jahr 2020. Mössingens Aktive Anne Portscheller ist seit Januar 2022 nun auch Teil des Projektteams. Auch Anne fand, dass Sport für alle ein tolles Hobby sein kann, doch was passiert wenn sich unsere Welt plötzlich grundlegend verändert? „Der Klimawandel und die Müllkrise sind die größte Herausforderung unserer Generation“. So weitermachen wie bisher war daher für die drei Spieler keine Option.

BadmintONEarth startete als Aufforstungsprojekt im Kongo, doch bald wollten die beiden Gründer mehr. Sie holten Anne mit ins Boot um die deutsche Badminton-Community über Themen vom Klimawandel bis zum aktuellen Materialverbrauch durch den Badmintonsport zu sensibilisieren und Lösungsansätze für die Wiederverwertung gerissener Saiten, leerer Federball-Rollen, kaputter Federbälle und gebrochener Schläger zu finden. Aktuell werden schätzungsweise pro Jahr 22,4 Tonnen Federbälle in Deutschland verbraucht, über 3 Tonnen Ballrollendeckel und 11 500 KM Saite. Weitere Informationen zu BadmintONEarth finden sich auf dem Instagram-Account des Projekts und bald auch auf dessen neuer Website. Auf den neuen Trikots der Mössinger Aktiven und Kaderspieler prangt unübersehbar das Logo von BadmintONEarth.



Reinhold Portscheller, im neuen Spvgg Trikot von Hauptsponsor BKS Rabe mit BadmintONEarth-Logo

Danke Reinhold!

Nach über 20 Jahren unermüdlichem Einsatz für die Badmintonabteilung beendete Reinhold Portscheller zum Jahresende 2022 seine Trainertätigkeit und übergab sein Amt als Jugendleiter. In den zwei Jahrzehnten seines Wirkens war

Reinhold maßgeblich an der enormen Entwicklung beteiligt, die das Mössinger Badminton seither genommen hat. Zu Beginn seiner Ägide hatte die Spvgg zwei Aktivenmannschaften, Mössingen 1 spielte in der Bezirksliga. Inzwischen ist man mit fünf Aktiventams von der Kreisliga bis zur höchsten Spielklasse im Land, der BW-Liga, vertreten. Die durch Reinhold intensivierte engagierte Jugendarbeit trägt reichlich Früchte. Die Spvgg ist Talentnest und Talentstützpunkt des Deutschen Badmintonverbands geworden, zudem Talentstützpunkt von Yonex, dem Badmintonausrüster Nummer eins. Mössinger Talente spielen auf deutscher und sogar internationaler Ebene, die Aktiventams profitieren vom selbst ausgebildeten Nachwuchs. Zahllose Erfolge, zuletzt der Deutsche Vizemeistertitel durch Sarah Storz, wären ohne Reinholds enormes Engagement gar nicht vorstellbar. Als Ideengeber und "Möglichmacher" hat er in allen Bereichen gewirkt und große Spuren hinterlassen. Nachfolger als Jugendleiter ist Patrick Spahr, langjähriger Spieler und "Capitano" der ersten Mannschaft. Die sportliche Leitung hat bereits seit dem Sommer 2022 das Trio Anne Ladwig, Tabea Schäfer und Alexander Huber übernommen. Die Badmintonabteilung dankt Reinhold ganz herzlich und mit größtem Respekt für seinen unglaublichen Einsatz. Ebenso seiner

Familie, Gattin Heike und Tochter Anne, die so oft auf ihn verzichten mussten. Ganz verloren gehen wird Reinhold der Abteilung glücklicherweise nicht, verschiedene Tätigkeiten im Hintergrund wird er weiter ausüben, zudem steht er auch noch im Aktivenkader und schwingt selbst den Schläger.

Wussten Sie schon...

...dass die Badmintonabteilung vier weitere Lizenztrainer hat. Im Jahr 2022 absolvierten Tim Hoffmann, Alexander Huber, Lion Rullkötter und Patrick Spahr gemeinsam den Trainerlehrgang und sind nun Trainer C Leistungssport.

...dass auch bei der Leistungsehrung 2022 der Stadt Mössingen am 11. November wieder zahlreiche Aktive und Jugendspieler geehrt wurden.

...dass Andreas Gallai im Jahr 2022 sein 10-jähriges Jubiläum als Abteilungsleiter feierte.

Jörg-Andreas Reihle



Volleyball

Frauenteam und gemischte Volleyballgruppe

Lange haben beide Teams in 2 Hallen nebeneinander um jeden Ball gekämpft.

Dann kam die Hallenschließung während Corona. Als die Hallen wieder öffneten kamen leider einige Spieler und Spielerinnen nicht mehr zurück, so dass jetzt öfter nicht mehr 6 : 6 gespielt werden kann. Inzwischen gibt es nur noch eine gemischte Volleyballgruppe, die sich über Neuzugänge riesig freuen würde.

An den Trainingsabenden wird nach einer kurzen Erwärmungsphase mit großem Einsatz gepriecht, gebaggert und geschmettert.

Manchmal schließt sich zum Ausklang des Abends noch ein gemütlicher Teil an.

Helga Pech

Wir freuen uns über Verstärkung!

Wenn auch du Lust hast, in einem Team aus Jüngeren, Jung-Geblienen und Älteren gemeinsam mit Spaß und Elan Volleyball zu spielen, dann trau Dich und komme einfach zu einem Training vorbei!

Kontakt: Beate Veith

Tel.: 07473/91214

E-Mail: beate.veith2312@gmail.com





Turnen

Nach den zwei „Pandemiejahren 20/21“ können wir für das Jahr 2022 wieder auf vielfältige Erlebnisse, Feste und Erfolge zurückblicken. In unserem Bericht fassen wir diese Momente im Jahresablauf zusammen und möchten einen kleinen Einblick in das vergangene Jahr unserer Turnabteilung geben.

Januar: Rundenstart für Mössinger Ligaturner stand bevor

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause wurde wieder eine Ligarunde des Schwäbischen Turnerbundes durchgeführt. Das Mössinger Turnteam der Männer ging in der Gruppe Süd der dreiteiligen Bezirksliga an den Start. Die Spvgg erwartete zuhause die Riege der WKG Leinfelden/Stetten in der Jahnhalle. Die weiteren Gegner waren WKG Villingendorf/Rottweil, TSV Urach und TSV Dunningen. Die Mössinger Riege stand nach einem Generationswechsel vor einer schwierigen Aufgabe. Einziges Ziel unter den gegebenen Umständen war der Klassenerhalt.

Februar: Bittere Auftaktniederlage der Bezirksligaturner

Es kam so wie von Trainer Walter Maier befürchtet. Auf Grund der großen Personalsorgen musste sich die Spvgg-Riege der WKG Leinfelden/Stetten deutlich geschlagen geben. Rund 80 interessierte Zuschauer in der Jahnhalle verfolgten wie ihr Team gleich beim Bodenturnen vorentscheidend in Rückstand geriet. Diese Begegnung offenbarte, dass der Klassenerhalt für Mössingen ein ernsthaftes Thema wird. Die Kompensation der erfahrenen Ü 40 Turner, sowie Verletzungen und Trainingsrückstände einiger Aktiven, machen sich doch markant bemerkbar.



Jonas Makowe beim Einturnen am Pauschenpferd

Bezirksligaturner mit Leistungssteigerung trotz Personalnot

Durch aktuelle Corona-Ausfälle bedingt, konnte die Spvgg-Riege mit lediglich fünf Turnern bei der favorisierten WKG Villingendorf-Rottweil an die Geräte gehen. Ohne Erwartungsdruck begann die Steinlachriege am Boden aber recht furios und überzeugte mit einem 50,50:48,15 Geräteerfolg. In der Endabrechnung verbuchte die WKG Villingendorf-Rottweil mit 271,55 zu 255,75 Punkten letztlich einen souveränen Heimsieg.

März: Bezirksligaturner mit Teilerfolg

Mit einem leistungsgerechten Unentschieden von 251,25:251,25 holte die Spvgg-Riege beim TSV Urach einen ersten Siegpunkt.

Dabei standen die Vorzeichen nicht sonderlich gut. Denn gerade mal fünf einsatzfähige Turner standen Trainer Maier zur Verfügung. Da die Gastgeber auch nicht in Bestbesetzung antreten konnten, sah sich die Spvgg nicht ganz chancenlos. Nach einem ausgeglichenen Wettkampf zeigten die Gastgeber am Reck Nerven und verhalfen dem Steinlachteam trotz Notbesetzung noch zum Remis.



v.l. Kampfrichter Karsten Groß, Jakob und Matthis Schuster, Betreuer Karlheinz Müller

Siege für die Schuster-Buben Matthis und Jakob

Der Start ins Wettkampffjahr 2022 ist für die Jugendturner der Spvgg mit den beiden Brüdern Matthis und Jakob Schuster vollauf geglückt. Die Turnabteilung des TSV Lustnau war Gastgeberin in der neurenovierten Turn- und Festhalle. Nach ziemlich genau zwei Jahren Wettkampfpause war die Freude aller 40 Teilnehmer groß, dass man sich wieder bei einem Wettkampf für den Trainingsfleiß mit den Nachwuchsturnern aus den anderen Vereinen messen konnte. Bei den Wettkämpfen der Jungs im Turngau Achalm in den unterschiedlichen Altersstufen haben Matthis Schuster im Jahrgang 2013 im Gerätevierkampf mit 56,5 Punkten und Jakob Schuster im Jahrgang 2009 im Gerätesechskampf mit 84,6 Punkten jeweils souverän und mit deutlichem Abstand zu den Zweitplatzierten gewonnen.

Gaufinale der Turnerinnen

Die Freude war groß, als uns Anfang Februar die Nachricht erreichte: Endlich! Nach zwei Jahren Coronapause war der erste Wettkampf - das Gaufinale des Turngaus Achalm - geplant. Dementsprechend zielstrebig ging es die letzten Wochen beim Training zu und bei so mancher Turnerin gelangen plötzlich schon lang angestrebte Übungsteile.

Allerdings machte uns Corona ein weiteres Mal ein Strich durch die Rechnung. Nachdem in den letzten beiden Jahren immer nur vereinzelt Turnerinnen erkrankten, war es nun gleich mehr als ein kompletter Jahrgang, der coronabedingt ausfiel.

Unsere einsatzfähigen Turnerinnen präsentierten sich souverän

und zeigten, dass sich ihre Freude am Turnen, ihr Trainingsfleiß und Durchhaltevermögen auch in Zeiten von Corona bezahlt gemacht hat. So konnten sich insgesamt in den zwei Wettkämpfen sechs Turnerinnen für das Bezirksfinale im Mai qualifizieren.



Simon, Asse und Marc genossen das wettkampffreie Wochenende auf der Piste

Traditionelle Skiausfahrt an den Feldberg vom 25.-27. März

Nachdem unser Skiwochenende in den letzten beiden Jahren pandemiebedingt abgesagt werden musste, war die Vorfreude diesmal besonders groß. Das schöne Wetter der letzten Wochen sorgte auch am Feldberg für frühlingshafte Temperaturen und eine stark dezimierte Schneedecke, die allerdings an den Ost- und Nordhängen noch gute Bedingungen aufwies. Seit Jahrzehnten steht neben dem Ski- und Snowboardfahren das gemeinsame Hüttenerlebnis im Vordergrund, so dass sich die 35 Teilnehmenden vom Kleinkind bis zu den älteren Generationen abends bestens amüsierten und einmal mehr über die traditionellen Maultaschen mit Kartoffelsalat freuten. Es war schön, mal wieder gemeinsam unterwegs zu sein und im Frühjahrsfirt die Skisaison abzuschließen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und zum Gelingen beigetragen haben – ganz besonders an Marianne und Otto Ulmer, die in bewährter Form die Hütte organisierten.



Das erfolgreiche Team: (oben v.l.) Marc Müller, Jonas Makowe, Lucas Schmülzle, Nico Makowe.

(unten v.l.) Kampfrichter Karsten Groß, Andreas Böhringer, Manuel Müller, Daniel Dieter, Stefan Böhringer, Trainer Walter Maier, Kampfrichter Dieter Maier

April: Bezirksligaturner mit Richtungserfolg

Mit einem überzeugenden Auswärtssieg beim TSV Dunningen sicherte sich die Steinlachriege vorzeitig den vorletzten

Tabellenplatz und damit den Klassenerhalt. Erstmals ohne personellen Engpass angetreten, ging man hochkonzentriert in den letzten Rundenwettkampf der Saison 2022. Dank der erzielten 12 Gerätepunkten konnte die Mannschaft, trotz noch ausstehender Begegnungen der Konkurrenten, nun nicht mehr Letzter werden und damit die Abstiegsrelegation vermeiden.



Greta Schuster turnt einen Handstützüberschlag am Sprungtisch

Mai: Wettkampf STB-Bezirksfinale in Neustetten

Beim ersten Wettkampf nach langer Corona-Pause hatten sich im März gleich eine ganze Reihe Mössinger Turnerinnen und Turner für das Bezirksfinale in Neustetten qualifiziert. Diese gingen nun am Wochenende 21./22.5. motiviert und bei gut besuchter Halle an den Start.

Den Anfang machten am Samstagmittag Philine Blumentritt und Emily Kügler in der Altersklasse der 13-Jährigen. Ein starkes Teilnehmerinnenfeld zeigte hier beeindruckende Leistungen am Sprungtisch, Stufenbarren/ Reck, Balken und Boden. Auch die beiden Mössingerinnen brachten ihre Übungen gut durch und können mit ihren Leistungen zufrieden sein.

Anschließend turnte die Offene Klasse (ab 14) mit Annika Gut, Taya LeClaire, Greta Schuster und Mila Reinisch. Hier zeigten die Spvgglerinnen, dass sie auch auf Bezirksebene gut mithalten können. Sie absolvierten souverän ihre Pflichtübungen und kamen - trotz Absteiger am „Zitterbalken“ - dicht an die Qualifikationsplätze für das Landesfinale heran.

Am Sonntag waren Jakob Schuster in der Altersklasse der 13-jährigen und Matthis Schuster in der Altersklasse der 9-jährigen einmal mehr sehr erfolgreich am Start. Jakob erreichte Platz 5 mit 84,75 Punkten im Geräteschekampf und verpasste die Qualifikation nur um 5 Hundertstel.

Matthis hat sich mit dem 3. Platz und 55,7 Punkten im Gerätevierkampf für das Landesfinale am 10. Juli in Waldenbuch qualifiziert und tritt mit 11 weiteren qualifizierten in seiner Altersklasse auf STB-Ebene an den vier Geräten an.



Mila Reinisch souverän bei ihrer Balkenübung

Regionales Mehrkampffinale in Bodelshausen

Nach dreijähriger Pause fanden am 6./7.Mai die Mehr- und Jahnkämpfe des Turngaus Achalm statt. Wie vor der Pandemie 2019 in Mössingen, konnten am Samstag bei Sonnenschein und idealen äußeren Bedingungen die Wettkämpfe in der Leichtathletik sowie im Turnen in der Krebsbachhalle durchgeführt werden.

Beim Blick in die Meldelisten wurde deutlich, dass auch hier die Pandemie ihre Spuren hinterlassen hat: waren 2019 noch 200 Turner*innen gemeldet, so waren es in diesem Jahr noch 120.

Die Mössinger absolvierten jeweils einen Mehrkampf mit drei Disziplinen im Turnen (Boden, Stufenbarren/Reck, Sprung/Barren) sowie in der Leichtathletik (Lauf, Wurf/Kugel, Weitsprung). Mit einer entsprechenden Gesamtpunktzahl konnte die Qualifikation für das Landesfinale am 2.Juli in Heidenheim erreicht werden.



Jakob Schuster beim Winkelstütz am Barren

Erfreulich war auch in diesem Jahr, dass alle 22 Teilnehmer*innen aus Mössingen die Wettkämpfe mit großem Engagement absolvierten und tolle Platzierungen und Qualifikationen erreichten.



Die Mössinger Jungs Kimi Sickinger sowie Tom und Hannes Kremser machten die Medaillen unter sich aus



Die Mädchen der Spvgg nach der Siegerehrung

Landesturnfest in Lahr vom 25.-29.Mai

Nach der pandemiebedingten Absage von Ludwigsburg 2020 war es endlich wieder soweit – die Turnwelt im Ländle traf sich in Lahr und Umgebung zum größten Wettkampf- und Breitensportevent in Baden-Württemberg dieses Jahres. Rund 10 000 Teilnehmer*innen nahmen an insgesamt ca. 500 Einzel- und Gruppenwettkämpfen sowie Spielturnieren teil – von Wettkämpfen für „Jedermann“ bis zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften. Und so starteten bereits am Donnerstag die Mössinger Turner traditioneller Weise bei den Meisterschaften im Jahn-Neunkampf sowie im Deutschen Achtkampf. Ersterer besteht aus Kürübungen an den 3

Geräten Boden, Barren und Sprung, in der Leichtathletik aus dem 100-m-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen sowie dem Schwimmen über 100m-Freistil, dem 25m-Tauchen auf Zeit sowie zwei Kunstsprüngen vom 1m-Brett - mehr Vielseitigkeit geht kaum! Im Deutschen Achtkampf werden die 4 Geräte Boden, Barren, Sprung und Reck geturnt sowie ein 100m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen und Schleuderball absolviert. Trotz pandemiebedingter Trainingsausfälle zeigten sich die Mössinger gewohnt nervenstark und erzielten starke Ergebnisse – und als Krönung zwei Meistertitel der Routiniers Christoph Haas und Andreas „Asse“ Böhringer! Neben diesen Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften stand am ersten Tag erstmals der Turn-Warrior im Turnfestzentrum Seepark auf dem Programm: Angelehnt an die Show Ninja-Warrior musste ein Parkour auf Zeit absolviert werden. Bereits beim Zuschauen wurde jedoch klar, dass nur ein Bruchteil der vorwiegend jugendlichen Turner die Zielplattform erreichte. Nach zwei Tagen und hunderten Teilnehmer*innen wurden am Samstag die Finalläufe der 10 Besten aus den drei Altersgruppen ausgetragen und Tom Kremser vertrat die Mössinger Turner im Finale.



Tom Kremser bei der Parcours-Premiere auf dem Festgelände



Rosa Reinisch turnte nach längerer Pause einen tollen Wettkampf

Neben den Wettkämpfen und sportlichen Angeboten stehen die Turnfeste für Musik und gemeinsames Feiern, so dass die Schlafphasen in den Klassenzimmern der bereitgestellten Schulen meist knapp ausfielen. Am Freitag hieß es demnach die Müdigkeit abzuschütteln und ein Teil der Mössinger trat beim Turnfestklassiker an, dem DTB-Wahlwettkampf. Hier werden 4 Disziplinen aus verschiedenen Bereichen wie dem Gerät- oder Trampolinturnen, der Leichtathletik oder dem Schwimmen individuell gewählt und entsprechend die Ergebnisse verrechnet. Erstmals gingen dabei nicht nur die Mössinger Jugendlichen sondern auch das Trainerteam an die Geräte und genoss das Revival der Wettkampfatmosphäre.



Die Mössinger lagen beim finalen Spurt bereits in Führung

Bei Teilnehmerfeldern von bis zu 300 Turner*innen pro Altersgruppe erreichten die Mössinger tolle Ergebnisse – und auch hier als Highlight den Turnfestsieg bei den Jüngsten durch unser Nachwuchstalent Jakob Schuster!

Am Samstag strahlte die Sonne über Lahr und motivierte dadurch die bereits etwas müden Geister zu einem weiteren Highlight: dem Turnfesttriathlon mit Paddeln – Schwimmen – Laufen. Dieser „Besondere Wettbewerb“ feierte beim Landesturnfest 1986 am Bodensee seine Premiere und ist seitdem das Top-Event im Wettbewerbsprogramm.

Die Strecke schlängelte sich entlang des Badesees im Turnfestzentrum und bestand aus einer Paddelstrecke im großen Schlauchboot von etwa 300 Meter, einer Schwimmstrecke von ca.



Die Schusterbuben freuten sich bei der Siegerehrung

200 Meter und einer Laufstrecke von ca. 1.500 Meter. In jedem Boot starteten zwischen 6 und 8 Turner*innen und im Ziel wurden die ersten 6 gewertet. Mit einer Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und „Riesengaudi“ kämpften sich ca. 200 Teams durch die Rundstrecke – umrahmt von Showvorführungen auf der Turnfestbühne und Festival Atmosphäre - besser geht Turnfest nicht!

Und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: unter den 192 Teams, die das Ziel erreichten, landete das erste Mössinger Boot auf dem 10. und das zweite auf dem 16. Platz!

Und während sich im Turnfestzentrum am Seepark das Wiesengelände füllte, standen für einige Turnerinnen noch die Kürvierkämpfe im nahegelegenen Friesenheim an. In konzentrierter Atmosphäre dauerten die Wettkämpfe bis in die Abendstunden und beendeten schließlich drei gefüllte Sporttage für die Mössinger*innen.

Nach vier erlebnisreichen Tagen in Lahr bleibt als Fazit, dass der gemeinsame Sport rund ums Turnen in all seiner Vielfalt und über alle Altersgrenzen und Leistungsunterschiede hinweg, mit zum Eindrucksvollsten gehört, was das Sportjahr zu bieten hat. Wir danken allen Teilnehmer*innen für die tolle Stimmung und besonders unserem Turnfestorganisator Stefan Böhringer für seine unermüdliche Begeisterung und Turnfestvorbereitung.



Tom Krelsler bei seiner Barrenübung

Juni: STB-Landesfinale der Mehrkämpfe in Heidenheim

Nachdem sich unsere Turner*innen beim regionalen Mehrkampffinale Anfang Mai in Bodelshausen sehr gut präsentiert und teilweise qualifiziert hatten, stand am 2.7. das Landesfinale in Heidenheim an. Auch hier zeigte sich, dass im Vergleich zu 2019 ca. ein Fünftel weniger Turner*innen gemeldet waren, so dass in diesem Jahr bei den Mädchen insgesamt knapp 300 und bei den Jungs knapp 100 Teilnehmer*innen die erforderlichen Qualifikationsleistungen in Württemberg vorweisen konnten.

Bei idealen äußeren Bedingungen absolvierten die Turner*innen jeweils einen Mehrkampf mit drei Disziplinen im Turnen (Boden, Stufenbarren/Reck, Sprung/Barren) sowie in der Leichtathletik (Lauf, Wurf/Kugel, Weitsprung).

Und wie bereits beim Landesturnfest in Lahr bei den Erwachsenen zeigte sich in den Ergebnissen, dass sich Mössingen auch im Jugendbereich zu einer Hochburg der Mehrkämpfe entwickelt. Herausragend waren dabei die Mehrkampfsiege von Nina Richter, Jakob Schuster und Tom Krelsler.



Die erfolgreichen Mädchen nach dem Turnen

Juli: Landeskinderturnfest in Künzelsau

Am Wochenende vom 22.-24.7.2022 fand das Landeskinderturnfest in Künzelsau statt. Unter den über 4000 gemeldeten Teilnehmer*innen war auch eine Mädelsgruppe aus Mössingen vertreten. Schon die Kleinsten durften Turnfestluft schnuppern und hatten sehr viel Spaß. Die Turnerinnen und ihre Betreuer waren in Schulen untergebracht, es wurde in Klassenzimmern übernachtet und morgens wurde ein Frühstücksbuffet angeboten. Auf dem Turnfestgelände auf den Wertwiesen wurde für jeden etwas geboten. Es gab verschiedene Mitmachangebote für die Kinder, es fanden Showvorführungen statt und abends gab es die Turnfest Partys mit dem DJ. Samstags wurden die Wettkämpfe geturnt. Die Mössinger Mädels absolvierten einen Wahlwettkampf bei dem sie 3 Disziplinen aus den Geräten Boden, Balken, Reck und Sprung sowie Rope Skipping wählen durften. Sie haben den Wettkampf super gemeistert, unter Hitze, zum Teil mit sehr langen Wartezeiten und mit wenig Schlaf - für einige Mädels war es der erste Wettkampf. Belohnt wurde dies am Sonntag mit einem leckeren Eis und einer Abkühlung im Freibad.



Die Mädchen der Spvgg nach ihren Wettkämpfen auf dem Turnfest



Nach dem Abschlusseis erhielten alle ihre Turnfestmedaille

Turner*innen im Spvgg-Zelt bei der Einweihung der „neuen Stadtmitte“

Bei hochsommerlichen Temperaturen freuten wir uns über den Schattenplatz, auf dem wir gemeinsam mit Maria und Norbert von Wulfen sowie Gerhard Jockenhöfer am Samstagmorgen die Festzelte aufbauen konnten. Wir entschieden uns für den Verkauf von Obstvariationen, Cocktails und Getränken, die vormittags von den Trainerinnen vorbereitet und nachmittags in 3 Schichten hauptsächlich von unseren Mädchen und Jungs verkauft wurden.

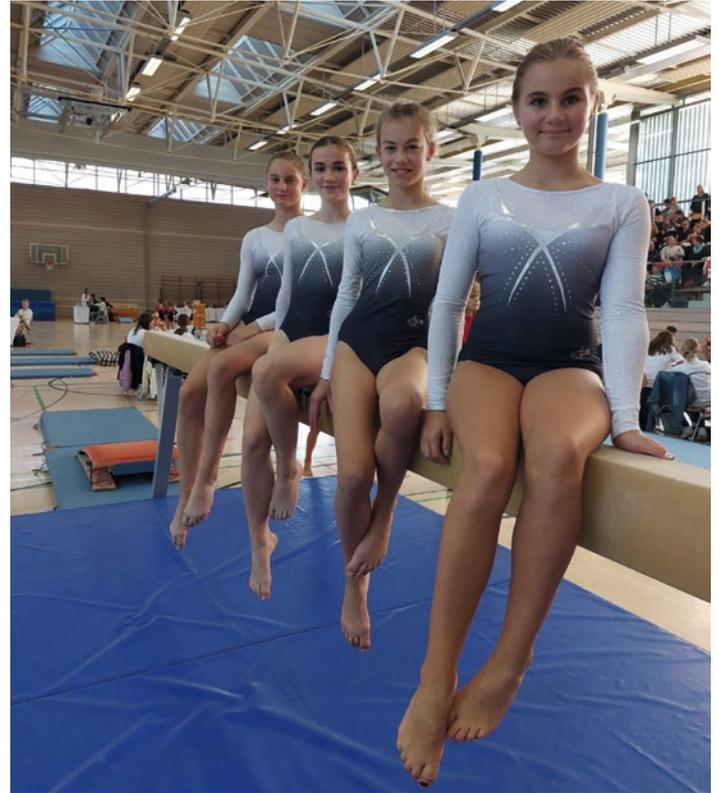
In der Vorbereitung unterstützte uns zudem Annemarie Schneider und Gerhard Jockenhöfer war bis nach Mitternacht mit seinem Hänger für uns unterwegs. Und schließlich hielt Maria von Wulfen gemeinsam mit ihrem Mann Norbert bereits Tage vorher die Fäden in der Hand und sorgte mit ihrer unermüdlich fröhlichen Art für gute Stimmung. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen und einmal mehr gezeigt haben, wie unsere Spvgg Mössingen über alle Alters- und Abteilungsgrenzen hinweg „tickt“ oder wie Norbert es ausdrückte: „Ein tolles Miteinander toller Menschen“.



Das erste Helferteam mit Finanzvorstand Dieter Haap im Spvgg-Stand

Oktober: Gau- und Bezirksfinale Team weiblich –Wettkämpfe in Hülben und in Ludwigsburg Hoheneck

Bereits am 25.9.22 hatte sich unsere C-Jugend weiblich im P-Stufen Wettkampf in Hülben mit ihrem zweiten Platz für das Bezirksfinale qualifiziert. Hier steigerten sich die Turnerinnen trotz verletzungsbedingter Ausfälle nochmals deutlich und haben bei starker Konkurrenz eine gute achte Platzierung erkämpft.



Die Mädchen der C-Jugend

Kreisliga B weiblich –Wettkampf in Dornstetten

In Dornstetten ging unser Mössinger Ligateam weiblich an den Start. Am Boden zeigten alle fünf Starterinnen ausdrucksstarke Übungen und auch am Sprungtisch „lieferten“ die Mössingerinnen gelungene Überschläge mit und ohne Schrauben. So sah die Platzierung bereits nach dem dritten und stärksten Mössinger Gerät, dem Stufenbarren, vielversprechend aus. Großartig und somit entscheidend waren dann auch noch die sehr konzentriert geturnten Balkenübungen mit kaum einem „Absteiger“. So übertraf das Team seine eignen Erwartungen und stand am Ende des Wettkampfs ganz oben auf dem Siegerpodest.



Anita ausdrucksstark bei ihrer Balkenübung



Unser Ligateam mit Trainerinnen nach dem tollen Auftakt in Dornstetten

Ligaturner haben Vizemeisterschaft knapp verfehlt

Bei den Gaumannschaftsmeisterschaften in Urach musste sich das Mössinger Team mit dem dritten Platz zufriedengeben. Den Meistertitel konnte das Verbandsligateam des TSV Lustnau 1 mit 202,10 Punkten erwartungsgemäß verteidigen. Auf Rang zwei und drei die beiden Bezirksligariegen des Gastgebers TSV Urach mit 194,40 Punkten und Spvgg Mössingen mit 193,60 Zählern, gefolgt von TSV Lustnau 2. Alle Teams waren darüber erfreut, sich endlich wieder unter Wettkampfbedingungen messen zu können. Zugleich dürfte dieser Wettkampf auch entsprechend Ansporn für die Ligarunde 2023 ab Februar geben. Für das Mössinger Ligaturner gilt es jetzt in der verbleibenden Zeit die Defizite aufzuholen und die Übungen zu stabilisieren.



Das Mössinger Team von links hinten: Dieter Maier (Kampfrichter), Lucas Schmälzle, Stefan Böhringer, Marc Harant, Andreas Böhringer, Walter Maier (Trainer) vorne: Jonas Makowe, Daniel Dieter, Nico Makowe, Marc Müller.

November: Turner*innen bei der Leistungsehrung der Stadt Mössingen

Am Freitag, den 11.11.22 fand in der Aula des Quenstedt-Gymnasiums die städtische Leistungsehrung statt. Unter den 160 Geehrten aus verschiedenen Bereichen des Sports und der Musik befanden sich auch 9 Turner*innen, die jeweils für unterschiedliche Erfolge im Geräte-4-Kampf bzw. in den Mehrkämpfen auf Regional- und Landesebene geehrt wurden. Herzlichen Glückwunsch den Turner*innen sowie den verantwortlichen Trainer*innen und ein Dankeschön an die Stadt Mössingen für die Einladung zu dieser gelungenen Veranstaltung!



Die geehrten Turner*innen mit Bürgermeister M.Gönner

Herbst-Wettkampf der Turnerinnen 2022 in Pliezhausen

Mit großer Vorfreude ist die weibliche E-Jugend am frühen Samstagmorgen in ihren allerersten Team-Wettkampf gestartet. Von dem riesigen Teilnehmerinnenfeld mit 23! Mannschaften und einer dementsprechend vollen Zuschauertribüne ließen sich unsere Turnerinnen nicht aus der Ruhe bringen. Sie turnten einen großartigen Wettkampf und konnten schließlich ausgelassen über die Goldmedaille jubeln. Und auch die D Jugend zeigte, dass sie spitze turnt. Nur Honau konnte an ihnen vorbeiziehen und die Mädchen freuten sich über Silber!



Emma demonstriert perfekt eine Standwaage auf dem Balken



Die Mädchen der E- Jugend auf dem Siegetreppchen

Kreisliga B weiblich -2. Wettkampftag in Altensteig am 20.11.2022

Am vergangenen Wochenende fand der zweiten Wettkampftag der Kreisliga weiblich statt. Auch diesmal zeigten die Turnerinnen gelungene Übungen, mussten jedoch den ein oder anderen Absteiger am Balken, und auch am Barren verkraften. Mit dem „Punktepolster“ durch den Sieg im ersten Wettkampf konnte sich das Team den dritten Platz in der Gesamtwertung sichern und damit die Chance auf den Aufstieg im Relegationswettkampf erhalten.



Lenya akrobatisch auf dem schmalen Balken

Kreisliga B / A weiblich –Relegations- Wettkampftag in Dornstetten am 26.11.2022

Gerade mal sechs Tage nach dem letzten Wettkampftag hatte das Ligateam Turnen weiblich die Chance sich im Relegationswettkampf doch noch für die nächsthöhere Liga zu qualifizieren. Immer noch verletzungs- und krankheitsbedingt geschwächt und mit nur einer knappen Woche Zeit um die Kürübungen so gut wie möglich an die höheren Anforderungen des Relegationswettkampfes anzupassen, rechneten wir kaum mehr mit einem Aufstieg. Vielmehr wollten die Mädchen den Wettkampf nochmal „genießen“, neue Elemente unter Wettkampfbedingungen erproben und möglichst zufrieden die Saison abschließen.



Unser Ligateam der Frauen nach dem Wettkampf in Altensteig

Am Wettkampftag – oder spätestens am Wettkampfgerät - zeigten sich die Turnerinnen dann jedoch in sehr guter Verfassung. Zwar waren am Zittergerät „Balken“ wieder einige Stürze zu verkraften und am Sprung traten wir nur mit vier Turnerinnen an. Boden und Stufenbarren dagegen liefen mehr als zufriedenstellend und die neuen Elemente gelangen beinahe durchweg.

Am Ende konnte das Mössinger Team bei einem unglaublich starken und eng beieinanderliegenden Leistungsniveau der elf Mannschaften den vierten Platz erturnen. Und damit war geschafft, was kaum mehr jemand erwartet hatte: Der Aufstieg in die nächste Liga!



Die „Weihnachtsbäcker“ eröffneten den Weihnachtszirkus

Dezember: Endlich wieder ein Weihnachtszirkus in Mössingen

Letzten Samstag hieß es „Manege frei“ für rund 150 Spvgg-Nachwuchsartist*innen im Weihnachtszirkus der Mössinger Turnabteilung. Vier Jahre mussten wir auf diesen Moment warten, bevor nach Lockdowns, Hallenschließungen und anderen Einschränkungen alle Gruppen unserer Abteilung wieder in der Steinlachhalle zusammenkommen konnten. Bei vollen Zuschauerrängen demonstrierten die Turner*innen mit ihren Trainer*innen, wie im vergangenen Jahr das gemeinsame Turnen wieder aufleben konnte. Der Dank galt deshalb gleich zu Beginn unserer Veranstaltung der Stadt Mössingen sowie unseren Vereinsvorständen für die große Unterstützung während der Pandemie.



Der „Flohmarkt“ des Eltern-Kind-Turnens

Den Auftakt machten die kleinen „Weihnachtsbäcker“ aus dem Vorschulturnen, die spielerisch ihren Spaß an den Bewegungsbaustellen hatten. Anschließend wuselten im „Flohmarkt“ unsere „Kleinsten“ mit ihren Mamis, Papis oder Omis durch die Halle und freuten sich das erste Mal dabei sein zu dürfen.



Die Schneeflocken überwand auch schwierige Hindernisse



Die „Christmas Girls“ bei ihrer Tanzvorführung

Passend zum ersten Schnee außerhalb der Halle wirbelten nun unser „Schneeflocken“ durch die Halle und demonstrierten am Reck und am Sprung bereits erste Turnelemente. Als letzte Gruppe vor der Pause traten die „Christmas Girls“ auf und erinnerten an die tollen Tage auf dem Landeskinderturnfest, indem sie einen Ausschnitt ihres Turnfestanzes aufführten.

Die Pausenbewirtung wurde von engagierten Eltern und Helfer*innen unserer Abteilung durchgeführt und wir bedanken uns für diesen Einsatz!



Die „Kinder von Eywa“ beim Tanz

Mystisch tanzten nun die „Kinder von Eywa“ und zeigten, was sie in den letzten Wochen einstudiert hatten. Danach waren die Jungs als „Big Marshmallows“ an der Reihe und präsentierten am Boden und Minitrampolin ihre Sprünge und abschließend eine Pyramide, bevor es den ersehnten „Mäusespeck“ gab.



Die Jungs bei ihrer Abschlusspyramide



Die „Weihnachtswichtel“ bei akrobatischen Sprüngen auf den Langbänken

Als Highlight zwischendurch traten unsere beiden Ligaturnerinnen **Greta Schuster** und **Rosa Reinisch** auf, die jeweils ihre Bodenkür aus der vergangenen Saison vorführten und dafür viel Applaus erhielten.

Danach traten die jüngsten Mädchen des „Fördertrainings“ auf, die als „Weihnachtswichtel“ verschiedene Übungselemente am Kasten, am Boden und den Langbänken turnten. Die nächstälteren Mädchen trainieren derzeit bereits für das nächste Jahr auf einen Teamwettkampf, bei dem unter anderem eine gemeinsame Bodenkür verlangt wird und präsentierten diese **Bodenakrobatik** sehr eindrucksvoll dem begeisterten Publikum.



Das TGW-Bodenakrobatik-Team begeisterte das Publikum

Den Abschluss bildete ein Team aus Mädchen und Jungs, die freitags gemeinsam in der Jahnhalle trainieren und kurzerhand ein **synchrones Bodenturnen** einstudiert hatten. Dabei zeigten sie, wie das Turnen neben den individuellen Sprüngen seinen Reiz auch in der gemeinsamen Ausführung der Übungselemente haben kann.



Die Mädchen beim synchronen „Bogengang rückwärts“

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem tollen Publikum, den Kuchenspendern und den Helfer*innen hinter der Theke und in der Halle. Und ganz besonders bei allen kleinen und großen Akrobaten in der Manege sowie den Trainer*innen, die mit ihrem Engagement die Gruppen das ganze Jahr über betreuen und die Vorführungen einstudiert haben.





Schwimmen

Die Abteilung wächst

Mit der ersten durchgehenden Hallenbadsaison seit langem, hat sich die Anzahl der Kinder in der Schwimmabteilung stetig vergrößert. Um mehr Kindern die Möglichkeit zu geben am Training teilzunehmen, haben wir die Zeiten geändert und konnten so für eine weitere Gruppe Platz schaffen.

Jetzt können ca. 65 Kinder und Jugendliche donnerstags zwischen 17.30 Uhr und 20.30 Uhr regelmäßig im Hallenbad Mössingen trainieren.

Das Trainerteam von **Milena Hils, Mika Hils und Elke Milz** wird seit Ende September von **Sina Schray**, selbst Mutter von 2 Kindern, tatkräftig unterstützt. Sina war selbst aktive Schwimmerin in der TG Tuttlingen und ist als Lehrerin tätig. Sie ist mit viel Engagement uns Spaß dabei.

Podestplatz für Maximilian Hils

Anfang Juli startete **Maximilian Hils** bei den deutschen Meisterschaften der Masters im Freiwasser in Großkotzenburg, Schon am frühen Sonntagmorgen gingen rund 70 Teilnehmer im See an den Start. Bei einer Wassertemperatur von 25 °C wurde ohne Neoprenanzug geschwommen. Der 833,3 m lange Dreieckskurs musste 6 Mal durchschwommen werden. Insgesamt 5000 m.

Maximilian kam, trotz einer leichten Erkältung, gut ins Rennen und konnte in der Führungsgruppe die ersten 2 Runden mitschwimmen. Am Ende der 2. Runde musste er die Gruppe ziehen lassen und kämpfte sich 3 Runden alleine durch den Kurs. Die letzte Runde hatte er wieder Wegbegleiter, was die Orientierung und die Geschwindigkeit doch wesentlich erleichtert bzw. unterstützt.

So gelang es ihm, in der Altersklasse 20 einen exzellenten 3. Platz in 1h 06:42.74 bei den Deutschen Meisterschaften zu erreichen.

Für diese hervorragende Leistung bekam er bei der Leistungsehrung der Stadt Mössingen die Mössinger Medaille verliehen.

Titel bei den Baden- Württembergische Masters Meisterschaften für Maximilian Hils

Am 2.Oktobertag startete, wie schon im vergangenen Jahr, Maximilian Hils bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Villingen- Schwenningen. Er schwamm alle Freistil Strecken von 50m, 100m, 200m und 400m. Der Wettkampf



Maximilian Hils im 5000 m Freistil Rennen

begann direkt mit einem sehr engen Rennen über 200m. Maximilian startete stark und hatte schnell einen Vorsprung von knapp einer Körperlänge, der jedoch ab der Hälfte des Rennens immer mehr schrumpfte. Am Ende konnte Maximilian einen Vorsprung von 3 Hundertstel ins Ziel retten.

Dies bedeutete im ersten Rennen gleich eine Goldmedaille und somit **den Baden-Württembergischen Meistertitel**.

Im 2.Rennen des Tages über 400m gab es dann erneut ein knappes Rennen der gleichen Protagonisten. Dieses Mal wurde das Ergebnis umgedreht und Maximilian wurde 2.

Auch am Sonntag sicherte sich Maximilian über 50m und 100m jeweils eine Bronze Medaille. Ein Wochenende mit guten Zeiten und 4 Medaillen.

Vereinsmeisterschaften

Mitte November, nach einer 2-jährigen Zwangspause, konnten endlich wieder die Vereinsmeisterschaften der Schwimmabteilung stattfinden.

22 Mädchen und 16 Jungen gingen im Mössinger Hallenbad an den Start. Für viele war es der erste Wettkampf und da war die Aufregung groß. Die jüngste Teilnehmerin Lola Schray ist gerade mal 5 Jahre alt.



Jede/jeder konnte in der 4 verschiedenen Lagen Delphin, Rücken, Brust und Freistil starten. Je nach Alter wurden 25m, 50m oder 100m je Strecke und Lage geschwommen. Die geschwommenen Zeiten wurden nach einer offiziellen Tabelle in Punkte umgerechnet und addiert. So wurden jahrgangweise die Sieger ermittelt und letztendlich auch die Vereinsmeisterin **Milena Hils** und der Vereinsmeister **Maximilian Hils**.

Um auch die Eltern und Geschwister mit einzubeziehen, fanden Familienstaffeln über 3 x 25m oder 3 x 50m statt. Insgesamt gingen 8 Staffeln mit viel Spaß und einer gehörigen Portion Ehrgeiz an den Start.

Bei der Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer eine Medaille, eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Danke an alle Helfer und Unterstützer.

Elke Milz



Handball

Aus der Abteilungsleitung

Die stetig wachsende Zahl der Mitglieder der Handballabteilung stellt die handelnden Personen um Abteilungsleiter Uwe Kemper ständig vor neue Herausforderungen. Diese sind zwar oft wiederkehrend, wenn man allerdings im Spieljahr eine Zahl von 32 Heimspieltagen zu bewältigen hat, dann ist das eben eine echte Hausnummer. Ein Dank gilt deshalb den zahlreichen Jugendtrainer*innen, die es immer wieder schaffen, zur ohnehin vorhandenen Tätigkeit im Trainingsbereich, auch die Bewirtungen zu stemmen. Es gibt viele weitere Baustellen: Die Anzahl der Schiedsrichter*innen entspricht derzeit in der Handballabteilung nicht dem, was von Bezirk und Verband gefordert werden. Eine wirklich tolle Entwicklung ist deshalb, dass wir mit Lena Jockenhöfer und Susi Wünsch ein neues motiviertes Schiedsrichterinnen-Gespann vorweisen können, außerdem wächst die Anzahl an Kinderhandballspielerinnen ständig, ein Silberstreif am Horizont. Die Homepage der Abteilung wurde im Sommer in unzähligen Arbeitsstunden runderneuert und kommt nun in zeitgemäßem Gewand daher – vor allem ist sie auch auf mobilen Endgeräten wunderbar zu betrachten. Im Juli führten wir ein von allen Seiten hochgelobtes Männer-Vorbereitungs-Turnier durch, ein herzliches Dankeschön gilt M1-Trainer Michael Tröster, der zu seinen vielen Verpflichtungen rund um die Mannschaft, dieses Event auch noch organisierte. Weiterhin eine Baustelle ist die Jugendarbeit in der Abteilung: Roman Midinet leitet kommissarisch den Riesenbetrieb mit 350 Kindern und Jugendlichen, er hat auch ein Team von motivierten Menschen um sich – allerdings suchen wir weiter für die „Spielwiese“ Jugendhandball eine Person, die als Jugendleiter(in) Impulse setzen will. Sprecht uns einfach an, die Abteilung bietet ein riesiges Potenzial, auch und ganz besonders im Jugendbereich.

Abschließen ist die Abteilungsleitung stolz auf das, was die Sportler*innen, Trainer*innen, Eltern und Freunde und Förderer im HiM auf die Beine gestellt haben. Rückschläge gab es, gibt es und wird es immer geben. Insgesamt ist aber eine sehr positive Entwicklung zu verzeichnen, weiter so!



Auch unsere Jüngsten, die Minis, schauen zuversichtlich in die Zukunft.

Schwäbischer Kinderhandballkongress

Dass die Handballabteilung Großereignisse stemmen kann, hat sie immer wieder bewiesen und so war es auch nicht verwunderlich, dass Anfang 2022 die Zusage für die Ausrichtung des „Schwäbischen Kinderhandball-Kongresses“ per Email hereinflatterte. Es galt, eine ganztägige Fortbildungsveranstaltung mit 150



Die Abteilung veranstaltete ein äußerst hochklassiges Aktiven-Turnier, die Gäste waren begeistert.

Trainer*innen zu stemmen, mitsamt vieler Demonstrationsteams, Mittagessen, Getränken und auch einer medialen Versorgung, die aufwändig war. Um es vorwegzunehmen: Die Handballabteilung erwies sich als großartiger Gastgeber, die Gäste aus dem gesamten süddeutschen Raum fühlten sich äußerst wohl und bekamen viel zu sehen: Vielfältige Spielformen, Koordinationstraining, Konzepte zur Sportspielvermittlung unter dem Strich vor allem auch einfaches Handwerkszeug für den Trainingsalltag. Am Ende des Tages war nicht nur die Handballabteilung zufrieden, auch der Handballverband Württemberg zeigte sich beeindruckt. Die Performance des HiM war so stark, dass direkt die Ausrichtung des DHB Lehrzertifikats für den Januar 2023 zugesagt wurde, wir freuen uns drauf!

Halbzeit der Saison 22/23 im Jugendbereich

Die letzten Saisons liefen leider nicht so, wie man sich es vorstellt. Covid 19 war leider der Bestimmer der letzten Jahre. Ein solch großer Eingriff in Trainings- und Spielzeiten ist vor allem im Jugendbereich sehr schwerwiegend, da hier die Entwicklung der einzelnen Spieler*innen am stärksten ist. Doch die Handballer der Spvgg Mössingen haben sich mit allen Mitteln zu helfen gewusst, um die jungen Talente trotzdem weiter zu fördern. Die Handballjugend aus Mössingen ist in aller Munde. Es spricht sich rum, dass die Abteilung hier viel Arbeit in die Jugend investiert und man versucht mit erstklassigem Training eine größtmögliche Unterstützung für den Nachwuchs zu bieten. Dies zahlt sich nun aus.

Einige Teams messen sich inzwischen in den höchsten Ligen des Verbandes mit den Nachwuchsteams von Bundesligisten. Die männliche C- Jugend spielt in der Württemberg Oberliga und trifft hierbei unter anderem auf die Jugendmannschaften von Balingen Weilstetten, Bittenfeld, Göppingen oder auch Pfullingen. Bis jetzt können sie zwar noch keine Punkte auf ihrem Konto verbuchen, aber es scheint nur eine Frage der Zeit zu sein. Die Jungs lernen sehr viel von den Spielen und werden vor allem Individuell immer stärker. Die männliche B-Jugend kämpft, wie auch die männliche und weibliche A-Jugend, in der Württembergliga um Punkte. Das Team, um die Trainerlegenden Florian Seidel und Jürgen Möck, haben bereits erste Punkte ergattern können und haben hierbei auch ein Unentschieden gegen den aktuellen Tabellenzweiten erspielt. Die weibliche A-Jugend ist aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz und musste lediglich an die beiden direkten Tabellennachbarn Punkte abgeben. Die männliche A-Jugend schlägt sich ebenfalls hervorragend in der Württembergliga. Sie stehen momentan auf Platz 3 und haben lediglich Gegen Tabellenplatz 1 und 2 Federn gelassen. Aber auch hier gibt es jeweils noch die Rückspiele, sodass hier noch Rechnungen offen ist.



Kim Fiedler und die weibliche A-Jugend mischen ganz oben in der württembergischen Spitze mit!

Einige Teams tragen ihr Kräfte messen auf Bezirksebene aus. Die weibliche A2 steht beispielsweise in der Bezirksebene ebenfalls auf einem hervorragenden Platz 2. Unter Anderem mussten die Mädels sich bereits zwei Mal gegen Magstadt geschlagen geben, die sich jedoch tabellentechnisch hinter den HiM-Girls einsortieren. Am Abkassieren sind ebenfalls die beiden weiblichen B-Jugendmannschaften in der Bezirksliga und – klasse als auch die weibliche C-Jugend in der Bezirksliga. Alle drei Mannschaften sind momentan an der Tabellenspitze zu finden. So kann es weiter gehen!

Einige Vereine beklagen, dass aufgrund der Pandemie kaum Spieler in den ganz jungen Jahren (D-Jugend und jünger) den Weg zum Handball finden. So aber nicht bei HiM! Die Hallen sind prall gefüllt. Wir freuen uns sehr darüber, so viele Kinder bei uns in den Mannschaften zu haben, welche mit vollem Elan an den Trainings und Spielen teilnehmen.

Ein großer Dank gilt noch einmal all den ehrenamtlichen Trainer*innen, die jede Woche Einsatz bringen und sich um die Talente von morgen zu kümmern.



Freddie Herold, eines der vielen torgefährlichen HiM-Eigengewächse.

Kaderstatus und die Kehrseiten

Auch im Jahr 2022 stellte die Handballabteilung eine riesige Menge an Teams. Alle Altersklassen waren besetzt, sowohl weiblich als auch männlich. In vielen Jugenden konnte die Handballabteilung sogar zwei Mannschaften pro Jahrgang stellen – damit stellt die Spvgg Mössingen ein Phänomen im deutschlandweiten Trend dar, gehen doch die Mannschaftszahlen im Vereinssport insge-

samt nach unten. Ein großartiger Trend und eine Bestätigung für das vor über zwanzig Jahren eingeführte Jugendkonzept ist die große Anzahl an Spielerinnen, die für die Auswahlmannschaften des Bezirks und inzwischen auch für den Handballverband Württemberg im Einsatz sind – der Einsatz von Paul Dupe, Janis Kromer sowie Toni Seidel im Sommer beim Südcamp der süddeutschen Verbände sei exemplarisch erwähnt, die Liste könnte weitergeführt werden. Folgerichtig ist auch, dass diese Jungtalente sich irgendwann jenen Vereinen anschließen, die leistungssportlich die richtigen Voraussetzungen bieten können – obwohl in Mössingen das nötige Knowhow durchaus vorhanden wäre: Es fehlt einfach an Hallenzeiten und Trainer*innen. Wollen wir hoffen, dass erstens viele der nun abwandernden Talente wieder den Weg zurück ins Steinlachtal finden, wir freuen uns auf Euch! Ein guter Weg ist vielleicht auch die neu beschlossene Ausbildungspauschale, die Vereine wie der unsere bekommen, wenn ihre Talente wechseln. Denn so sehr wir uns freuen, dass unsere Talente ganz oben mitspielen und gar, wie Flo Budde in Berlin, in die U19-Nationalmannschaft aufsteigen: Für uns kleine Vereine ist es einfach nicht sehr motivierend, wenn die tollen Ergebnisse jahrelanger Grundlagenarbeit nicht von uns selbst genossen werden können.

Frauen 1: Neue Herausforderung Verbandsliga

Nach einer ereignisreichen Saison 2021/2022, bei der die Frauen 1 am Ende den ersten Platz der Landesliga Staffel 3 erkämpfen konnte, geht „die Erste“ der Mössinger Damen in der Saison 2022/2023 in der Verbandsliga Staffel 2 an den Start.

Die neue Liga darf als Herausforderung für das Team gesehen werden. Durch das Aufeinandertreffen mit einigen altbekannten Gegnern aus der Region, wie der SG Ober/Unterhausen oder dem VfL Pfullingen, war bereits vor Saisonstart klar, es kann einige spannende Begegnungen geben.



Mit viel Zug zum Tor und feiner Technik ist Alexa Müller eine wichtige Stütze der Frauen 1 in der Verbandsliga.

Das Team bleibt für die Saison 2022/2023 weitestgehend zusammen und musste durch den Wechsel von Alisha Claes zur HSG Stuttgart/Metzinger lediglich einen Abgang verkraften. Damit kann die Mannschaft auf eine vertraute Basis bauen und startete hoch motiviert und bereit für die Aufgabe „Verbandsliga“, Anfang Juni in die Vorbereitung.

Auch das Trainerteam der Spvgg Mössingen blieb für die Saison 2022/2023 erhalten, jedoch gibt es einen internen Wechsel in den Verantwortlichkeiten. Erkan Sener rückte auf eigenen Wunsch in die Rolle des Co-Trainers. Tobias Renz, der die Position des Co-Trainers bisher innehatte, wurde Cheftrainer.

Mit viel Engagement wurde sich auf die anstehende Runde in der Verbandsliga vorbereitet. Drei Trainingseinheiten pro Woche, zwei Trainingslager, mehrere Testspiele sowie insgesamt vier Turniere wurden absolviert, bis es zum ersten Kräftemessen der Saison gegen den Mitaufsteiger aus Gerhausen kam. Das besagte erste Spiel, war wie erwartet von der ersten Minute an ein Kräftemessen auf Augenhöhe. Beiden Mannschaften war jedoch auch die Nervosität anzumerken, so dass sich auf beiden Seiten die technischen Fehler häuften. Die Mössingerinnen erspielten sich im Laufe der Partie zwar mehrere sehr gute Möglichkeiten, aber leider konnten diese nicht konsequent im Tor untergebracht werden. Durch einen Treffer in letzter Sekunde musste man sich mit 20:21 geschlagen geben.



Talentierte Eigengewächse, z.B. Lina Peplau mit viel Tempo und Biss, verstärken das Team unserer Damen.

Mit dem Vorsatz ihr wahres Leistungsvermögen auf die Platte zu bringen, reisten die Frauen 1 drei Wochen später zum ersten Auswärtsspiel der Saison nach Ulm-Lehr. In der harzfreien Halle taten sich die Steinlachtalerinnen zu Beginn des Spieles schwer und so kam es, dass der erste Treffer der Mössingerinnen erst in Minute 3 verbucht werden konnte. Im Laufe des Spiels kam man immer besser mit Gegner und Ball zurecht, so dass man das gesamte Spiel über nicht mehr in Rückstand geriet und am Ende durch einen Verdienten 24:22 Sieg die zwei Punkte mit nach Mössingen nahm.

Von nun an sollte es Schlag auf Schlag gehen. Bereits sechs Tage später kam mit der MTG Wangen eine der Spitzenmannschaften der Liga nach Mössingen. In einem temporeichen Spiel ging es hin und her. So stand es nach einem starken Start der Mössingerinnen bereits nach fünf gespielten Minuten 4:1 für Mössingen, ehe sich die MTG Wangen ins Spiel kämpfen konnte und das Spiel zum Halbzeitstand von 15:17 drehte. Durch konsequente Abwehrarbeit und eine überragende Torhüterleitung konnten die Mössingerinnen das Spiel zum Start der zweiten Halbzeit jedoch wieder auf ihre Seite ziehen. Man ließ in den ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit nur drei Gegentore zu und konnte im Gegenzug selbst Zehn erzielen. Die MTG Wangen gab sich aber nie auf und holte den Rückstand Tor für Tor auf so dass es bis zum Ende des Spiels spannend blieb. Am Ende konnten sich die Mössingerinnen in diesem Spiel die zwei Punkte durch einen 34:33 Sieg sichern.

Das folgende Auswärtsspiel bei der HSG Winzingen/Wißgolding/Donzdorf sollte zum bis dahin besten Auftritt der Frauen 1 werden. Durch mehrere Krankheits- und Verletzungsbedingten ausfällen reiste das Team mit einem stark dezimierten Kader nach Donzdorf. Gegen den bis dahin ungeschlagenen Favoriten sollte das Team zeigen was in ihm steckt. Und dies gelang von Anfang an. Man fand gut ins Spiel und konnte durch Einsatzbereitschaft in der Abwehr und einem schönen Zusammenspiel im Angriff den Gegner auf Distanz halten. Mössingen geriet in den 60 Minuten nur ein einziges Mal in Rückstand. Am Ende besiegte die Frauen 1 aus Mössingen die HSG verdient mit 32:29 und setzte damit ein weiteres Ausrufezeichen in Richtung der Konkurrenz.

Zum letzten Spiel des ersten Spielblocks war nun die HSG Ebersbach/Bünzwangen zu Gast in Mössingen. Die Mannschaft der HSG, die mit Null Punkten am Ende der Tabelle stand, machten den Mössingerinnen zu Beginn der Partie das Leben schwer. So konnten die Spielerinnen in der ersten Halbzeit nicht an ihre Leistung aus der Vorwoche anknüpfen und es häuften sich die technischen Fehler. Bei einem Halbzeitstand von 11:9 wurden schließlich die Seiten getauscht. Man besann sich in der zweiten Halbzeit auf sein eigenes Spiel und zeigte nun endlich, was man wirklich konnte. Die zweite Halbzeit kann als Spiegelbild der ersten gesehen werden. Nicht nur, dass man in der zweiten Halbzeit lediglich fünf Gegentore zuließ, man konnte auch selbst 22 Tore erzielen. Am Ende ging der Sieg mit einem 33:14 verdient nach Mössingen.

Drei Wochen musste man nun erneut zum nächsten Spiel warten. Dann kam mit dem TSV Denkendorf der Absteiger aus der Württembergliga nach Mössingen. Das Team aus Denkendorf hatte bis zu diesem Zeitpunkt leichte Anlaufschwierigkeiten in der Liga, durfte aber auf keinen Fall unterschätzt werden. Durch eine sehr offensive Abwehr schaffte es der TSV die Mössingerinnen immer wieder unter Druck zu setzen und Fehler zu provozieren. Man schaffte es jedoch gut dagegenzuhalten, so dass man mit einem knappen Vorsprung beim Stand von 15:14 die Seiten wechselte. Den Start in die zweite Halbzeit verschlief man auf Seiten der Heimmannschaft dann leider etwas, was dazu führte, dass man nach 40 gespielten Minuten mit 17:20 ins Hintertreffen geriet. Man kämpfte sich noch mehrmals auf ein Unentschieden ran, hatte am Ende aber das Glück nicht auf seiner Seite und verlor mit 29:32 sein zweites Spiel in dieser Saison.



Gleich klingelt's in den Maschen: Cara Schmaidt nimmt von Linksaußen Maß.

Mit dem Vorsatz im nächsten Spiel die zwei Punkte wieder nach Mössingen zu holen, fuhr man eine Woche später zum Auswärtsspiel nach Pfullingen. Leider erwischte die Mannschaft bei diesem Spiel einen sehr schwachen Tag. Nachdem zu Beginn das Spiel noch offen gestaltet werden konnte, übernahmen der VfL immer mehr die Kontrolle über die Partie. Die Mössingerinnen konnten zu keinem Zeitpunkt zu ihrem eigent-

lichen Leistungsniveau finden. Unkonzentriertheiten in der Abwehr sowie eine schwache Chancenverwertung sorgten dafür, dass man mit 27:33 die bis dahin höchste Saisonniederlage einstecken musste und zum ersten Mal seit drei Jahren zwei Pflichtspiele in Folge verloren hatte.

Die Mannschaft hatte aber keine Zeit sich groß mit den zwei Niederlagen zu beschäftigen, denn bereits eine Woche später war zum letzten Heimspiel der Hinrunde der TV Weingarten zu Gast in der Steinlachhalle. Die Heimmannschaft demonstrierte von Anfang an, dass die zwei Punkte in diesem Spiel in Mössingen bleiben werden. Durch konsequente Abwehrarbeit und das schnelle Mössinger Tempospiel, konnten bereits früh die Weichen Richtung Sieg gestellt werden. Der TV Weingarten konnte erst in der 18. Minute sein zweites Tor erzielen, während die Mössinger bereits zehn auf ihr Konto verbuchen konnte. Auch in diesem Spiel leistete man sich eine kleinere Schwächephase nach der Halbzeitpause, konnte aber den Vorsprung Tor für Tor ausbauen und gewann am Ende klar und verdient mit 35:26.

Zum letzten Spiel der Hinrunde sollte es zum aktuellen Tabellenführer aus Unterhausen gehen. Beim Spiel in der vollbesetzten Ernst-Braun Halle mussten die Mössingerinnen gegen die favorisierte Heimmannschaft zeigen, was in ihnen steckte. In der ersten Halbzeit zeigte man eine der besten Saisonleistungen bisher und konnte durch eine aggressive Abwehr und schönes Tempospiel in der Offensive mit einer 15:17 Führung in die Pause gehen. Leider verschief man erneut den Start in die zweite Hälfte des Spiels. Man schaffte es zwischen der 30 und 45 Minute lediglich zwei eigene Tore zu erzielen und scheiterte in dieser Phase immer wieder an der gut aufgelegten Torhüterin der SG. Mit dem 24:19 Rückstand, in den Mössingen dadurch geriet, stand man mit dem Rücken zur Wand. Jedoch ließen die Mössingerinnen den Kopf nicht hängen und kämpften sich zum Ende der Partie wieder ins Spiel. Durch gute Ballgewinne in der Defensive und dem nun konsequenteren Nutzen der eigenen Möglichkeiten, holte man den Rückstand Tor um Tor wieder auf. Am Ende fehlte eine kleine Portion Spielglück, um der SG die Punkte zu entreißen und man verlor das Spiel knapp mit 30:28.

Somit beendet die Frauen 1 die Hinrunde in der Verbandsliga mit einem Punktestand von 10:8 auf dem sechsten Tabellenplatz. Man



Teamgeist und Zusammenhalt werden groß geschrieben in der Handballabteilung.

konnte zeigen, dass man in der Verbandsliga angekommen ist und jedem Gegner in der Liga etwas entgegenzusetzen hat. Es gilt im nächsten Jahr an die Hinrunde anzuknüpfen und weiter an die eigene Stärke zu glauben. Sollte das erreicht werden, wird uns die Frauen 1 der Spvgg Mössingen noch viele schöne und spannende Spiele liefern können.

Frauen 2: Die ersten Punkte in der Bezirksklasse sind erreicht

Nach der letztjährigen Saison 2021/22 schafften wir souverän den Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksklasse und begannen nach den Pfingstferien mit den Vorbereitungen.

In der Vorbereitungszeit bzw. in den 2 Wochenenden Trainingslager war die Spielerbeteiligung leider nicht so hoch, wie sich das Trainer Achim Müller gewünscht hat. Aus diesem Grund taten wir uns auch gleich zu Anfang der Saison gegen Mannschaften wie Böblingen/Sindelfingen 2 und Renningen sehr schwer. Wir konnten unseren ersten Sieg dann am 8.10.22 in Schönaich bejubeln. Danach verloren wir aber, zwar sehr knapp, gegen den jetzigen Tabellen zweiten Ettlingen 2 und den Tabellen dritten Betzingen. Dann kamen 2 deutliche Siege gegen Pfullingen 2 auswärts und das letzte Heimspiel gegen Herrenberg 3. Im letzten Spiel in der Hinrunde gegen Aidlingen/Ehningen sahen wir leider nicht so gut aus, wie in den Spielen davor und verloren dieses Auswärtsspiel noch in diesem Jahr. Somit stehen die Frauen 2 zum Jahresende auf dem sechsten Tabellenplatz mit 6:10 Punkte und mit einem positiven Torverhältnis 209:207 und konnten bisher die Mannschaften Pfullingen 2, Herrenberg 3 und Schönaich hinter uns lassen. Ziel als Aufsteiger sollte der Nichtabstieg sein. Wir werden alles dafür tun, weiterhin daran zu arbeiten in der Abwehr noch stabiler zu werden und unser Angriff-Spiel durchschlagskräftiger und dynamischer zu gestalten.



Die Frauen 2 starteten nach dem Aufstieg in das Abenteuer Bezirksklasse: Marissa Skorupka überzeugt auch in diesem Jahr mit viel Dynamik.

Männer 1: In Lauerstellung ins neue Jahr

Einen Auftakt nach Maß konnten die Männer 1 aus dem HiM zu Beginn der Runde verbuchen: Ein Sieg folgte dem anderen, es wurde mit einem weiter verjüngten Team ein sehr sehenswerter Handball gezeigt - mit 10:0 Punkten zierte man die Tabellenspitze der Landesliga. Leider setzte es dann gegen Dunningen/Schramberg mit einem äußerst dezimiertem Mössinger Kader eine bittere Niederlage. Man hätte nun den Kopf in den Sand stecken können, in drei Trainingsfreien Spielwochen wurde aber hart trainiert und nach vorne geschaut: Das Team bestand den Charaktertest, kam mit Siegen gegen Aixheim und Spaichingen wieder zurück - im Spitzenspiel bei der SG Ober-/Unterhausen bekamen die Schützlinge von Michael Tröster dann aber kurz vor Weihnachten deutlich die Grenzen aufgezeigt. So überwintern die Landesliga-Männer in Lauerstellung auf dem zweiten Platz der starken Staffel 3: Topfavorit auf die Meisterschaft ist nun eindeutig die SG Ober-/Unterhausen, allerdings wird es mit Sicherheit noch die eine oder andere Überraschung geben und Mössingen kann ohne Druck die weiteren Partien angehen - straucheln die Echaztaler, wird Mössingen bereit sein.



Kampf, Herzblut, taktische Feinheiten, Spielwitz. Die Männer 1 bieten auch im aktuellen Spieljahr beste Samstagsabend-Unterhaltung!

Männer 2: Angekommen in einer starken Bezirksliga!

Nach dem Aufstieg ins Bezirks-Oberhaus ging das Team der Honeybadgers hochmotiviert in die Vorbereitung. Trainer Micha Meyer hatte gemeinsam mit Co-Trainer Patrick Föll ein straffes Programm mit drei Trainingseinheiten pro Woche aufgeföhrt und sich mit Nils Saur einen erfahrenen und als Mössinger Eigengewächs top geeigneten Torwarttrainer mit an Bord geholt. Der Start in die Runde war dennoch irgendwo auch ein Weg ins Ungewisse, doch siehe da, die HiM-Männer 2 wussten zu überraschen. Zwar startete man gegen Reutlingen und Böblingen/Sindelfingen mit Niederlagen - allerdings konnte man dann mit großem Kampf dem Meisterschaftsanwärter aus Betzingen eine Niederlage beibringen und in Schönaich direkt nachlegen. Eine kleine Serie von Niederlagen beantwortete der verschworene Haufen mit einem Sieg in Leonberg, in der Winterpause steht das Perspektivteam auf den 10. Platz in der Tabelle und ist voll im Soll. Das große Ziel des Nicht-Abstiegs wäre der größte Erfolg einer Männer-2 in der Geschichte des HiM. Die Tatsache, dass eigentlich kein Spiel hoffnungslos verloren war, sondern dass man immer nah dran war, teilweise aus einer sattelfesten Abwehr heraus richtig guten Handball gespielt hat, stimmt alle Beteiligten positiv: Die Männer 2 werden im neuen Jahr die nötigen Punkte einsammeln, um ihr Ziel zu erreichen.



Niclas Schiller, ein weiteres Jungtalent, wird hier beim Gegenstoß in wenigen Momenten für die Männer 2 das Runde ins Eckige befördern.

Männer 3: Die Meisterschaft geht nur über Mössingen



v.l.n.r.: Lukas Kemper schweift den Ball für die Männer 3 in den Winkel.

Unsere dritte Männermannschaft verpasste im letzten Jahr knapp die Meisterschaft, musste sich letztlich dem SV Aidlingen beugen, der am Ende auch verdient eine Liga höher reisen durfte. Das Trainerteam Manuel Schnitzer und Markus Tausch blieb der Mannschaft erhalten und somit war klar: Es wird kontinuierlich weitergearbeitet, es gibt weiterhin eine Mischung aus Jung und Alt und vor allem gibt es eines: Vollgas mit Spaß und bei einem gesunden Teamgeist und temporeichem Handball. Und so ist es nicht verwunderlich, dass das „Wolfsrudel“ zum Jahreswechsel 2022 schon wieder munter in der Spitzengruppe der Kreisliga A mitmischet. Die Männer 3 haben dabei keinen Druck, die Meisterschaft zu holen oder gar aufzugsteigen – Fakt ist aber, dass ganz vorne der TV Neuhausen steht, nur knapp dahinter aber die HiM-Männer stehen, die dem mit zahlreichen Routiniers bestückten Favoriten in der Rückrunde ordentlich Druck machen wollen. Und genau deshalb wird die Meisterschaft nur über unsere Männer 3 möglich sein.

Jenny Thieme, Tobias Renz, Achim Müller, Florian Seidel.

Bilder: Alexander Looch, Daniel Hügler, Jenny Thieme.

r3d

Foto | Web | Grafik



www.r3d.de

info@r3d.de | fon + 49 7473 2603585 | Fallstr. 27, 72116 Mössingen



Fußball

Damen Freizeitliga Motiviert in die neue Saison

Trotz einiger Abgänge starteten wir motiviert in die neue Saison 2022/23. Leider konnten wir an den Erfolg der letzten Saison (2. Platz) nicht anknüpfen. Mehr als ein Unentschieden war noch nicht drin.

Jetzt heißt es erstmal „Winterpause“. Damit wir bei unserer nächsten Begegnung gegen den TSV Kohlberg, am 25.3.2023 um 15 Uhr auf dem Mössinger Sportplatz, 3 Punkte gewinnen, starten wir im Februar wieder motiviert mit den Vorbereitungen.

Unser Trainer Nikolai Baur ist in die Fußstapfen von Maxi Rietzler getreten und meistert diese Aufgabe sehr gut.



Die SPVGGirls

Momentan sind wir ca. 15 Mädels im Alter von 15 – 43. Mädels ab 12 Jahren, die Lust zum Kicken haben, sind immer willkommen. Unsere Trainingszeiten sind: Montags und Mittwochs 19.00– 20.30

Zum Schluss möchten wir noch DANKE sagen:

Maxi, du warst ein toller Trainer und hast uns sehr viel unterstützt und gelernt. Du lässt eine große Lücke in unserem Team. Wir wünschen Dir alles Gute.

Niki, wir danken Dir für deine Zeit, die du für uns aufbringst, deine Geduld und die lehrreichen Trainingseinheiten. Wir freuen uns darauf, im neuen Jahr wieder voll motiviert mit dir zu starten.

Unseren Fans danken wir für die Unterstützung bei unseren Spielen.

Allen die uns, egal in welcher Weise, zur Seite stehen und uns unterstützen.

Alte Herren AH

Rückblickend auf das Jahr 2022 konnte die Altherrentruppe wieder uneingeschränkt jede Woche auf den heiligen Rasen an der Langgäß.

Wenn Teamchef Jörg Wagner die Hemedle an seine Jungs verteilt, sind in der Regel jeden Mittwoch zwischen 14 und 24 Kicker im Alter von Anfang dreißig bis Anfang siebzig am Start.

Diese Kontinuität der Trainingsbeteiligung, der Zusammenhalt von alt und jung, der Spaß und nötige Ernst auf dem Platz, die durchgeführten Unternehmungen und Projekte und die gemeinsame Zeit nach dem Kick in der Kabine oder am Stammtisch mit unseren Muppets– viele gute Gründe für die wohl beste AH-Truppe.

Und dann durchbrach ein nicht für möglich gehaltener Angriff Russlands auf die Ukraine diese wiedergewonnene Normalität. Wir von der SpVgg-Altherrentruppe rund um unseren ukrainischen Mitspieler und Roadrunner Dimitri, fühlten uns verpflichtet zu helfen, zu spenden und ein Zeichen zusetzen.



Eine noch nie dagewesene Mannschaftsbild-Spendenaktion wurde von Joachim Funk ins Leben gerufen und übertraf sogar unsere kühnsten Prognosen.

Dafür in unser aller Namen allen Beteiligten und Spendern unser herzlichstes Dankeschön.

Nach über zweieinhalb Jahren wettkampffreier Zeit, fand im Juli wieder der Steinlachwanderpokal der AH in Gomaringen statt.



Eigentlich sollte man meinen, alle Kicker sind heiß aufs Turnier.... aber schon bei den letzten Events hat sich ein Phänomen in der Mannschaft gezeigt, das auch hier kritisch betrachtet werden muss. Aus unserer genialgroßen Trainingsbeteiligung genug Kicker für

Turniere oder Spiele zu finden fällt uns immer schwerer und macht uns zur Zeit alles andere als konkurrenzfähig – daran müssen wir dringend arbeiten.

Ein letzter Platz und ein Farbbild im Schwäbischen Tagblatt, mehr war nicht drin.



**Der gesellschaftliche Höhepunkt des Jahres im Spätsommer:
Eine Legende sagt „Servus“**



Die Fußball-AH der Spvgg Mössingen verabschiedete Günter „Ricci“ Krautter in den fußballerischen Ruhestand und hatte es sich nicht nehmen lassen, ihrem früheren Idol Ricci einen würdigen Abschied vom grünen Rasen zu gestalten.

Bis zuletzt hatte der 73Jährige fast jeden Mittwoch zur wöchentlichen Trainingseinheit die Kickstiefel geschnürt; leider wollten nun die Knochen nicht mehr so recht mitspielen und er musste dem Alter Tribut zollen.

Seine ganze fußballerische Laufbahn hatte er bei der Spvgg verbracht. In den Glanzzeiten der Mössinger Kicker gehörte er zu den prägenden Persönlichkeiten.

Ricci war für die Mössinger Kicker in der damaligen 2. Amateurliga maßgeblich an den großen sportlichen Erfolgen zu dieser Zeit beteiligt.

Ihm zu Ehren wurden noch einmal Kickerfreunde aus alten Zeiten und unsere legendären „Muppets“ für das fällige Abschiedspiel mobilisiert.



Nur eine Ausnahme war zugelassen – das erste und letzte Mal durfte der Gewürdigte mit seinem Sohn Marcus in einer Mannschaft spielen. So wirbelten nach einem Vorspiel der „NachwuchsaHler“ Vater und Sohn die Gegner geradezu schwindlig und konnten einen überlegenen 6:4-Sieg feiern. Standesgemäß für einen Torjäger, erzielte Ricci drei Tore selbst und ließ dabei seine alte Klasse mehrmals aufblitzen.



Als der Schlußpfiff verklungen war, musste der Gefeierte durch das Spalier von dreißig applaudierenden AH-Kickern den grünen Rasen verlassen – die Ovationen wollten kein Ende nehmen.

Teamchef Jörg Wagner überreichte den sprichwörtlichen „Goldenen Nagel“ für die Kickstiefel, bevor ein denkwürdiger Abend beim gemeinsamen Festbankett seinen Lauf nahm.
Für viele der aktuellen AH-Kicker war es eine Ehre, mit Ricci zu kicken.
Wir sagen Servus und Danke Ricci.

Auch mit und bei unserem 3-tägigen Ausflug, fiel es der AH nicht schwer, ein ereignisreiches Jahr mit vielen Emotionen, wiedergewonnener Normalität, sportlichen Zweikämpfen und gemeinsamer Zeit revuepassieren zu lassen und auf das neue gespannt und erwartungsfroh zu schauen.



SGM Mössingen-Belsen



Eine Erfolgsgeschichte

Viele Jahre anvisiert, in 2023 realisiert.

Seit 2014 bestand bei den Jugendfußballern eine lose Kooperation zwischen der Spvgg und dem TV Belsen, in 2017 wurde diese Zusammenarbeit konkretisiert und für alle Teams der älteren Jahrgänge vereinbart, mit der Saison 2022/23 vereint die SGM alle Jugendlichen unter einem Dach.

Ein weiterer durchaus historischer Schritt erfolgt im Jahr 2023. Ab der Saison 2023/2024 firmieren sämtliche Fußball-Teams der Spvgg Mössingen und des TV Belsen unter dem Dach der SGM Mössingen-Belsen.

SGM. Viele Menschen treiben dieses Gemeinschafts-Projekt voran. Die Idee den Fußball in Mössingen zukunftsorientiert und modern aufzustellen, der Wunsch mit der Entwicklung im Sport seit dem Jahrtausendwechsel Schritt zu halten, die Vision von modernen Sportanlagen, der Ehrgeiz sportlicher Erfolge und der Wunsch nach erfolgreicher, sozialkompetenter Jugendarbeit tragen das Konzept. Je mehr Pluspunkte gesammelt und Teilerfolge erzielt werden, umso enger rückt Blau und Grün zusammen, addiert sich zu einer Erfolgsfarbe.

Die sportlichen Erfolge im Bereich der SGM-Jugend aus den vergangenen Jahren sind Motivation und Auftrag zugleich den Mössinger Fußball wieder zu einer „Marke“ werden zu lassen. Unsere Jugendarbeit gilt im Steinlachtal und Umgebung als vorbildlich. Während andere Vereine der Region aktuell zwar aktiv in höheren Ligen spielen, verspricht unser Konzept, unser Zeitplan und unsere Ausrichtung, dass wir mittelfristig wieder als ernstzunehmende Konkurrenz anzusehen sind.

Abteilung Jugendfußball



Die Leitung und Organisation unserer Fußballjunioren ist und bleibt unser Herzstück. Viel Arbeit und ein großes Team an Betreuern und Trainern stecken hinter unserer erfolgreichen Jugendarbeit.

Engagement und Leidenschaft zeichnet dieses Team aus, das zahlenmäßig stetig wächst und wachsen muss, da das Interesse und die Zahl der zu Trainierenden bei Alt und Jung ungebrochen hoch ist. Die unzähligen Stunden in Training und Spielbetrieb sind unschätzbar. Der dabei geleistete Dienst an unserer Gesellschaft hinsichtlich Sozialkompetent, Integration wird bisweilen gerne übersehen. Fußball wird nur zu gerne in eine Ecke gestellt.

Jugendtrainer sind mehr als nur Sportlehrende, sie motivieren und mahnen, sie disziplinieren und lachen, sie erziehen und moderieren. Sie zügeln die ehrgeizigen und fordern teilnahmslose Eltern, sie lernen ihren eigenen Ehrgeiz zu zügeln und den Ehrgeiz der Kinder zu entwickeln.



Kooperationen mit anderen Sportarten, auch mit anderen Vereinen lassen uns diesen annähern und die Vereinsfamilie zusammenrücken. Das Kollektiv von vielen Köpfen und Händen verfolgt dieselben Ziele, lange Freundschaften entwickeln sich.

Herzlichsten Dank an alle Trainer, Betreuer und Unterstützer.

*SGM bedeutet „Spielgemeinschaft“.
Weshalb es nicht nur SG genannt wird, kann nicht wirklich erklärt werden.
Vermutlich dient es zur Abgrenzung von Vereinen mit SG (Sportgemeinschaften) im Vereinsnamen.*

DFB – junger Fußballheld 2022

Unser langjähriger Jugendtrainer **Philipp Schaudé** erhält im Januar die Auszeichnung im Rahmen der Aktion des Deutschen Fußballbundes „**Junger Fußballheld**“.

Trotz seines jungen Alters engagiert sich Philipp seit mehr als einem Jahrzehnt im und um unseren Jugendfußball, als Trainer und Betreuer. Sein Optimismus, seine stets gute Laune, aber auch sein sportlicher Ehrgeiz sind für den Mössinger Fußball sowohl Motivation als auch Gradmesser. Seine Begeisterung am Sport ist ansteckend und verbindend. Herzlichen Glückwunsch an Philipp zu dieser wohlverdienten Auszeichnung.

Herren Spvgg

Seit über zwei Jahren laufen unsere Aktiven Herren mit nahezu unverändertem, Kader auf, lediglich ergänzt durch weitere Zugänge aus der eigenen Jugend. Ein Konzept, das auf längere Sicht ausgelegt ist und mit Geduld verknüpft sein muss: eigene Spieler ausbilden und stark machen. Entgegen früherer Tage spielen wieder viele Eigengewächse in diesem Team.



Im Anschluss an die „Corona-Saison“ wollte man direkt den Sprung in die nächsthöhere Liga schaffen, nach einer Rückrunde ohne Niederlage verpasste man zwar die Meisterschaft – zu groß war der Rückstand nach der Vorrunde, der Relegationsplatz war aber verdientermaßen gesichert. Lang waren die Gesichter nachdem das entscheidende Spiel verloren ging, lang dauerte es aber nicht bis der Aufstieg dann doch noch feststand.



Durch diesen sehr kurzfristigen und etwas glücklichen Aufstieg in die A-Liga macht Trainer Martin Wagner aus der Not eine Tugend und setzt weiter auf einen Kader ohne Neuzugänge. Mit ihm als Coach ist seit 2020 Kontinuität eingekehrt bei unseren Kickern: ein Team, eine Clique, eine zusammengeschweißte Truppe. Weiter auf die diese eigenen Stärken und eingespielte Spieler setzend, sorgen unsere Aktiven in der neuen Saison für Furore und setzen sich in der Tabellenspitze fest.

Der Aufstieg scheint nicht unmöglich, ist ein Kann, kein Muss. „Wir sind in unserem definierten Zeitplan“, so Martin Wagner über die angestrebten Ziele.

Mit dem Elan und dem Schwung der SGM und der mit Vollgas herannahenden nächsten Generation will Martin den Mössinger Fußball wieder in höhere Klassen führen.



Das Projekt „Liga X“ ist langfristig ausgerichtet und die SGM Mössingen-Belsen will das Vorhaben realisieren, was bei der Spvgg erfolgreich vorbereitet wurde. Nachdem die Abteilungsleitung ihre Mandate abgegeben hat, verteilt sich die Verantwortung auf neue Schultern. Die Zuversicht und der Ehrgeiz sportlich voranzukommen, sind im jungen Team um Urgestein Marvin Bock ungebrochen.



Herren SGM

Der Umbruch von der Spvgg und dem TVB in eine gemeinsame Spielgemeinschaft verlief holprig. Mittlerweile hat sich das Team konsolidiert, Trainer Nick Kauper stellt den Spaß am Fußball in den Vordergrund, ohne die sportlichen Ambitionen außer Acht zu lassen.

Wussten Sie, dass die Spvgg Mössingen in der Spielzeit 1972/1973 in der 2. Amateurliga, Gruppe 4, den vierten Platz belegte?

SGM Jugendfußball



U19



Mit der Meisterschaft in der Bezirksstaffel und dem Aufstieg in die Landesstaffel konnte unsere U19 einen weiteren Meilenstein setzen. Erstmals spielt eine Mössinger A-Jugend in dieser Klasse. Nachdem Philipp Alvirovic nach acht Jahren eine Pause als Trainer der 2005er angekündigt, mischen sich in der U19 die 04er und 05er. Zu Beginn der Saison galt es sich in der Landesstaffel zu etablieren. Sieg und teilweise hohe Niederlagen wechselten sich ab. Spätestens zum Halbjahr ist unsere U19 in der Landesstaffel angekommen und belegt nach Ende der Vorrunde den 8. Tabellenplatz. Das nach dem Aufstieg deutlich höhere Niveau im Vergleich mit namhaften überregionalen Teams brachte den erfolgsgewohnten Spielern um Kapitän Tom Baumgärtner die eine oder andere Niederlage ein. Es galt mit diesen Rückschlägen einen sachlichen Umgang zu finden und die Motivation hochzuhalten. Dies gelang bislang sehr gut. Rund 25 A-Jugendliche, die zusammen die beiden Mannschaften von A1 und A2 bilden, finden sich an 2 bis 3 Trainingsterminen pro Woche auf dem Sportplatz im Ernwiesen



ein. Daher ist das Trainer-Team um Bernd Seifried, Günther Schwingenschlögl, Ralf Dettling und Thomas Moser zuversichtlich, in der Landesstaffel auch am Ende der Spielzeit mindestens einen Platz oberhalb der Abstiegsränge belegen zu können. In der Leistungsstaffel kämpft unser Team der A2 redlich um Punkte. In der Vorrunde verkraftete der eher kleine Kader jedoch zahlreiche Ausfälle von Spielern nur bedingt, so dass mehrere eingeplante Punkte nicht verbucht werden konnten. Moral und Trainingseifer sind jedoch intakt, so dass wir auch mit unserer zweiten Mannschaft zuversichtlich in die verbleibenden Spiele der Rückrunde gehen.

U17



Unsere B1 spielt seit dieser Saison in der neu eingeführten Regionenstaffel. Das Team sucht noch nach Kontinuität, das körperbetonte Spiel der Gegner in dieser Liga machte den Kickern zu Beginn der Saison zu schaffen. Der Mittelplatz zu Jahreswechsel zeigt, dass man in der Liga angekommen ist. Trainer Marvin Bock und Werner Müller wollen sich in der Rückrunde in der Tabelle weiter oben arbeiten. Unter Wert schlägt sich unsere B2 zuweilen in der Leistungsstaffel.

Das Team der B2 von Trainer Max Bulander hat mehr Potenzial als es derzeit in den Rundenspielen zeigt. „Buli“ ist hier als Motivator gefragt. Mit dem nötigen Selbstvertrauen werden sich auch die erhofften Erfolge einstellen.

Unnützes Fußballwissen: Der ideale Abwurfwinkel beim Einwurf liegt bei exakt 30 Grad.

U15



Die C1 von Trainer Kadri Delijaj spielt in der Kreisleistungsstaffel. Das Team durchlebte in der Vorrunde eine kleine Krise, will aber in 2023 angreifen.

„Meist gut mitgehalten, teilweise unter Wert geschlagen, oft körperlich unterlegen“, lautet das Vorrundenfazit von Thorsten Nebe. Die Gegner unserer C2-2009er waren oft ein Jahr älter, spielen also schon ein Jahr länger auf dem großen Feld, ein.

Dies und ein gesicherter Mittelplatz zum Jahreswechsel ist Anlass in 2023 zaghaft noch vorne zu blicken, die Liga scheint ohne die Aufsteiger zu Rückrunde sehr ausgeglichen und alles möglich.

Unnützes Fußballwissen: Die offiziellen Farben der Stadt Dortmund sind Rot und Weiß, die der Stadt München Schwarz und Gelb.

U13

Die D1 von Cem Tekin marschiert erfolgreich durch die Ligen. Souverän wurde der Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Das Team glänzt mit Kombinationsfußball und ist konditionell den meisten Gegnern überlegen.



Die D2 um Coach Marc Döring ist ebenso aufgestiegen. Nach einer herausragenden Vorrunde wurde die Meisterschaft zwar in letzter Sekunde „hergeschenkt“, der Aufstieg konnte trotzdem realisiert werden. In 2023 gilt es die Herausforderung eine Liga höher anzunehmen und die seither erzielten Erfolge zu bestätigen und.



Wie die Bilder zeigen ist, unsere aktuelle D3 ein „echtes“ Team. Seit Jahren begleiten Josip Condic und Kay Möck die Jungs, seit den Bambini zeigen sie konstant gute Leistungen und beweisen Teamgeist und Teamspirit,

U11



Die Spvgg-Urgesteine Jan Steinhilber und Frank Hornung haben sich seit Jahren der E-Jugend verschrieben. Sie versuchen in dem für den Fußball wichtigen Alter die nötigen Skills zu vermitteln.



Die aktuelle E2 mit Trainerin Tanja Cerovic und Coach Esad Redzepovic ist sehr erfolgreich in ihren Staffeln unterwegs, Tabellenführung und Aufstieg ohne Niederlage.

Das soll aber lediglich eine Zwischenstation sein, Ziel sind weitere Erfolge. Die große Anzahl an Kindern und Jugendlichen stellt zwar eine Herausforderung für das Trainerteam dar, im Vordergrund steht aber die Einbindung aller Kids in das Team und alle sportlich zu motivieren. Das fußballerische Zusammenspiel, die entsprechende Disziplin und Kondition nehmen den größten Teil der Trainingseinheiten ein.



Schon seit den Bambini begleitet Michele Palmieri seine Mannschaft. Behutsam führt der erfahrene Coach sein Team an die jeweils neuen Herausforderungen in den Jugenden heran.

U9



Einen wahren Boom erleben unsere F-Jugend und die Bambini. Bei den jüngsten Jahrgängen findet kein regulärer Rundenbetrieb in Wettkampfform statt, sondern Spiele ohne Schiedsrichter und Ergebnisse. Unser Mann für alle Fälle Robert Stowasser trainiert die F-Jugend gemeinsam mit Jürgen Nill.

Bambini



Bei den Bambini trainiert man in mehreren Gruppen. Die eigentliche Herausforderung ist für die Trainer Oliver Pape, Herbert Schanz, Marco Aulich, Daniel Steinhilber, Jens Möck, den unbändigen Bewegungsrang der Kids und die Freude am Kicken zu kanalisieren. Auch bei den Bambini finden keine echten Wettspiele statt. Hauptaugenmerk sind Grundlagentraining und das Heranführen an den Fußball durch Bewegung.



Wussten Sie, dass sich Spielfeldgröße, Größe und Gewicht des Fußballes sowie die Zahl der Spieler pro Mannschaft mit dem Alter der Kicker erhöht. So wiegt der Ball bei der U17 ca. 430 g, bei den Bambini 290 g.



Erfolgsformel

Eine „augenzwinkernde“ Erfolgsformel existiert bereits.

$$1 = \lim_{t \rightarrow 2030} \left(\bigcup_{i=3}^9 E(U_{2i+1}(t)) + \bigcup_{k=1}^3 E(H_k(t)) + E(D(t)) \right)$$

Ausblick und Ziele

„Citius, altius, fortius – communiter“. Der olympische Gedanke ist Basis jeden Sports. Unsere Aktiven wollen mittelfristig dahin zurück, wo sie vor Jahren spielten. Der Grundstein ist gelegt. In der Jugend gilt es für die Teams, sich sportlich in den Ligen zu etablieren. Das Ziel ist die „Liga-darüber“

Fußball in unserer Region wird sich weiter verändern: Vereine ohne wirkliche Jugendarbeit, Clubs ohne ehrenamtliche Helfer? Ist das Ehrenamt im Fußball zukunftsfähig?

„Sportstättendialog Mössingen“: Wie und wann werden die neuen Sportanlagen umgesetzt? Was passiert bis dahin mit dem in die Jahre gekommene Gelände und der Infrastruktur in der Langgass?

Der SGM-Fußball wird Gas geben: Gemeinsam schneller, höher, weiter in Deutschlands Sport Nummer 1



Basketball

Nach 2 Jahren eingeschränktem Trainings- und Spielbetrieb hieß es nun: Endlich wieder Normalbetrieb! Und die Leitung der Mössinger Basketballer war zuversichtlich, dass man viele der Spieler – sowohl aus dem Jugendkader, als auch der Herren – halten konnte. So kam es dann auch: als die Hallen wieder ohne Einschränkungen öffneten, standen die Basketballer wieder da und legten wieder los.

Da Training und Spiele nicht alles für einen Verein sind, hatte man für dieses Jahr wieder einige Events geplant.

Aufgrund der Pandemie, fiel für 2020 der Jahresabschluss und die Weihnachtsfeier aus. Daher organisierte man Ende Juli ein Sommerfest, bei dem man sich an der frischen Luft und im Freien austoben konnte. Dabei versuchten sich die Basketballer auch mit anderen Sportarten, was auch ohne Verletzungen glückte :-D



Die Basketballer der SpVgg versuchen sich im American Football

Auch dieses Jahr wollte man wieder etwas gemeinsam unternehmen und hat eine andere Art der Weihnachtsfeier geplant: die Abteilung besucht Anfang Januar ein Basketballspiel der Regio-A Mannschaft der Reutlinger Ravens. Wir freuen uns auf dieses Event und auf guten professionellen Basketball und auf die gemeinsame Zeit miteinander.

Das geplante 3x3 Turnier, welches im Sommer hätte stattfinden sollen musste leider ausfallen. Wir werden es weiterhin versuchen, dieses Event als regelmäßige Veranstaltung zu etablieren.

Beim Stadtfest war die Herrenmannschaft der Abteilung wieder am Start und unterstützte den Hauptverein mit Man-Power. Auch wenn am späten Abend die Beine schmerzten, war es wieder ein tolles Gefühl, als Gemeinschaft an einem Strang zu ziehen.

Was erwartet die Basketballer im Jahr 2023?

Der weiterhin hohe Andrang – vor allem in der Jugend – bestärkt uns, hier weiterzumachen und den Kindern und Jugendlichen in der Region die Möglichkeit zu bieten, Basketball zu lernen und zu spielen. Hier wollen wir nicht nachlassen, sondern das Angebot erweitern und weiterhin attraktiv bleiben.

Jugendmannschaft

Nachdem das Team die Saison 2021/22 mit einem versöhnlichen Abschluss beendete, meldet man für die Saison 2022/23 wieder eine U16, mit der Hoffnung, dass das Team dieses Jahr besser ab-

schneidet als zuletzt. Sehr früh in der Saison bekam die Mannschaft Verstärkung durch neue Spieler an allen Positionen. Als Big Man konnte man D. Gherasim gewinnen. Mit T. Werner, K. Butschli und G. Hussein hatte man zusätzlich einige junge und schnelle Spieler in den Kader aufgenommen. Durch diese Verstärkungen neben der etablierten Mannschaft, für die es in die zweite Saison ging, konnte das Team immer auf einen Kader von 10 Spielern zurückgreifen.



Unser Jugendkader: K. Butschli, M. Harder, B. Wach, T. Werner, Y. Harder, F. Schneider, A. Remonnoj, P. Bulander, M. Röhm, L. Rath, D. Gherasim. Es fehlen H. Letzgas, S. Messner und G. Hussein

Bereits mit dem ersten Spiel der neuen Saison konnte man erkennen, dass die Mannschaft Team gewachsen und reifer geworden ist. Das schaffte die Vorrunde ohne Niederlage und qualifizierte sich somit vorzeitig(!!!) für die Meisterschaftsrunde, die im Januar 2023 beginnt. Die Vorbereitung auf diese Phase beginnt ab dem 09. Januar. Dann stimmt Jugendtrainer P. Lutz die Young Grasshoppers auf die Finalrunde ein und versucht das Maximum herauszuholen.

Die Jugendmannschaft hat im Jahr 2022 einen sehr hohen Zulauf erfahren. Teilweise waren bis zu 20 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren in der Halle. Es entstand dadurch eine ganz andere Situation für Trainer und Spieler. Natürlich war es zuerst mal eine organisatorische Aufgabe, mit der gestiegenen Zahl von Jugendspielern umzugehen. Trotz alledem schafft es die Abteilung ein gutes Training anzubieten, in dem ein zusätzlicher Betreuer in der Halle ist und das Training in verschiedene Bereiche aufgeteilt wird. Neben dem Aufwand für das Training hat eine solche Kaderstärkung aber auch das gute, dass Spielsituationen noch besser im Training geübt werden können, da nun endlich konstant genug Jugendspieler zur Verfügung stehen. Dies hat der Mannschaft in der Hinrunde geholfen und zum aktuellen Erfolg verholfen. Zur Meisterschaftsrunde soll die Mannschaft auch durch weitere Spieler gestärkt werden.



Herrenmannschaft

Wie bei der Jugendmannschaft der SpVgg Basketballer, war es auch bei den Herren daran, einen guten Saisonabschluss 2021/22 zu absolvieren. Viel wichtiger war es jedoch, sich auf die anstehende Spielzeit zu konzentrieren. Zuvor musste geklärt werden, ob der Kader tief genug sei um am Spielbetrieb teilzunehmen. Denn, bereits im Sommer 2022 stand fest, dass mehrere Spieler im Herbst nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Sehr früh war das bei den langjährigen Spielern und Mitglieder P. Tzatsos und J. Laux der Fall, welche die Region mittlerweile verlassen haben. Bei R. Sindek und V. Pankov stand auch fest, dass sich der Schwerpunkt verlagert wird und damit Training und Spielbetrieb das Nachsehen haben werden.

Umso erfreulicher, dass sich noch im Sommer einige Neuzugänge abzeichneten, die den Kader an verschiedenen Stellen auffüllten. An den Positionen Guard und Forward fanden sich mit I. Andriamanjaka, L. Bayer, S. Manoriky und G. Sarris gleich mehrere neue Spieler. Auch auf der Position des Big Man konnte man mit A. Kostidis eine sehr gute Ergänzung für das Team gewinnen.

Sehr stolz sind wir auch, dass nach und nach Spieler aus der eigenen Jugend ebenfalls in die Herrenmannschaft einbezogen werden. Primäres Ziel ist es, den jungen Spielern noch mehr Spielpraxis zu gewähren und sich auch für zukünftige Aufgaben zu bewerben. Als erstes hat das Talent M. Röhm diesen Schritt gewagt...und er hat die Aufgabe bereits mit Bravour gemeistert. Für 2023 wird das Trainerteam hier weiter Aufbauarbeit leisten, um auch die weiteren Spieler der Jugend diese Chance zu ermöglichen.



Jugendspieler Marcel Röhm

Ermutigt durch die neuen Mitspieler und mit einer guten Vorbereitung nach der Sommerpause, legten die Grasshoppers los wie die Feuerwehr. Zu Saisonbeginn ging das Team aus Mössingen bereits gegen Derendingen, Rottenburg und Freudenstadt als Sieger vom Platz, ehe man gegen Herrenberg die erste Niederlage hinnehmen musste. Im Anschluss justierte man die Stellschrauben neu und legte eine Serie von 4 Siegen bis zur Winterpause hin. Höhepunkt dieser Serie war das Topspiel gegen den ehemaligen Bezirksligisten TSG Balingen, dass man mit 1(!!!) Punkt gewinnen konnte...was sogar in der regionalen Presse Anklang fand:

SPORT REGIONAL

Daten + Namen + Zahlen

Basketball

Platz	Team	Punkte	Spiele	Ergebnis
1.	SpVgg Mössingen	7	8	1: 551:470 32
2.	TSG Balingen	1	8	2: 523:439 36
3.	VfL Herrenberg	5	4	1: 395:311 8
4.	VfL Nellingen	4	1	1: 513:471 8
5.	TV Ditzingen	6	3	1: 336:362 8
6.	TB Kirchentellstut	8	2	4: 399:424 4
7.	VfL Balingen	7	2	5: 442:468 4
8.	SV Pfundstuf	7	0	7: 337:480 0

Eishockey

Platz	Team	Punkte	Spiele	Ergebnis
1.	Städt. Mössingen	216		
2.	Zweibrücken - Balingen	9:21		
3.	Mannheim - Eggenstein	4:5		
4.	Heilbronn - Schwesingen	2:6		
5.	Pforzheim - Hügelsheim	4:10		
6.	Schwenningen EHC	8:41		
7.	EC Epfenbach	9:19		
8.	EC Balingen	9:48		
9.	Waldenau EC 1b	12:44		
10.	EC Balingen	8:43		
11.	EC Balingen	8:58		
12.	EC Balingen	10:58		
13.	EC Balingen	8:24		
14.	EC Balingen	8:17		
15.	EC Balingen	7:22		

Fußball

Verbandsstaffel A-Klassen

Platz	Team	Punkte	Spiele	Ergebnis
1.	FC Balingen	17	8	3: 22:7 27

Eine knappe Niederlage mussten die Basketballer aus Balingen am Wochenende einstecken. Sie unterliegen mit 64-65 gegen den neuen Primus SpVgg Mössingen.

Das Spiel fand am Sonntag, 17. Januar 2022, um 19:30 Uhr im Sporthalle Mössingen statt. Die Gäste aus Mössingen trugen orange Trikots.

Topspiel gegen Balingen und der neue „Primus“ aus Mössingen!

Tolle Voraussetzungen für die Rückrunde, die für die Grasshoppers am 21. Januar wieder begonnen hat. Genug Zeit für den Coach, um das Team wieder fit zu bekommen und um die Saison weiterhin mit tollem Basketball erfolgreich zu gestalten.



Die Grasshoppers der SpVgg Mössingen. v.h.l.: A.Kurilow, P.Lutz, G.Sarris, S.Olajic, M.Grossart, L.Bayer, N.Grunder-Culemann, G.Skouras, T.Damm, D.Fartey, I.Andriamanjaka. Es fehlen A. Kostidis, S. Manoriky

Beide Teams freuen sich auf lautstarke Unterstützung bei ihren Heimspielen, welche immer in der Jahnhalle stattfinden. Datum und Uhrzeit werden rechtzeitig im Mössinger Amtsblatt oder auf unseren Social-Media Kanälen bekanntgegeben.

Georgios Skouras
Abteilung Basketball





Leichtathletik

Die meisten Athleten von uns haben sich dazu entschieden die Leichtathletik hauptsächlich als ihren Fitnesssport ohne Wettkämpfe zu betreiben. Dennoch gab es ein paar wenige gute Wettkampfergebnisse. Erfreulich ist, dass die Kinderleichtathletik, dank der guten Arbeit von Rebecca und Clemens, weiter wächst und dadurch jetzt auch schon die ersten Sportler und Sportlerinnen zu den Älteren ins Training kommen.

Kinderleichtathletik wächst

Seitdem wir das Angebot der Kinderleichtathletik im Jahr 2020 wieder ins Leben gerufen haben, wächst dieser Bereich ständig so konnte in den letzten beiden Jahren ein Zuwachs von 4 Kindern auf bis zu 20 Kindern verzeichnet werden. Rebecca und Clemens bringen den 5 jährigen Kindern spielerisch das Laufen, Springen und Werfen bei, dabei steht der Spaß im Vordergrund!

Wer Interesse an der Kinderleichtathletik hat, darf sich gerne über leichtathletik@spvgg.org an uns wenden.



Kinderleichtathletik mit Rebecca

David Frank und Sophia Krelsler zeigen gute Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften

Gute Leistungen gab es von David Frank. David Frank konnte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften über 110 m Hürden mit Platz 6 und PB 14:46 sec überzeugen. Diese Leistung reicht für ihn aus um 2023 in den U23 Landeskader berufen zu werden

Sophia Krelsler, die seit diesem Jahr für die TSG Heilbronn startet konnte bei der U23 DM über 1500m im Finale den 9. Platz erreichen.



Sophia Krelsler (620) – U23 DM

Jürgen Wassmer verlässt unser Trainerteam

Leider verlässt uns mit Beginn der Vorbereitung auf die neue Saison 2023 Jürgen Wassmer. Jürgen war verantwortlicher Trainer im Bereich Mehrkampf und Wurf, leider muss er aus beruflichen und familiären Gründen seinen Job als Leichtathletik Trainer bei der Spvgg beenden. Wir wünschen ihm und seiner Familie weiterhin alles Gute und viel Erfolg im beruflichen und auch sportlichen Bereich.



Blick voraus auf die Saison 2023

Wir bauen unser Kinderleichtathletik weiter aus und hoffen, dass wir dadurch auch im Jugendbereich wieder mehr Zuwachs in der Leichtathletik bekommen. David Frank wurde 2023 in den U23 Landeskader berufen, wir drücken ihm die Daumen, dass er an die sportlichen Leistungen weiter anknüpfen kann in seinem ersten U23 Jahr, das gleichzeitig auch der Übergang in den Aktivenbereich der Leichtathletik bedeutet. Sophia Krelsler startet weiterhin für die TSG Heilbronn, auch ihr drücken wir die Daumen, dass sie ihre sportlichen Erfolge weiter ausbauen kann und an die vergangenen Jahre anknüpfen kann.

Bericht von Timo Zeiler

Walking & Lauffreff:

3000 Schritte EXTRA - Walking, Nordic-Walking, Morgendliches Joggen mit Rebecca, Wochenende-Zeit für mich - 2023 neu mit Streuobstwiesenbaden & Waldbaden Angebote

Für den gesamten Bereich Leichtathletik steht verantwortlich als neu gewählter Abteilungsleiter schon seit Oktober 2020:

Timo Zeiler Tel. 01726359060 timozeiler@googlemail.com

Für den Bereich „Lauffreff“ steht nach wie vor verantwortlich als Ansprechpartner:

Rebecca Chatzikiriakos Tel. 07473- 22768 lauffreff@spvgg.org

Für den Bereich 3000 Schritte EXTRA, Walking & Nordic-Walking steht verantwortlich als Ansprechpartner:

Maria von Wulfen Tel. 07473 – 270972 walkingtreff@spvgg.org

Ausgebildete Nordic-Walkingbetreuerinnen sind im Team:

Heidi Eißler

Iris Hagenbach

Manuela Lang

Maria von Wulfen



Es ist nie zu spät, etwas für die Gesundheit zu tun!

Gesundheits- und Bewegungsförderung im Alter nehmen angesichts des demographischen Wandels - und der damit verbundenen Zunahme älterer Menschen - an Bedeutung zu. Denn „aktives Altern“ trägt zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden bei.

Christoph Wilhelm Hufeland, Leibarzt von Goethe, hat die gesundheitsfördernde Wirkung von Bewegung schon vor zweihundert Jahren treffend beschrieben:

„Die Erfahrung lehrt, dass diejenigen Menschen am ältesten geworden sind, welche anhaltende und starke Bewegung und zwar an frischer Luft hatten“.

Um die Gesundheit zu fördern bzw. aufrecht zu erhalten gibt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Anlehnung an U.S. Department of Health and Human Services folgende Empfehlungen:

- 2 ½ Stunden pro Woche Bewegung mit mittlerer Intensität (zügiges Gehen, Gartenarbeit, Wandern)
- oder 1 ¼ Stunden pro Woche Bewegung mit höherer Intensität (Jogging, Skilanglauf, zügiges Radfahren)

- oder eine Kombination aus mittlerer und höherer Intensität
- jeweils mindestens 10 Minuten am Stück
- zudem sollten muskelkräftigende und gleichgewichtsfördernde Übungen an zwei oder mehr Tagen in der Woche durchgeführt werden.

Das von der WHO empfohlene Aktivitätsniveau erreichen nach der aktuellen DEGS-1 Studie des Robert Koch-Instituts derzeit 25,4% der Männer und 15,5% der Frauen im Erwachsenenalter.

Regelmäßige körperliche Aktivität beugt zahlreichen physischen und psychischen Krankheiten vor. So können, wie zahlreiche Studien belegen, chronische Krankheiten wie z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus Typ 2 oder Demenz durch einen körperlich aktiven Lebensstil verhindert bzw. verzögert werden. Zudem fördert regelmäßige Bewegung den Erhalt der Selbstständigkeit und der individuellen Mobilität und kann das Risiko eines Sturzes mindern. Darüber hinaus trägt ein körperlich aktiver Lebensstil zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bei.



Aufwärmen im Park von Bad Sebastianweiler

Bitte schon jetzt vormerken:

„Nordic Walking am Belsemer Butzen“

findet am **Sonntag, den 26. Juni 2023** in Kurpark von Bad Sebastianweiler statt. Wieder unter dem Dach des TV Belsen - in Kooperation mit der Spvgg Mössingen. Start- und Zielpunkt ist wie bekannt das Alte Café im idyllischen Kurparkgelände der Rehabilitationsklinik Bad Sebastianweiler mit anschließendem Kurparkfest. Bestätigungen für Bonusprogramme einzelner Krankenkassen sowie für das Sportabzeichen sind bei entsprechenden Voraussetzungen möglich. Weitere Informationen und Anmeldung ab Mai unter:

<http://tvbelsen.de/belsemer-butzen>



v.li. n. re.: Norbert von Wulfen & Gerhard Schiebel als 'Besen'



Gratulation: Herr Dr. W. Sigloch gratuliert unserem ältesten Teilnehmer Herrn Schaal zur langjährigen Teilnahme.



langjähriger Fotograf beim Belsemer Butzen unser Dieter Brummer vom TV Belsen

Bewegungstreff der Woche:



Montags - Gemeinsam joggen mit Rebecca 8.30 Uhr

...in der Gruppe macht Bewegung mehr Spaß & Freude.

Deshalb: montags & donnerstags um 8.30 Uhr trifft sich jeder am oberen Firstwaldparkplatz, der gemeinsam eine Stunde entspannt joggen möchte.



Dienstags - Mitgehen & Herzen sammeln

Treffpunkt am oberen Parkplatz des Firstwaldgymnasiums – jeden Dienstag um 8. 50 Uhr mit einem leichten Warm up, dann starten wir um 9 Uhr für mindestens 3000 Schritte durch die umliegende Natur. Komm` mach` mit! – Probiere es mal aus! Wir freuen uns über Neuzugänge.

Gemeinsam gehen und bewegt in den Tag starten. Das kannst auch Du!

Nähere Infos bei der Treffleiterin Maria von Wulfen.

Tel.: 07473 – 270 9 72

Mittwochs - Nordic-Walking mit Manuela

Eine bewegte Pause in der Natur gefällig?

Mittwochnachmittag - 14.30 Uhr am Freibadparkplatz – starten 2 Gruppen (Genusswalker & Fortgeschrittene) zum Walken unter fachkundiger Führung – oft neue Wege entdeckend in der heimischen Umgebung. Immer wieder interessant und lohnenswert, dabei gewesen zu sein.

Donnerstags - Morgendliches Joggen mit Rebecca

Um 8.30 Uhr trifft sich jeder am oberen Firstwaldparkplatz, der gemeinsam eine Stunde entspannt joggen möchte. Gäste willkommen.



Freitags - Waldbaden- und Streuobstwiesenbadentermine

Wussten Sie schon, dass ein fünfminütiger Aufenthalt in der Natur nachweislich den Blutdruck, Puls und Kortisolwert, also die Stresshormone im Blut, sinken lässt und das Selbstbewusstsein hebt? Das bewusste, genussvolle Erleben der Waldatmosphäre stärkt das Immunsystem und führt zu mehr körpereigenen Killerzellen. Japanische Forscher vermuten, dass Botenstoffe der Bäume, sogenannte Terpene, dafür verantwortlich sind. Wer eine geführte Waldbaden-Tour erleben möchte, kann dies auch bei der Sportvereinigung Mössingen 2023 tun.

Ausgebildete Kursleiterinnen für Waldbaden und Streuobstwiesenbaden sind seit 2021/2022 unsere Nordic-Walkingbetreuerin Heidi Eißler und Maria von Wulfen.



Samstags – Wochenende - Zeit für mich

in mehreren Kurs-Abschnitten walkend durch's Jahr von 9.00 - 10.30 Uhr.

Gedicht von Iris Hagenbach

Samstags früh um neune
walken wir durch Wiesen, Wald und Bäume.
„Wochenende-Zeit für mich“
das gönnen wir uns gelegentlich.

Bei jedem Wetter gehen wir los.
Eine regenfeste Jacke über der Hos'.
Meist haben wir sonniges Glück.
Das Wetter bleibt trocken, im Hin und zurück.

Und wenn es mal tröpfelt, dann stört es nicht,
wir erzählen uns manch' spannende Geschicht'.

Unser unausgesprochenes Ziel:
Hab' Freude und bewege dich viel.

Zuerst machen wir eine Aufwärmrunde.
Das dauert knapp eine Viertelstunde.
Mal dehnen, mal strecken, im Rumpf Rotation,
auch das Gehirn wird gefordert bei der Koordination.

Der Treffpunkt um Mössingen wird vorher mitgeteilt,
damit jeder am richtigen Ort verweilt:
zum Beispiel Freibad, Aible, bei Belsen die Linde,
von da starten wir geschwinde.

Schon beginnt das 6 km Walking,
wichtig ist auch ein bisschen „Talking“.

Die gute Laune kommt im Nu,
da stimmen alle Teilnehmenden zu.

NEU NEU NEU

Präventionsangebote durch den Spvgg 1904 e.V. Mössingen

WIR vermitteln den Kontakt zu den Fachkräften im Bereich Entspannung, Sport und Ernährung. Unsere Fachkraft kommt auch zu Ihnen in den regionalen Betrieb.

Anfragen: walkingtreff@spvgg.org



3000 Schritte EXTRA

MitgeherInnen feierten in warmer Stube Weihnachten

Wo wollen wir feiern? Wie wollen wir feiern? Was soll es für Überraschungen geben?

Kurz vor Weihnachten gibt es jedes Jahr ein gemütliches Beisammensein. Jede/r bringt für das Frühstücksbüfett eine häusliche Gabe mit und so füllte sich unser Frühstücksbüfett mit Leckereien. Unser Sportgaststättenwirt hat uns in seiner warmen Stube Unterschlupf gewährt.



v. li. n. re.: Alexandra Bierkant überreicht Treffleiterin Maria von Wulfen ein Weihnachtspräsent der Gruppe

Dort, so hatten wir vor Wochen schon festgelegt, kann jeder mitmachen, die sanitäre Einrichtung ist vorhanden und wir haben auch noch die Möglichkeit, unsere Bilder des Jahres zu präsentieren. Doch diesmal gab es zur Freude aller, eine Diashow mit Rückblick aus sämtlichen Jahren. Immerhin fast 12 Jahre gehen wir bereits regelmäßig dienstags von 9-10 Uhr durch den Firstwald oder in dessen Nähe. Und da die Fülle der Bilder wider Erwarten so umfangreich war, wollen wir Anfang des Jahres uns nochmals bei Kaffee & Kuchen zum Bilderschaun uns treffen. Mitgeherin Alexandra hat sehr kreativ diese Bilder bearbeitet. Ihr gebührt besonderer Dank für diese aufwendige Arbeit und Überraschung.



Damit eben diese auch mit Ruhe und Genuss verfolgt werden kann, wollen wir uns im kommenden Jahr nochmals Zeit nehmen.

Mit einem Glas Sekt begann dann der schöne, winterliche Morgen und nachdem sich alle am Frühstückstisch sich bedient hatten, durfte jede/r ein Geschenk aussuchen, doch lief auch Gefahr, es wieder zu verlieren. Ups, was war das? Schon hatte sich jemand das Päckchen stibitzt und sein eigenes an dessen Stelle platziert... lustig ging es da zu.



Zum Abschluss gab es nochmals ein in Altpapier eingepacktes Präsent für den häuslichen Weihnachtsabend. Dieses liegt jetzt bald unter dem geschmückten Baum und soll übers Jahr Freude bereiten. Was kann das wohl sein?

Wir gehen weiter am 11. Januar 2023 und treffen uns wie gewohnt um 8.50 Uhr zum kleinen Aufwärmprogramm, bevor es dann pünktlich um 9.00 Uhr dann wieder für eine Stunde bewegt durch die Natur geht. Herzliche Einladung auch für Gäste, NeubürgerInnen.

„Das ich zu dieser Gruppe gestoßen bin, war die beste Entscheidung. Hier habe ich schnell Anschluss in Mössingen gefunden und fühle mich wohl“, so eine Zugezogene zur Treffleiterin Maria von Wulfen.

Kommen Sie einfach mit! Im Spaziergangtempo. Bei Fragen, rufen Sie einfach an unter Telefon 0 74 73 / 270 9 72 (M. von Wulfen)

Maria von Wulfen



Sommerfrühstück im Garten von Wulfen mit anschl. Bauernschachspiel



Tischtennis

Jugend

HOCH MOTIVIERT

Hoch motiviert ging die Spvgg Mössingen mit zwei Jugendmannschaften in die Vorrunde.



Zielsetzung für die erste Mannschaft war nach dem letztjährigen Aufstieg nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Dies gelang mit zwei Siegen und zwei Unentschieden mit insgesamt 6:8 Punkten hervorragend. Erfolgreich an den Tisch gingen Lennard Wulle, Marcel Lang, Lukas Püschel und Leonard Meiß.

Die zweite Mannschaft ging mit Maximilian Leuze, Collin Blumentritt, David Kauth und Sebastian Gusenbauer in der Kreisliga B an den Start.

Mit tollen Leistungen konnte die Mannschaft den zweiten Platz mit 13:1 Punkten erreichen. Nur durch das etwas schlechtere Spielverhältnis wurde der erste Platz und der Aufstieg verpasst.

In der Rückrunde wollen wir mit der ersten Mannschaft weiter oben angreifen und mit der zweiten Mannschaft den knapp verpassten Aufstieg nachholen.

Herren I

Landesliga

IRGENDWIE SELTSAM

„Irgendwie seltsam“ könnte die Überschrift der diesjährigen Vorrunde in der Landesliga sein. Beinahe jede Mannschaft spielt in jedem Spiel mit unterschiedlichen Besetzungen. Einstweilige Tabellenführer schenken plötzlich Spiele gegen vermeintliche Abstiegs-kandidaten ab (was in diesem Fall uns zu Gute kam). Der Personalmangel, wie er tagtäglich auch in der Wirtschaft zu erleben ist, zieht sich bis in die Landesliga Gr. 3.

So überwintert die erste Mannschaft der SpvggTT auf dem achten (Relegations-)Platz. Dabei sind sich alle Beteiligten einig, dass mehr drin gewesen wäre. Allerdings führten Verletzungen, Terminüberschneidungen und teilweise auch einfach Pech dazu, dass man sich tiefgehend mit dem hinteren Tabellendrittel auseinandersetzen muss.

Sei es wie es will - die Rückrunde kann, muss und wird (!) besser laufen. Da ist die erste Begegnung beim Tabellendritten in

Schönmünzach doch gleich die beste Gelegenheit, um sämtliche Weichen zu stellen.

Wir bleiben gespannt!



Herren II

Bezirksklasse 1

ES WAR (UND IST) MEHR DRIN!

Es war klar, dass trotz unangefochtenem und überzeugendem Aufstieg aus der Kreisliga A nur der Klassenerhalt das Ziel sein konnte. Bedingt durch schwierige Aufstellungen – Horst Amann musste dauerhaft in der Ersten spielen, Matthias Knöll erlitt gegen Ende der Vorrunde eine ernsthafte Verletzung – und auch durch unglückliche Spielverläufe (nicht immer waren alle in „Normalform“) bleibt am Ende nur der Abstiegsplatz 9.

Dabei machten die ersten Begegnungen gegen Mannschaften, die tendenziell der oberen Tabellenhälfte zugeordnet werden könnten, noch Hoffnung darauf, dass wir das eine oder andere Spiel im Laufe der Vorrunde für uns entscheiden würden. Leider blieb es aber weitestgehend bei Achtungserfolgen. Am Ende konnten wir lediglich beim Tabellenletzten Wendelsheim gewinnen und gegen den Tabellennachbarn Derendingen III ein Unentschieden einfahren.

Erschwerend kamen noch ungewöhnliche Ergebnisse der Konkurrenten hinzu. Unser Mitabstiegs-kandidat fügte z.B. zuletzt dem bis dato Führenden die einzige Niederlage bei. Erfreulich, dass sowohl Matthias als auch Ralf Holland-Moritz eine starke Leistung zeigten und die Rückkehr von unserem Jan Knappik uns doch wieder etwas kompletter macht. Hoffen wir auf eine bessere Rückrunde und ein kleines bisschen Fortune bei den Spielansetzungen um wenigstens den Relegationsplatz 8 zu erreichen.



Senioren

Senioren 40 Bezirksklasse, Gruppe 1

WIR SIND ZURÜCK!

In dieser Spiel-Saison konnten wir endlich wieder eine Senioren-Mannschaft melden:

Unser aktueller Senioren-Mannschaftsführer, Ulrich Mehl, konnte eine äußerst sympathische Truppe mit dem altbewährten Spieler-Kader zusammenstellen:

Adolf Sulz
Rudolf Klett
Günter Dürr
Johann Ehrmann
Rainer Schanz
Ulrich Mehl

Die Spiele beim VFL Dettenhausen, gegen den TTC Ergenzingen und beim TTC Stein gingen gegen Gegner mit deutlich höheren Q-TTR-Punkten zwar klar verloren, aber beim Heimspiel gegen den TSV Hirschau konnten wir nach starkem Wettkampf ein 6:6 Unentschieden erreichen!

Bei den Vorrunden-Einzelbilanzen überzeugte Johann Ehrmann mit einer 3:2 - Bilanz am hinteren Paarkreuz.

Das tolle Team überraschte zudem durch engagierten, regelmäßigen Trainings-Besuch.

Mit diesem Engagement braucht den SpvggTT-Senioren vor der anstehenden Rückrunde nicht bange zu sein.

Trainingszeiten Spvgg Mössingen 1904 e.V.



Handball

Männliche A- Jugend

Montag, JH 20:30-22:00 Uhr
Mittwoch, HCH 19:00-20:30 Uhr

Männliche B- Jugend

Dienstag, HCH 18:30-20:00 Uhr
Donnerstag, SH 17:30-19:00 Uhr

Männliche C- Jugend

Dienstag, JH 17:30-18:30 Uhr
Donnerstag, HCH 19:00-20:30 Uhr
Freitag, Oft 17:00-18:30 Uhr

Männliche D- Jugend

Mittwoch, SH 17:15-18:45 Uhr
Freitag, JH 16:00-17:30 Uhr

Männliche E- Jugend

Montag, JH 17:30-19:00 Uhr
Mittwoch, JH 16:00-17:30 Uhr

Weibliche A1- Jugend

Montag, STH 17:30-19:00 Uhr
Donnerstag, STH 19:00-20:30 Uhr

Weibliche A2- Jugend

Montag, JH 19:00-20:30 Uhr
Mittwoch, SH 18:45-20:00 Uhr

Weibliche B- Jugend

Dienstag, SH 17:30-19:00 Uhr
Donnerstag, SH 17:30-19:00 Uhr

Weibliche C1 - Jugend

Dienstag, SH 17:30-19:00 Uhr
Freitag, SH 16:00-17:30 Uhr

Weibliche C2 - Jugend

Montag, JH 17:30-19:00 Uhr
Freitag, SH 16:00-17:30 Uhr

Weibliche D- Jugend

Mittwoch, JH 16:00-17:30 Uhr
Freitag, JH 16:00-17:30 Uhr

Weibliche E- Jugend

Montag, EFG 18:00-19:00 Uhr
Freitag, JH 16:00-17:30 Uhr

Gemischte Minis

Freitag, JH 17:45-18:45 Uhr

SH = Steinlachhalle, JH = Jahnhalle 2
HCH = Hechingen, Oft = Ofterdingen
EFG = Halle am Firstwald



Volleyball

Gemischte Volleyballgruppe

Dienstag, neue Jahnhalle 20:00-22:00 Uhr



Turnen

Weiblich

Basiskurs Klasse 1-3

Mo 17.30 – 19.00

Basiskurs Klasse 4 und älter

Di 17.30 – 19.00 und Fr 17.30 – 19.00

Fördertraining Klasse 2-4/5

Mi 17.15 – 19.00 und Fr 17.30 – 19.00

Fördertraining Klasse 5 und älter

Mo 17.30 – 19.30 und Mi 17.15 – 19.00

Fördertraining Jugend/Aktive/Liga-Teamtraining

Mo 17.30 – 19.30, Fr 18.30 – 20.30 und
Mi 17.15 – 19.00 (« freies Training »)

„Turnen mit Musik“

Di von 17.15 -18.30.

Männlich

Jungs ab 1.Klasse

Di 18.30 – 19.30

Fördertraining Jungs

Fr 18.30 – 20.00

Training Ligamannschaft/Aktive

Di 19.30-21.30 und Fr 20.00-22.00



Badminton

Jedermann: Mo. SH 20:00-22:00 Uhr

Aktive: Mo. Mi. Fr. SH 20:00-22:00 Uhr
Donnerstag EFG 20:30-22:00 Uhr

Jugend:

Leistungsgruppe Mo EFG 18:00-20:00 Uhr
Leistungsgruppe Mi SH 18:30-20:00 Uhr
Leistungsgruppe Do EFG 18:30-20:30 Uhr
Gesamte Jugend Fr SH 17:30-19:30 Uhr

Kooperationsangebot mit der Bästenerhard-, Langgaß-, der Gottlieb-Rühle-Schule, dem Quenstedt-Gymnasium und den Schulen am Firstwald:

Freitag SH 17:30-18:30 Uhr

Einsteiger-Training für Schüler aller Mössinger Schulen, eine Vereinsmitgliedschaft ist dazu nicht notwendig.

Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen!

SH = Steinlachhalle

EFG = Halle am Firstwald



Tischtennis

Jugendtraining

Mo 18:00 – 20:00 Uhr (Steinlachhalle)

Fr 18:00 – 20:00 Uhr (Langgasshalle)

Aktiventraining

Mo 20:00 – 22:00 Uhr (Steinlachhalle)

Aktiventraining

Mi 20:00 – 22:00 Uhr (Langgasshalle)

Do 20:00 – 22:00 Uhr (Langgasshalle)



Fußball

1. Mannschaft Di, Fr 19:00 - 20:30
Damen Mo, Mi 19:00 - 20:30

A1-Jugend Mo, Mi, Do 19:00 - 20:30

A2-Jugend Mo, Do 19:00 - 20:30
Mo, Mi, Do in Belsen.

B1-Jugend Mo, Mi, Do 19:00 - 20:30

B2-Jugend Mo, Do 19:00 - 20:30
Mo, Do in Mössingen. Mi in Belsen.

C1-Jugend Mo, Do 17:30 - 19:00

C2/3-Jugend Mo, Do 17:30 - 19:00
C1 in Belsen. C2/3 in Mössingen.

D1-Jugend Di, Do 17:30 - 19:00

D2-Jugend Di, Do 17:30 - 19:00

D3-Jugend Mi, Fr 17:30 - 19:00
Di, Fr in Belsen, Mi, Do in Mössingen.

E1-Jugend Di, Fr 17:30 - 19:00

E2-Jugend Mi, Fr 17:30 - 19:00

E3-Jugend Mo, Fr 17:30 - 19:00
E1, E3 in Mössingen. E2 in Belsen.

F-Jugend Di, Fr 16:30 - 17:30
Di in Mössingen. Fr in Belsen.

Bambini 2016 Mi 17:00 - 18:30

Bambini 2017 Mi 17:00 - 18:30
Mi in Belsen.



Schwimmen

Donnerstag im Hallenbad Mössingen:

17.30 – 18.00 Uhr Jahrgang 2014 u. jünger

18.00 – 18.45 Uhr Jahrgang 2013 – 2011

18.45 – 19.30 Uhr Jahrgang 2011 – 2008

19.30 – 20.30 Uhr Jahrgang 2007 u. älter



Leichtathletik

Sommer:

Lauf- / Sprint- / Ausdauer – U14 bis U23

Montag von 19.00 – 20.30 Uhr

Kinder- / Schülerleichtathletik - (6 - 12J)

Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr

Alle Disziplinen - (U14 bis U23)

Mittwoch von 18.00 - 20.30 Uhr

Wurf / Sprung – (U14 bis U23)

Donnerstag von 17.30 - 19.00 Uhr

Winter:

Lauf- / Sprint- / Ausdauer – U14 bis U23

Montag von 19.00 – 20.30 Uhr -
Ernwiesenstadion

Kinder- / Schülerleichtathletik - (6 - 12J)

Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr –
Firstwald Halle

Alle Disziplinen - (U14 bis U23)

Mittwoch von 18.30 - 20.30 Uhr –
Firstwald Halle

Wurf / Sprung – (U14 bis U23)

Donnerstag von 17.30 - 19.00 Uhr -
Firstwald Halle

*Änderungen der Trainingszeiten
saisonbedingt vorbehalten.*



Basketball

Jugend: Mo, Do 19:00 - 20:20 Uhr
in der Firstwald Halle

Herren: Mo, Do 20:30 - 22:00 Uhr
in der Firstwald Halle

Jugendschutz bei der Spvgg Mössingen

Als erste Ansprechpartner für unsere Mitglieder verstehen sich bei der Spvgg Mössingen neben dem 1. Vorsitzenden:

Vor- Nachname: **Bianca Berg**
Telefonnummer: 0172 4194073
E-Mail: jugendschutz-weiblich@spvgg.org
Adresse: Brunnenstr. 37, 72116 Mössingen

Vor- Nachname: **Joachim Funk**
Telefonnummer: 07473 1730
E-Mail: jugendschutz-maennlich@spvgg.org
Adresse: Heuweg 11, 72116 Mössingen

Unser Jugendschutzkonzept und alle Dokumente hierzu sind auf der Webseite zu finden:

www.spvggmoessingen.de/jugendschutz

Wir begrüßen unsere neuen Präsenz- und Family-Partner

Gutes Sehen ist im Sport wichtig

Daher freuen wir uns sehr, mit dem Sehberatungszentrum Optik Nill die erste Adresse für Augenoptik im Steinlachtal als neuen Partner der Sportvereinigung gewonnen zu haben. Die Inhaber Ralf Thaler und Eberhard Nill sowie das gesamte Optik Nill Team kennen bereits die Sportvereinigung aus Vereins- und Sponsorensicht: sie unterstützen schon seit Jahrzehnten den Breiten- und Spitzensport vor Ort. „Es ist vor allem jetzt wichtig die Vereine zu unterstützen und die Spvgg Mössingen ist für uns eine Herzensangelegenheit“, so die Worte von Eberhard Nill. Egal ob Sportbrille, Kontaktlinse oder

spezielle Outdoor-Brille – im Sehberatungszentrum Optik Nill werden unsere Mitglieder auch zukünftig kompetent beraten und bestens verwöhnt.



Unser neuer Gesundheitspartner **rehaktiv**

Die Spvgg heißt die Experten in Sachen Reha und Nachsorge herzlich als Partner des Hauptvereins willkommen. An insgesamt drei Standorten findet man die Praxis und begibt sich dort in die Hände der Inhaber Peter Gräschus und Martin Rumpel sowie ihrem Team. Aufbauend auf 30-jähriger Erfahrung bieten sie in modern ausgestatteten Räumen mit neuestem Equipment Physiotherapie, Osteopathie und ambulante

Rehabilitation sowie individuelles und zielgerichtetes Training an. Die Behandlungsschwerpunkte kommen dabei aus den Bereichen der Orthopädie, Traumatologie, Neurologie, Chirurgie und dem Leistungssport. Mit ihrem Engagement möchten die Herren Gräschus und Rumpel vor allem die Spvgg unterstützen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und spannende Projekte.



Wenn auch Sie ein Unternehmen haben, das sich in der und für die Region stark machen will, dann schauen Sie, ob unser Sponsoren-Netzwerk nicht auch etwas für Sie wäre. Sie sind dem Sport verbunden und haben Lust, die Spvgg Mössingen auf ihrem Weg zu begleiten? Dann stellen wir Ihnen gern unser Partnerkonzept vor. Ihre **Ansprechpartner** sind:



Heike Schmid

Marketing

0176 66833774

sponsoring-hv@spvgg.org



Timo Zeiler

Sponsoring

0175 5903689

presse@spvgg.org

Partner-News



NATURHAUS LANZ

Der sportliche Imagefilm zeigt die Leidenschaft am Blockhausbau und im Bereich unserer Zimmerei.

Wir wünschen viel Spaß beim Anschauen. Lassen Sie sich vom Meisterbetrieb mit eigener Zimmerei inspirieren.



Für pflegebedürftige Senioren in Mössingen
alles aus einer Hand:

- Barrierefreie Seniorenwohnungen „Wohnen im Quartier“
- Tagespflege im BeneVit Seniorentreff
- ambulante Versorgung mit Pflegemobil
- stationäre Pflege im Haus Blumenküche.

Beratung: Tel. 0170 5320877

Arbeiten oder Ausbildung bei BeneVit?

Sie haben es in der Hand:

- Mitarbeiter in der Pflege (m/w/d)
- Mitarbeiter in Hauswirtschaft und Präsenz (m/w/d)
- Pflegeausbildung (Generalistik),
Duales Studium Gesundheitsmanagement

bewerbung@benevit.net,
whatsapp 0171 5701477,
www.benevit.net

Neu für Euch bei der Fahrschule Schaal

- Verstärktes Team mit drei neuen Fahrlehrern
- Führerscheinausbildung vom Mofa bis zum LKW, ASF und FES Seminare
- Theorieunterricht 5x pro Woche möglich
- neue Büro- und Unterrichtszeiten

 Fahrschule Schaal

 fahrschule_schaal

www.fahrschule-schaal.de



Unsere Premium-Partner



Unsere Präsenz- und Family-Partner



OPTIK NILL



UNSER BUCHLADEN
Mössingen



Wir danken auch unseren zahlreichen Abteilungssponsoren für die Treue und die große Unterstützung!

Partnertreffen 2022





Beitragsätze und sonstige Hinweise

(Stand 01.01.2018, s.a. Beitragsordnung)

1. Mitgliedsbeiträge und sonstige Gebühren:

Die aktuellen Mitgliedsbeiträge und Gebühren sind im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft folgendermaßen gestaltet:

Jahresbeiträge Hauptverein

Kinder und Jugendliche (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)	60,- €
Volljährige/Erwachsene	125,- €
Volljährige Schüler, Auszubildende, Studenten, Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) oder BFDs	80,- €
(Ehe-)Paare	150,- €
Familien((Ehe-)Paare, Kinder)	150,- €
1. Kind	+ 15,- €
2. Kind	+ 15,- €
3. Kind inkl. weitere	+ 15,- €
Kleine Familie (1 Erwachsener + 1. Kind)	135,- €
2. Kind	+ 15,- €
3. Kind inkl. weitere	+ 15,- €
Freies Mitglied (Kursprogramm)	65,- €
Passive Mitglieder (Unterstützer und Förderer)	45,- €

Als Paare im Sinne dieser Beitragsordnung zählen in einer Lebensgemeinschaft wohnende Erwachsene mit gemeinsamem Wohnsitz.

Kursprogramm

Mitglieder:	2,50 €/Trainingseinheit
Nicht-Mitglieder:	6,00 €/Trainingseinheit

Abteilungsbeiträge - Hauptverein (jährlich)

Kinder und Jugendliche bis 18. Jahre	24,- €
Erwachsene	30,- €

Bei Familienbeiträgen wird maximal ein Abteilungsbeitrag abgebucht. Die Abbuchung erfolgt am 01. Dezember eines jeden Jahres.

2. Beitragsberechnung und -abbuchung:

Die Mitgliedsbeiträge werden zu folgenden Terminen eingezogen:

- der jährlich fällige Mitgliedsbeitrag wird **zum 01. Februar** eingezogen.
- bei Vereinsbeitritt im 1. Halbjahr erfolgt die Abbuchung mit vollem Jahresbeitrag sofort.
- bei Vereinsbeitritt im 2. Halbjahr erfolgt die Abbuchung mit halbem Jahresbeitrag sofort.

3. Mahnprozess bei Zahlungsverzug:

Sollte eine Abbuchung nicht möglich sein, erhält das Mitglied von der Spvgg Mössingen ein Erinnerungsschreiben mit der Aufforderung den fälligen Mitgliedsbeitrag zu überweisen. Sollte die Zahlung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgen und auch sonst keine Reaktion erfolgen, wird die weitere Bearbeitung durch ein Inkassobüro für die Spvgg Mössingen übernommen. Unabhängig hiervon entscheidet sechs Monate nach dem Eintritt des Zahlungsverzugs der Vorstand über den Ausschluss des Mitglieds (vgl. Vereinssatzung § 6 Ziff. 3).

4. Anschriften- und sonstige Änderungen:

Änderungen der Anschrift, der Bankverbindung, des Familiennamens, sowie Änderungen für die Beitragsberechnung sind der Geschäftsstelle schriftlich (auch per E-Mail) mitzuteilen.

5. Beendigung der Mitgliedschaft:

Der freiwillige Austritt kann durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verein erfolgen. Er ist zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig (vgl. Vereinssatzung § 6 Ziff. 2)



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt in die Spvgg Mössingen 1904 e.V. für folgende Person(en):

1. Angaben zur Person/Mitglied:

<input type="text"/> <i>Name, Vorname</i>	weitere Mitglieder bei erweiterter Mitgliedschaft: Ehepaare, kleine Familien und Kindern																		
<input type="text"/> <i>Straße</i>																			
<input type="text"/> <i>PLZ / Wohnort</i>																			
<input type="text"/> <i>Geburtsdatum</i>																			
<input type="text"/> <i>Telefon</i>																			
<input type="text"/> <i>Email</i>																			
<input type="text"/> <i>Abteilung(en) / Sportart(en)</i>																			
	<table border="1"><thead><tr><th><i>Name, Vorname.</i></th><th><i>Geburtsdatum</i></th><th><i>Abt./Sportart(en)</i></th></tr></thead><tbody><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr></tbody></table>	<i>Name, Vorname.</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>Abt./Sportart(en)</i>	<input type="text"/>														
<i>Name, Vorname.</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>Abt./Sportart(en)</i>																	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>																	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>																	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>																	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>																	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>																	

2. Beitragsklasse - siehe Beitragssätze (Einstufung ist vom Verein zu bestätigen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kind/Jugendliche(r) (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) | <input type="checkbox"/> Erwachsene(r) (ab dem 19. Lebensjahr) |
| <input type="checkbox"/> Familie ((Ehe-)Paar, Kinder) | <input type="checkbox"/> Kleine Familie (1 Erwachsene(r) und Kind(er)) |
| <input type="checkbox"/> Schüler/Studenten/Azubis/FSJ/BFD o.ä. | <input type="checkbox"/> Passives Mitglied |
| <input type="checkbox"/> Freies Mitglied | |

3. Unterschrift:

Von den umseitigen aktuell gültigen Beitragssätzen und sonstigen Hinweisen habe ich Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift:
(Bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

4. SEPA-Lastschriftmandat (Aufnahme kann nur mit Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erfolgen):

Die Spvgg Mössingen 1904 e.V. nutzt bei der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung für Zahlungen die SEPA-Basislastschrift. Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer im Verein) und unsere Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden. Auf der folgenden Seite bitten wir Sie, das **SEPA-Basislastschriftmandat** auszufüllen und zu unterschreiben.



SEPA – Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandate)
für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren / SEPA Core Direct Debit Scheme

Wiederkehrende Zahlungen/ Recurrent Payments

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Spvgg Mössingen 1904 e.V.
Lange Straße 42a
72116 Mössingen

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE62ZZZ00000187809

Mandatsreferenz

(Mitgliedsnummer, vom Verein auszufüllen)

SEPA – Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n)

[Name des Zahlungsempfängers]

Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von

[Name des Zahlungsempfängers]

Spvgg Mössingen 1904 e.V.

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber - Vorname, Name, Straße und Hausnummer, PLZ und Ort

Kreditinstitut

BIC ¹

IBAN

Ort und Datum

Unterschrift

¹ Die Angabe des BIC kann bei Zahlungen innerhalb der EU/EWR entfallen.



Weil Sport uns alle fasziniert.

**Sport fördern
heißt Menschen stärken.**

Gesellschaftliches Engagement
gehört fest zur Kreissparkasse
Tübingen.

Das stärkt jeden Einzelnen,
ganz regional und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**



**Starke
Leistung.**

**Heimspiel
für die Region.**

Wir machen den Weg frei.

**Jetzt
beraten lassen
07032 940-0**

Als Genossenschaftsbank sind wir tief mit der Region und unseren knapp 85.000 Mitgliedern verwurzelt. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst für die Menschen und Unternehmen vor Ort.



Mehr Informationen auf www.vbidr.de/beratung

**Volksbank
in der Region** 
Herrenberg • Nagold • Rottenburg • Tübingen